

HOHBERG Nachrichten







56. Jahrgang | Freitag, 16. Oktober 2026 | Nummer 42

Start frei für die neue Sporthalle/Einfeldsporthalle in Niederschopfheim!

Nach rund zweijähriger Bauzeit und einer elfjährigen Vorgeschichte ist es so weit: Die neue Sporthalle (Einfeldsporthalle)

in Niederschopfheim wurde am vergangenen Samstag, den 10. Oktober 2026, im Rahmen eines großen Bürgerfestes feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Rund 200 Bürgerinnen und Bürger, Vereinsvertreter und Ehrengäste feierten den Meilenstein für die Gemeinde Hohberg. Ein buntes Programm aus Musik vom Kinderchor und den Jungmusikern, Grußworte aus der Politik sowie sportliche Vorführungen beim Rope Skipping und Judo begeisterten die Besucher.

Bürgermeister Andreas Heck betonte in seiner Festrede, dass mit dem modernen Bau ein neuer Raum für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft geschaffen wurde, der vor allem den Kindern, Jugendlichen und den Vereinen zugutekommt.

Den vollständigen Bericht zur offiziellen Eröffnung inklusive aller Details zur Baugeschichte, den Finanzen, Fördermitteln und vielen weiteren Eindrücken finden Sie im **Innenteil dieses Amtsblattes**.



Öffnungszeiten der Gemeinde Hohberg

Hauptverwaltung Hofweier

Freiburger Straße 32, Tel. 88-0

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr

Dienstbereitschaft der Apotheken

Freitag, 16. Oktober 2026
Delta-Apotheke Schillerplatz, Offenburg, Zeller Straße 31, Tel. 0781 / 93590

Samstag, 17. Oktober 2026
Schwarzwald-Apotheke Gengenbach, Gengenbach, Gartenstr. 16, Tel. 07803 / 3251

Sonntag, 18. Oktober 2026
Apotheke im E-Center, Offenburg, Wilhelm-Röntgen-Straße 1, Tel. 0781 / 96053820

Montag, 19. Oktober 2026
Apotheke am Ebertplatz, Offenburg, Ebertplatz 12, Tel. 0781 / 9197436

Dienstag, 20. Oktober 2026
Apotheke im E-Center, Offenburg, Wilhelm-Röntgen-Straße 1, Tel. 0781 / 96053820

Mittwoch, 21. Oktober 2026
Die Engel Apotheke Lahr, Lahr/Schwarzwald, Friedrichstr. 1, Tel. 07821 / 22749

Donnerstag, 22. Oktober 2026
Hirsch-Apotheke Dinglingen, Lahr/Schwarzwald, Dinglinger Hauptstr. 105, Tel. 07821 / 41795

Apotheken-Notdienst
Telefon: 0800 00 22 8 33 (kostenfrei) oder 22 8 33 (Mobilnetz erreichbare Rufnummer, max. 69 ct/Min)
Homepage: www.aponet.de oder www.lak-bw.de/Notdienstportal

Besuchen Sie unsere Homepage!
www.hohberg.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei	110
Polizeistation Hohberg (tagsüber)	91480
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst / Notarzt	112
Notruf europaweit	112
Krankentransport	0781 / 19 222
Zahnärztlicher Notdienst	01801 / 116 116

Ärztlicher Not - und Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Digitale Anlaufstelle Bereitschaftsdienst	docdirekt.de
Wasserversorgung	0151 / 58026036

Bereitschaftspraxen in der Ortenau
Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:
• Erwachsene, Ebertplatz 12; 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
• Kinder, Ebertplatz 12; 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
• Lahr, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 19 Uhr
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/ Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Störfallnummer außerhalb der Dienstzeit

Kanalbetrieb - Abwasser Verbandsklärwerk	0781 / 24414
Fleischbeschaudienst, Frau Scheid	07821 / 39945
oder	0170 / 5429368
EW Mittelbaden	0781 / 280-0
TV Kabel Kundenservice	01805 / 663100

Tierarzt
17./18.10.2026
beim Haustierarzt zu erfragen

Hospizverein Offenburg e.V., Asternweg 11, 77656 Offenburg

Einsatzleitung	0781/99 05 73-0
Monika Lubitz	Monika.Lubitz@
E-Mail:	hospiz-offenburg.de

Familienwerk Sölden – Stationsgebiet Hohberg-Zunsweier

Einsatzleitung	
Samantha Stürz	0176/17612630
samantha.stuerz@familienwerk-soelden.de	

Betreutes Wohnen
Generationen Netzwerk Hohberg e. V.
www.bw-generationennetzwerk.de
e-Mail: kontakt@bw-generationennetzwerk.de
GESCHÄFTSSTELLE **7556**
Hauptstr. 63
77749 Hohberg-Niederschopfheim
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
AMBULANTER DIENST
Einsatzleitung:
Andrea Schmid, Karola Bauert 7556
Sprechstunden:
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
Taschengeld- und Freiwilligenbörse
Geschäftsstelle 7556
Seniorenbegegnung Diersburg
Marianne Wörter 1757
Seniorenbegegnung Hofweier
Margarita Herzog 3264
Seniorenbegegnung Niederschopfheim
Gerda Schäuble 3473
Marktcafé
Katrin Brüderle 0152/29207750
Spieletreff Haus der Begegnung Niederschopfheim
Gertrud v. Traitteur 2908

Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach und Hohberg e.V.
Häusliche Kranken- und Altenpflege/Alltagshilfen/Essen-auf-Räder
Büro Hohberg, Kirchstraße 5,
77749 Hohberg 9143350
E-Mail info@sozialstation-gengenbach.de

Öffnungszeiten Büro im Pfarrhaus
Montag/Dienstag und Donnerstag/Freitag
09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Haus Sonnenschein Seniorenzentrum Hofweier
Verwaltung: Binzburgstraße 12
Telefon: 91449-0
Pflegedienstleitung Telefon: 91449-123
e-mail: info@pflege-sonnenschein.de
www.pflege-sonnenschein.de

Tagespflege: Binzburgstr.12
Telefon: 91449-134

Stationäre Dauer- Kurzzeitpflege:
Binzburgstr.12
WG Binzburg, Sonnenhalde, Immenreich
Telefon: 91449-125

Stationäre Dauer- Kurzzeitpflege:
Binzburgstr.14
WG Marienhof, Königswald
Telefon: 91449-270

Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg
Telefon: 0781 82-2593/ -2337/ -2531
E-Mail: psp-ortenaukreis@offenburg.de
www.pflegestützpunkt-ortenaukreis.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt, 77749 Hohberg, Telefon 88-0, Telefax 88 49
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister A. Heck, E-Mail: rathaus@hohberg.de
Druck und Verlag: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-1465, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



Wochenmarkt in Hofweier – Jeden Freitag frisch genießen!
Immer freitags verwandelt sich der Rathausplatz in Hofweier von **9:00 bis 13:00 Uhr** in einen lebendigen Treffpunkt für alle, die frische, regionale und qualitativ hochwertige Produkte schätzen. Hier bieten unsere Marktbeschicker eine vielfältige Auswahl:

- Obst & Gemüse – Obsthof Decker
- Frische Backwaren – Bäckerei Marzluf
- Bio-Produkte – Bioland Hof Thorsten Wurth & Biohof Weyer
- Fischspezialitäten – Forellenzucht Anselm
- Pflanzen & Blumen – S'Müller-Gärtners
- Wurst & Fleisch – Metzgerei Seifermann
- Käsespezialitäten – s'Almhiesli
- Bio Olivenöl (1x im Monat)

Das Marktcafé hat geöffnet!
Ab 9.00 Uhr lädt das Betreutes Wohnen zu Kaffee und Kuchen, Lachsbrötchen und Brezeln in das Marktcafé im Bürgerhaus ein.

Verkaufswagen in Diersburg:
Der Markt findet freitags ab 14:30 Uhr – 18:00 Uhr auf dem Turnplatz in Diersburg statt.

Mit dabei sind:
Metzgerei Seifermann
Obsthof Martin Decker

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunden im Monat Oktober 2026 finden an folgenden Terminen statt:

Bürgersprechstunde Diersburg
Donnerstag, 22. Oktober 2026, 12:30 - 14:30 Uhr

Bürgersprechstunde Hofweier
Freitag, 30. Oktober 2026, 9 - 11 Uhr

Bürgersprechstunde Niederschopfheim
Donnerstag, 29. Oktober 2026, 9 - 11 Uhr

Wir bitten um frühzeitige Terminvereinbarung über den QR-Code, per E-Mail an rathaus@hohberg.de oder telefonisch unter 07808 8812.

Es können auch weiterhin außerhalb der Bürgersprechstunden Termine mit Herrn Bürgermeister Heck vereinbart werden.

STANDORTE DEFIBRILLATOREN IN HOHBERG

Hofweier:
Bürgerhaus, Freiburger Straße 30
Tennisplatz/Sporttreff, Bürgstraße 13
Bei Hallenbetrieb:
Sporthalle, Reisengasse 22
Mehrzweckhalle, Reisengasse 22

Niederschopfheim:
Rathaus/Ortsverwaltung, Hauptstraße 63
Vereinsheim SV Niederschopfheim, Alte Landstraße 1a
Badestrand, Ichenheimer Straße
Bei Hallenbetrieb:
Hohberghalle, Laugasserfeld 1
Harmoniehalle, Hauptstraße 61

Diersburg:
Rathaus/Ortsverwaltung, Talstraße 6
Vereinsheim SV Diersburg, Sportplatzstraße 6
Bei Hallenbetrieb: **Gemeindehalle,** Kreisstraße 10
Die genauen Standorte aller Defibrillatoren sowie weitere verfügbare Defibrillatoren in der Nähe finden Sie auch auf einer Karte unter folgenden Links.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis über die Auslegung und Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben ABS/NBS Karlsruhe-Basel, PfA 7.2, Hohberg-Friesenheim

Das Eisenbahn-Bundesamt führt für das Bauvorhaben „ABS/NBS Karlsruhe-Basel, PfA 7.2, Hohberg-Friesenheim" das Planfeststellungsverfahren durch. Gegenstand der Planung sind insbesondere der Ausbau der bestehenden Rheintalbahn zwischen Hohberg und Friesenheim sowie der Neubau einer zweigleisigen, elektrifizierten und autobahnparallel verlaufenden Güterverkehrsstrecke für den entsprechenden Streckenabschnitt (Hohberg-Niederschopfheim – Friesenheim).
Die Planunterlagen einschließlich der entscheidungserheblichen Unterlagen zu den Umweltauswirkungen werden vom **23. September 2026 bis einschließlich 22. Oktober 2026** im Internet veröffentlicht. Die Unterlagen können im Antrags- und Beteiligungsportal des Bundes eingesehen werden.
Wichtig: Personen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, können bis einschließlich **23. November 2026** Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendungen können elektronisch über das Antrags- und Beteiligungsportal sowie schriftlich oder per E-Mail beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht werden.
Die vollständige Bekanntmachung mit allen weiteren Informationen und Hinweisen ist im Antrags- und Beteiligungsportal sowie im UVP-Portal unter folgendem Link veröffentlicht:
https://beteiligung.bund.de/DE/VorhabenFindenUndBeteiligen/Karte/vorhabenuebersicht-karte.html

Die Gemeindeverwaltung Hohberg bietet Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Offenlage gerne Hilfestellung beim Auffinden und bei der Einsichtnahme in die Planunterlagen an. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf hierzu an die Gemeindeverwaltung -Bauamt-.

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Gewerbepark Raum Offenburg"

Am
Dienstag, den 20. Oktober 2026, um 18:45 Uhr,

findet im Sitzungssaal des Historischen Rathauses, Raum 301, 2. Obergeschoss, Hauptstraße 90, 77652 Offenburg, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Gewerbepark Raum Offenburg" statt.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Einführung
2. Erweiterung des Verbandsgebiets (Vorlage Nr. 10/2026)
3. Rahmenkonzept und Bauabschnittsentwicklung, Teilgebiet Hohberg
   (Vorlage Nr. 11/2026)
   1. Festsetzung Wirtschaftsplan 2027 / Fortschreibung der Gesamtfinanzierung
      (Vorlage Nr. 12/2026)
   2. Verschiedenes
      - Vergabe der Straßenbauleistungen Drei Linden
      - hoch3-Lauf 2027
      - Termine VVS 2027
      - Sonstiges

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Gez.
Andreas Heck
Verbandsvorsitzender und Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 12.10.2026

Tagesordnungspunkt 1
Einwohnerfragestunde
Es wurden keine Fragen seitens der Einwohner gestellt.

Tagesordnungspunkt 2
Fragen aus dem Gemeinderat
Es erkundigte sich ein Gemeinderatsmitglied nach den aktuellen Arbeiten und der Ursache Hochwasserrückhaltebecken (HRB) in Diersburg. Die Verwaltung erläuterte daraufhin, dass dort im Nachgang zu einer Sicherheitsbegehung notwendige Maßnahmen durchgeführt werden.
Zudem wurde sich seitens eines Gremiumsmitglieds nach dem räumlichen Ausmaß der 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung der „Freiburger Straße", Hofweier im nördlichen Bereich sowie der Qualität des Mittagstisches an der Gemeinschaftsschule erkundigt.

Tagesordnungspunkt 3
Anerkennung von Sitzungsniederschriften
Die Niederschriften der Sitzungen des Gemeinderats vom 21.09.2026 öffentlich und nicht-öffentlich lagen für die Gemeinderäte zur Einsichtnahme bei der Protokollführerin aus. Das Ergebnis der Sitzung war für die Öffentlichkeit ausgelegt.
Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 21.09.2026.

Tagesordnungspunkt 4
Bauantrag zum Teilabbruch eines Ökonomiegebäudes und Neubau von Wohnungen, Flst.Nr. 302, Hauptstraße 10, Hohberg-Niederschopfheim
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zum Teilabbruch eines Ökonomiegebäudes und Neubau von Wohnungen, Flst.Nr. 302, Hauptstraße 10, Hohberg-Niederschopfheim zu und erteilte das Einvernehmen, da das Vorhaben gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB) zulässig erscheint.
Tagesordnungspunkt 5
Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienhaus mit Garage, Flst.Nr. 7822, Im Bindenesel 15, Hohberg-Niederschopfheim
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienhaus mit Garage, Flst.Nr. 7822, Im Bindenesel 15,

Hohberg-Niederschopfheim zu und erteilte das Einvernehmen, da das Vorhaben gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 31 Abs. 2 mit Befreiung der Überschreitung der Baugrenze zulässig erscheint.

Tagesordnungspunkt 6
Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes auf einem bestehenden Sockelgeschoss; Ausbau des Dachgeschosses des bestehenden Wohnhauses; Errichtung von zwei Gauben am bestehenden Wohnhaus, Flst.Nr. 6604, Alte Landstraße 43, Hohberg-Niederschopfheim
Der Gemeinderat stimmte der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes auf einem bestehenden Sockelgeschoss; Ausbau des Dachgeschosses des bestehenden Wohnhauses und Errichtung von zwei Gauben am bestehenden Wohnhaus, Flst.Nr. 6604, Alte Landstraße 43, Hohberg-Niederschopfheim zu und erteilte das Einvernehmen, da das Vorhaben gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) i. v. m. § 34 BauGB zulässig erscheint.

Tagesordnungspunkt 7
Bauvoranfrage zum Abbruch, Änderung / zwei bis drei barrierefreie Wohneinheiten, Flst.Nr. 6005, Schwarzwaldstraße 7, Hohberg-Hofweier
Der Gemeinderat stimmte der Bauvoranfrage zum Abbruch, Änderung / zwei bis drei barrierefreie Wohneinheiten, Flst.Nr. 6005, Schwarzwaldstraße 7, Hohberg-Hofweier zu und erteilte das Einvernehmen, da das Vorhaben gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB) zulässig erscheint.

Tagesordnungspunkt 8
Gemeinschaftsschule Hohberg-Hofweier; Anbau Trakt I -Nachträge zur Auftragsvergabe zur Planung und Errichtung des Gebäudes, inkl. Tragkonstruktion, Gebäudehülle und Treppenanlagen im Rahmen der Bemusterung durch den Bauausschuss am 15.06.2026-
Der Gemeinderat beschloss im Nachgang zum Vergabebeschluss vom 18.05.2026 zur Planung und Errichtung des Gebäudes, inkl. Tragkonstruktion, Gebäudehülle und Treppenanlage zur Erweiterung und Neuordnung der Gemeinschaftsschule Hohberg-Hofweier; Anbau Trakt I an die entsprechende Bietergemeinschaft (bestehend aus: KommInvest GmbH & Co.KG, 74595 Langenburg; Farmbau Fertigsysteme GmbH, 74595 Langenburg; Farmbau Pro GmbH, 91610 Insingen) mit einer Autragssumme i.H.v. 1.810.244,-- EUR (brutto) die Zustimmung zur Vergabe der folgenden Nachträge gemäß Nachtragsangebot 1 vom 27.07.2026:

Pos.	Beschreibung	Menge	E.P.	Summe
01	Nachlass Sauberlauf	- 2 St.	2.360,00 €	- 4.720,00 €
02	Mehrkosten Fenster vergrößern (Ausführung Holz-Alu)	13,83 m²	1.500,00 €	20.737,50 €
03	Zusätzliches Oberlicht öffenbar	1 St.	4.000,00 €	4.000,00 €
04	Nachtrag AMOK & ELA	in Klärung		
05	Nachlass Flur Nichtsicht Qualität (GK bauseits, nicht geschliffen, nicht geölt)	- 300,00 m²	30,00 €	- 9.000,00 €
06	Nachtrag Wände weiß lasiert	600,00 m²	12,00 €	7.200,00 €
07	Sichtbeton Treppenhaus	enthalten		
08	Modulbreite/TH vergrößern (50 cm über 8 Module = 4 m², hälftiger Ansatz von 47.200,00 €)	47,20 m²	1.000,00 €	23.600,00 €
09	Mehrkosten Technikraum im Bestand (5,67 m² EG, 11,11 m² OG) Fliesen Anschlüsse Wände Ausführung: beidseitig geschliffen, geölt, weiß lasiert und Wohnsicht	16,78 m² 16,78 m² psch. 38,00 m²	 100,00 € 2.000,00 € 225,00 €	 1.678,00 € 2.000,00 € 8.550,00 €
10	Nachtrag Glastaster, Steckdose	enthalten		
11	Nachtrag Serverschrank	wird im Zuge des Elektroplans nachgereicht		
12	Nachlass Durchlauferhitzer	- 2 St.	600,00 €	- 1.200,00 €
13	Leerrohr Klimagerät vorgesehen	enthalten		
14	Nachlass Hygienespülung	- 2 St.	1.150,00 €	- 2.300,00 €
15	Dezentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung	Lüftungskonzept wird erstellt		
16	Nachtrag Blitzschutz (siehe EP Blitzschutzanlage aus Systembeschreibung)	psch.		7.190,00 €
17	Mehrkosten Vordach Beton (Ausläufer 1,50 m)	Enthalten		
18	Rampe Obergeschoss im Bestand	5,00 m²	600,00 €	3.000,00 €
19	Hebebühne Erdgeschoss	Angebot wird nachgereicht		
20	Dach Rück-, und Neubau (12 x 6,50 m im Bereich Erweiterung)	78,00 m²	1.000,00 €	78.000,00 €
	Gesamtsumme Mehrkosten netto			**138.735,50 €**
	Mehrwertsteuer		19 %	26.359,75 €
	Gesamtkosten Mehrkosten brutto			**165.095,25 €**

Tagesordnungspunkt 9
Verschiedenes
9.1 Der Vorsitzende sprach den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten seinen Dank für die Teilnahme und Mitwirkung an der nachmittaglichen Gemeinderatssitzung aus.

9.2 Stromausfall in Niederschopfheim
Der Vorsitzende sprach der Freiwilligen Feuerwehr Hohberg seinen Dank für ihren Einsatz während des über achtstündigen Stromausfalls in Niederschopfheim am 04.10.2026 aus. Die Feuerwehr hatte das Feuerwehrhaus West besetzt und stand der Bevölkerung als Anlaufstelle zur Verfügung.
Ein Gemeinderatsmitglied merkte an, dass viele Bürgerinnen und Bürger nicht wussten, dass das Feuerwehrhaus besetzt war, da während des Stromausfalls auch das Mobilfunknetz und die Notfall-App nicht funktionierten. Der Vorsitzende wies in diesem Zusammenhang auf Fördergelder für den geplanten Auf- und Ausbau digitaler Sirenen in allen Ortsteilen hin, über die die Bevölkerung bei unterschiedlichen Krisenszenarien direkt informiert werden kann.

Feierliche Eröffnung der neuen Sporthalle (ehemals Einfeldsporthalle) in Niederschopfheim: Ein moderner Treffpunkt für Sport und Gemeinschaft

Nach einer vielschichtigen Planungs- und Bauphase feierte die Gemeinde Hohberg am vergangenen Samstag, den 10. Oktober 2026, die offizielle Einweihung der neuen Sporthalle im Ortsteil Niederschopfheim. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie geladene Gäste aus Politik, Verwaltung und der regionalen Wirtschaft schlossen sich dem Festakt an. Darunter befanden sich unter anderem der Bundestagsabgeordnete Dr. Johannes Fechner, der Landtagsabgeordnete Volker Schebesta, Bürgermeister a.D. Klaus Jehle, Vertretungen der beteiligten Architekturbüros und Fachplaner sowie Abordnungen der lokalen Schulen und Vereine – allen voran der Turnverein Niederschopfheim und der HGW Hofweier.



Großes Interesse: Rund 200 Bürgerinnen, Bürger und geladene Gäste verfolgten aufmerksam die feierlichen Ansprachen und das Programm im lichtdurchfluteten Foyer

Ein Festprogramm voller Musik, Sport und Gemeinschaft
Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm bildete den stimmungsvollen Auftakt der Einweihungsfeier. Für eine besonders kreative Note sorgte der Chor der Grundschule Niederschopfheim unter der Leitung von Yvonne Melchert: Die Kinder begeisterten das Publikum mit eigens für die Halleneröffnung geschriebenen Liedtexten.



Musikalischer Auftakt: Der Chor der Grundschule Niederschopfheim eröffnete den Festakt im neuen Foyer mit fröhlichen Liedern.

Vertiefende Einblicke in die architektonische Gestaltung und die zweijährige Bauphase gab Architekt Tim Krämer, der betonte: „Wir sehen heute das Ergebnis einer reinen Bauzeit von zwei Jahren. Es sind die Menschen, die die Halle mit Leben füllen." Anschließend überreichte er symbolisch den Schlüssel an den Bürgermeister.



Offizielle Übergabe: Architekt Tim Krämer überreicht Bürgermeister Andreas Heck symbolisch den Schlüssel zur neuen Sporthalle.

Musikalisch stimmungsvoll umrahmt wurden die Feierlichkeiten von den Jungmusikern des Musikvereins Niederschopfheim unter der Leitung von Marie Dufner. In den anschließenden Grußworten würdigte die Politik das Vorhaben: Dr. Johannes Fechner (SPD) hob hervor, dass dieses „Schmuckstück als Zeichen gilt, wie positiv Projekte mit Fördermitteln umgesetzt werden können". Volker Schebesta (CDU) ging auf die breite Nutzungsmöglichkeit ein und betonte: „Die neue Halle bietet Raum für Begegnungen innerhalb des Sports und im Bereich der Kultur."



Feierlicher Rahmen: Die Jungmusiker des Musikvereins Niederschopfheim sorgten für die passende musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier.

Ein zentraler Moment war die ökumenische Einsegnung der Sportstätte durch Pfarrer Kornelius Gölz und Pfarrer Sebastian Marcolini, die der Halle und allen künftigen Sportlerinnen und Sportlern ihren Segen gaben.
Wie vielseitig die neue Fläche genutzt werden kann, stellten die Jugendabteilungen des TV Niederschopfheim direkt im Anschluss unter Beweis: Die Athletinnen und Athleten faszinierten das Publikum mit einer packenden Demonstration der Judo-Abteilung gefolgt von einer temporeichen Rope-Skipping-Vorführung. Währenddessen trugen nebenan in der Hohberghalle die Jugendhandballer des HGW ihre Spiele aus. Von dort aus konnten sich die Gäste vom hellen, freundlichen Foyer und dem integrierten neuen Küchenbereich überzeugen, der künftig als modernes Bindeglied zwischen beiden Hallen dient.





Sportliche Einlagen zur Eröffnung: Die Judo- und Rope-Skipping-Abteilungen des TV Niederschopfheim sowie offene Mitmach-Stationen zeigten eindrucksvoll das sportliche Potenzial der neuen Halle.



Für die Bewirtung und das leibliche Wohl der zahlreichen Besucherinnen und Besucher zeichneten der **HGW** und der **TV Niederschopfheim** gemeinsam verantwortlich.

Die Festrede von Bürgermeister Andreas Heck: Werte, Menschen und Heimat

Im Mittelpunkt des Festakts stand die emotionale und gehaltvolle Ansprache von Bürgermeister Andreas Heck, der den Blick weit über den reinen Zweckbau hinaus lenkte. Gleich zu Beginn stellte er klar, dass dieser Tag für Niederschopfheim und die gesamte Gemeinde Hohberg von zentraler Bedeutung ist:
„Heute eröffnen wir nicht einfach nur eine neue Halle. Heute öffnen wir einen neuen Raum für Hohberg. Einen Raum für Bewegung. Einen Raum für Begegnung. Und einen Raum für Gemeinschaft."
In seinen Ausführungen erinnerte Andreas Heck daran, dass kommunale Investitionen dieser Größenordnung stets eine Investition in die Bürgerinnen und Bürger darstellen. „Wir haben dieses Geld nicht für Beton, Stahl oder Gebäudetechnik investiert. Wir haben es für Menschen und die Zukunft unserer Gemeinde investiert und sind hierbei voll im Kostenrahmen geblieben", betonte der Bürgermeister. Es gehe darum, Orte zu schaffen, an denen junge Menschen Werte fürs Leben lernen: „Fairness, Disziplin, Respekt, Verantwortung und Teamgeist. Das sind Werte, die wir nicht nur auf

dem Spielfeld brauchen. Das sind Werte, die unsere Gesellschaft braucht."
Besonderes Augenmerk legte Heck auf das neue Foyer, das als direkte Verbindung zwischen der historischen Hohberghalle und dem Neubau fungiert:
„Das Foyer verbindet unsere neue Sporthalle mit unserer bestehenden Hohberghalle. Hier wird Bewährtes mit Neuem verbunden – Tradition mit Zukunft. Erst wenn Menschen Erinnerungen mit einem Gebäude verbinden, wird aus einem Gebäude ein Ort. Und wenn sehr viele gute Erinnerungen hinzukommen, dann wird aus diesem Ort irgendwann vielleicht sogar ein Stück Heimat."
Neben den politischen Gremien dankte der Rathauschef ausdrücklich den beteiligten Planern und Firmen sowie seinem Verwaltungsteams.
Zum Abschluss richtete Herr Heck den Blick voller Zuversicht nach vorne:
„Die Halle ist fertig. Jetzt beginnt ihr eigentliches Leben."



Feierlicher Rahmen vor dem Neubau: Vertreter aus Politik, Kirche, Architektur und Gemeinde vor dem neu gestalteten Eingangsbereich der Sporthalle Niederschopfheim. (v. l. n. r.: MdB Dr. Johannes Fechner, Architekt Tim Krämer, Pfarrer Kornelius Gölz, Bürgermeister Andreas Heck mit dem symbolischen Schlüssel und MdL Volker Schebesta)

Meilensteine, Zahlen und Förderungen: Der Weg zur fertigen Halle
In seiner Ansprache blickte Bürgermeister Andreas Heck auf die bewegte Entstehungsgeschichte des Projekts zurück. Ursprünglich war bereits im März 2015 ein Realisierungswettbewerb für den Neubau einer Mehrzweckhalle abgeschlossen worden, aus dem das Büro BSS Architekten (Nürnberg) als Sieger hervorging. Geänderte Rahmenbedingungen und finanzielle Anforderungen erforderten jedoch eine Neuausrichtung: Im Februar 2023 beschloss der Gemeinderat den Ersatzneubau einer Einfeldsporthalle.
In Zusammenarbeit mit Krämer Architekten (Offenburg), dem Ingenieurbüro Vertec (Ettenheim; Technische Gebäudeausrüstung), Göppert Bauingenieure (Lahr; Tragwerksplanung) sowie den Landschaftsarchitekten Weihrauch + Fischer und später der Freiraumwerkstadt wurde das Vorhaben konkretisiert:
- **21. November 2024:** Beginn der Abbrucharbeiten am alten Foyer und Gymnastikraum der Hohberghalle
- **Ende Januar 2025:** Baugrundverbesserung
- **12. März 2025:** Offizieller Spatenstich
- **17. Juli 2025:** Richtfest.
- **10. Oktober 2026:** Feierliche Einweihung.

Finanzen im Rahmen
Die ursprüngliche Kostenschätzung lag bei ca. **5,98 Millionen Euro brutto**. Die reinen Netto-Investitionsausgaben bewegen sich aktuell bei rund **5,194 Millionen Euro** (davon ca. 5,122 Mio. Euro zuschussfähig). Bürgermeister Heck betonte, dass man voll im gesteckten Kostenrahmen geblieben sei.
Einen wesentlichen Beitrag leisten Fördergelder von knapp **2,5 Millionen Euro**:
- **2,228 Millionen Euro** aus dem Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur.
- **270.000 Euro** aus der Förderung des kommunalen Sportstättenbaus.

Mit einem rundum gelungenen Festtag fand die monatelange Vorfreude in Niederschopfheim ihren glücklichen Höhepunkt. Bei strahlender Begegnung und bester Stimmung zeigte sich, wie tief die neue Sporthalle bereits am Tag ihrer Einweihung im Herzen der Dorfgemeinschaft verankert ist. Während drinnen noch lange bei spannenden Gesprächen und kulinarischen Köstlichkeiten gefeiert wurde, blickten Vereine, Kinder und Gemeindevertreter voller Vorfreude auf die kommenden Jahre. Die neue Sporthalle hat sich vom ersten Tag an als lebendiger Treffpunkt bewiesen, der das Miteinander in Hohberg nachhaltig bereichern wird.

Drittes Treffen ehemaliger und aktueller Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in der Gemeinde Hohberg

Am Donnerstag, den 8. Oktober 2026, fand das dritte Jahrestreffen aller ehemaligen und aktiven Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Gemeinde Hohberg statt. Auf Einladung von Bürgermeister Andreas Heck kamen rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen, um den Dialog zwischen den Generationen der Hohberger Kommunalpolitik zu pflegen. Das Treffen unterstreicht die große Verbundenheit zwischen früheren und heutigen Ratsmitgliedern sowie die Wertschätzung für das langjährige ehrenamtliche Engagement im Dienst der Heimatgemeinde.
„Was Hohberg heute ist, haben viele von Ihnen über Jahrzehnte mitgestaltet. Was Hohberg morgen sein wird, liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung", betonte Bürgermeister Heck in seiner Rede.



Besichtigung der neuen Kita „Im Vogelsang“
Der Auftakt der Veranstaltung stand ganz im Zeichen der frühkindlichen Bildung und Infrastruktur: Die Anwesenden besichtigten die neu errichtete und bereits in Betrieb genommene Kita „Im Vogelsang“. Die Sechs-Gruppen-Einrichtung stellt eine der zentralen Zukunftsinvestitionen der Gemeinde dar.
Geführt wurde die Gruppe von der Kitaleitung Julija Lagernaja und Alisa Erb. Sie präsentierten das pädagogische Konzept, die modernen Räumlichkeiten sowie das Außengelände. Die Ratsmitglieder zeigten sich beeindruckt von der gelungenen Umsetzung.



Gemütliches Beisammensein, Würdigung und Bericht im Feuerwehrhaus West
Im Anschluss an den Rundgang ging es weiter in das Feuerwehrhaus West. Hier konnten sich die Anwesenden zunächst bei Speisen und Getränken stärken und in geselliger Runde erste Gespräche führen.



Gestärkt folgte im Anschluss der offizielle Teil des Abends: In einer bewegenden Schweigeminute gedachten die Anwesenden der verstorbenen ehemaligen und aktiven Ratsmitglieder – „Alle verstorbenen Ratsmitglieder haben mit Herzblut ein Stück Hohberger Geschichte geschrieben. Ihr Wirken für die Gemeinschaft hinterlässt bleibende Spuren“, erinnerte Bürgermeister Heck würdevoll.
Darüber hinaus ordnete der Bürgermeister in seiner Rede die aktuellen Rahmenbedingungen der Kommunalpolitik ein. Er verdeutlichte den Wandel in der Ratsarbeit: Während früher vorrangig das freie Gestalten im Vordergrund stand, schränken heute zunehmend Bürokratie, gesetzliche Vorgaben und mangelnde Finanzmittelausstattungen den kommunalen Spielraum ein. „Der Haushalt muss wieder zur Königsdisziplin des Gestaltens werden und darf nicht zur reinen Verwaltung des Mangels verkommen“, so Andreas Heck mit Blick auf Bund und Land.
Dennoch blicke Hohberg entschlossen nach vorne. Neben der neuen Kita ist auch die neue Sporthalle in Niederschopfheim fertiggestellt. Zudem gab der Bürgermeister einen Überblick über anstehende Zukunfts- und Großprojekte:

- **Bildung & Betreuung:** Anbau der Gemeinschaftsschule Hohberg und zwei neue Betreuungsgebäude in Hofweier und Niederschopfheim.
- **Infrastruktur & Ortsentwicklung:** Glasfaserausbau in allen Ortsteilen, Neubau des Bauhofs hinter dem Feuerwehrhaus West, geplanter EDEKA-Neubau in Niederschopfheim sowie Sanierungen wie der Kindertagesstätte Diersburg.
- **Klimaschutz & Bestattungskultur:** Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern, Baumpflanzungen sowie die Weiterentwicklung gärtnergepflegter Grabfelder.
- **Überregionale Großprojekte:** Ausbau der Rheintalbahn samt Tunnel Offenburg, ein mögliches Tübbingwerk, das Flurbereinigungsverfahren, der Autobahnausbau (A5), die 380-kV-Leitung sowie der Autobahnzubringer Süd.

„Wir entscheiden nicht über alles, was auf unserer Gemarkung passiert – aber wir müssen uns aktiv um alles kümmern, was unsere Bürgerinnen und Bürger betrifft“, hob Andreas Heck hervor.
Bei anregenden Gesprächen und Anekdoten aus vergangenen und aktuellen Amtszeiten klang das Jahrestreffen harmonisch aus. Der generationenübergreifende Dialog bewies erneut seinen großen Wert für die kommunalpolitische Kultur in Hohberg. So waren sich alle Anwesenden einig, diese noch junge Tradition auch im kommenden Jahr mit neuem Leben zu füllen

Demokratie hautnah erleben: Neuntklässler der Gemeinschaftsschule blicken hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung Hohberg

Wie funktioniert eigentlich eine Gemeindeverwaltung? Woher kommt das Geld für kommunale Projekte und wie laufen Entscheidungen im Gemeinderat ab? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, besuchten die Lerngruppen 9a, 9b und 9c der Gemeinschaftsschule Hohberg am Montag, den 12. Oktober 2026, gemeinsam mit ihren Lehrkräften das Rathaus in Hofweier sowie die anschließende öffentliche Gemeinderatssitzung am mittag. Ziel des Projekttages war es, den Schülerinnen und Schülern praktische Einblicke in die Verwaltungsprozesse und die Arbeit des Gemeinderats zu vermitteln.



Der Vormittag begann um 10:00 Uhr im voll besetzten Sitzungssaal des Rathauses in der Freiburger Straße. Bürgermeister Andreas Heck hieß die Jugendlichen herzlich willkommen und stimmte sie auf den erlebnisreichen Tag ein. Anschließend durchliefen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen vier interaktive Themenstationen, die auf die verschiedenen Stockwerke des Rathauses verteilt waren:

- **Station 1: Im Büro des Bürgermeisters**

Bei Bürgermeister Andreas Heck erhielten die Lerngruppen einen direkten Einblick in den Arbeitsalltag eines Gemeindeoberhaupts. Neben seinen Kernaufgaben diskutierten die Neuntklässler mit ihm aktuelle, zukunftsweisende Themen der Gemeinde Hohberg.



- **Station 2: Das Innenleben der Gemeindeverwaltung**

Frau Armbruster veranschaulichte den Aufbau der Verwaltung. Die Jugendlichen erfuhren, welche Abteilungen es gibt, wer dort arbeitet und wie die täglichen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger bewältigt werden.



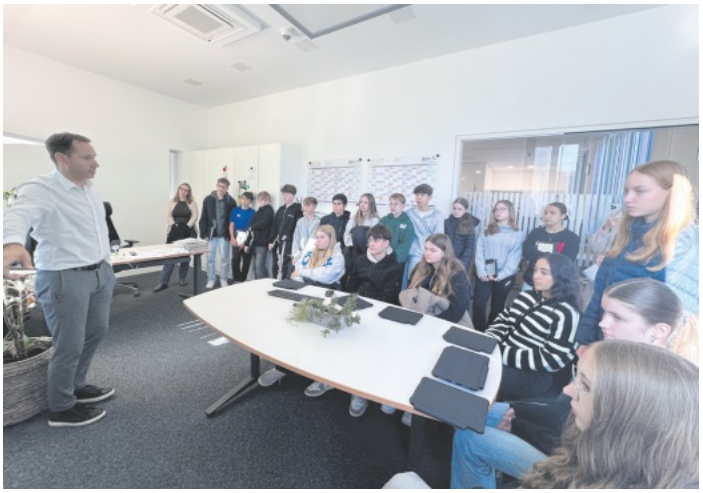
- **Station 3: Finanzen und Haushalt**

Im Rechnungsamt erläuterte Herr Rök die finanziellen Grundlagen der Kommune. Themen wie die Einnahmenquellen einer Gemeinde (z. B. Steuern und Abgaben) und die vielfältigen Ausgabenbereiche – von Schulen bis zur Infrastruktur – standen hier im Mittelpunkt.



- **Station 4: Demokratie und Gemeinderat**

Herr Sauer vom Hauptamt brachte den Schülerinnen und Schülern die Arbeitsweise des Gemeinderats näher. Anhand konkreter Beispiele erfuhren die Jugendlichen, wie demokratische Entscheidungsfindung auf kommunaler Ebene abläuft und wie Beschlüsse gefasst werden.



Nach den Stationen kamen alle Beteiligten vor dem Rathaus zu einem gemeinsamen Abschluss zusammen.





Nachmittag: Kommunalpolitik live in der Mehrzweckhalle
Am Nachmittag folgte der zweite zentrale Teil des Projekttags: Ab 14:00 Uhr besuchten die Schülerinnen und Schüler die öffentliche Sitzung des Gemeinderats in der Mehrzweckhalle Hofweier. Damit alle Jugendlichen vollumfänglich teilnehmen konnten, wurde die Sitzung eigens in die Schulzeit am Nachmittag vorverlegt.



Im gut gefüllten Zuschauerraum verfolgten die Neuntklässler eine vielseitige Tagesordnung. Die behandelten Themen spannenden einen weiten Bogen über aktuelle und zukunftsweisende Aufgaben der Gemeinde:

- Einwohnerfragestunde & Berichte: Neben Fragen aus der Bürgerschaft und dem Gemeinderat wurden die Niederschriften sowie Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung bekanntgegeben.
- Bauanträge und Bauvoranfragen: Die Räte berieten über mehrere konkrete Bauvorhaben im Gemeindegebiet.
- Schulbauprojekte direkt vor Ort: Besonders nah am Alltag der Jugendlichen war TOP 8 zur Gemeinschaftsschule Hohberg-Hofweier: Hier ging es um Nachträge zur Auftragsvergabe für die Planung und Errichtung des Anbaus (Trakt I), inklusive Tragkonstruktion, Gebäudehülle und Treppenanlagen.

Zu Beginn der Sitzung richtete Bürgermeister Andreas Heck seinen Dank an alle Mitwirkenden:
„Mein Dank geht an den Gemeinderat, der die Vorverlegung der Sitzung möglich gemacht hat, sowie an die Schulleitung, die Lehrkräfte sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung – ohne das Zusammenwirken so vieler Menschen wäre das Projekt nicht möglich. Ein weiterer Dank geht an die Jugendlichen, die sich interessiert gezeigt haben."
Am Ende der Sitzung bedankten sich die Schülerinnen und Schüler mit lautem Applaus bei den Rätinnen und Räten – ein gelungener Abschluss für einen intensiven und lehrreichen Tag.

Nachhaltiges Konzept: Verankerung der Demokratiebildung
Das Projekt wird auch im kommenden Jahr in gewohnter Form fortgeführt. Ergänzend zum Ratsprojekt der Sekundarstufe gibt es in Hohberg weiterhin den **4er-Rat**: Jedes Jahr werden alle vierten Klassen der Grundschulen ins Rathaus eingeladen, um erste Einblicke in die Arbeit der Verwaltung zu erhalten. Die diesjährigen Besuche der Viertklässler haben bereits stattgefunden und werden im nächsten Schuljahr mit den neuen vierten Klassen fortgeführt.
Der 4er- und 9er-Rat sind etablierte Kooperationsprojekte der Gemeinde Hohberg, der Gemeinschaftsschule Hohberg sowie den ortsansässigen Grundschulen, die Kindern und Jugendlichen frühzeitig und praxisnah demokratische Strukturen vermitteln.

Stromausfall in Niederschopfheim: Gut vorbereitet für den Ernstfall

Gemeinde Hohberg dankt allen Einsatzkräften und ruft zur persönlichen Notfallvorsorge auf
Der rund achtstündige Stromausfall am 4. Oktober 2026 im Ortsteil Niederschopfheim hat gezeigt, wie schnell unser gewohnter Alltag durch ein unerwartetes Ereignis beeinträchtigt werden kann. Plötzlich funktionieren alltägliche Dinge wie Beleuchtung, Internet, Telefon oder elektrische Haushaltsgeräte nicht mehr wie gewohnt.

Ein solcher Vorfall macht deutlich, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit der zuständigen Stellen, aber auch die persönliche Vorsorge jeder einzelnen Bürgerin und jedes einzelnen Bürgers ist.

Dank an das E-Werk Mittelbaden und die Freiwillige Feuerwehr Hohberg
Die Gemeinde Hohberg möchte zunächst darauf hinweisen, dass die Zuständigkeit für die Behebung der technischen Störung und die Wiederherstellung der Stromversorgung beim zuständigen E-Werk Mittelbaden lag. Die Gemeinde selbst hatte daher keinen unmittelbaren Einfluss auf die Dauer des Stromausfalls oder die erforderlichen technischen Maßnahmen.

Unser ausdrücklicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des E-Werks, die mit großem Engagement daran gearbeitet haben, die Störung schnellstmöglich zu beheben und die Stromversorgung wiederherzustellen.

Ein besonderer Dank gilt ebenso den ehrenamtlichen Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Hohberg, die während des Stromausfalls für die Bevölkerung zur Verfügung standen.

Das Feuerwehrhaus West war während des Stromausfalls besetzt und diente in dringenden Fällen als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger. Die Feuerwehr konnte sowohl persönlich vor Ort aufgesucht als auch telefonisch kontaktiert werden. Damit stand insbesondere Menschen, die Unterstützung benötigten oder dringende Anliegen hatten, eine direkte Kontaktmöglichkeit zur Verfügung.

Dieses ehrenamtliche Engagement ist ein wichtiger Bestandteil unseres örtlichen Bevölkerungsschutzes und verdient besondere Anerkennung.

Krisenvorsorge beginnt im eigenen Haushalt
Der Stromausfall hat zugleich verdeutlicht, dass auch bei einer gut funktionierenden Gefahrenabwehr nicht jede Beeinträchtigung sofort behoben werden kann. Gerade bei größeren oder länger

andauernden Schadenslagen können Einsatzkräfte und Behörden nicht überall gleichzeitig Unterstützung leisten.

Deshalb ist es wichtig, dass sich Bürgerinnen und Bürger frühzeitig mit möglichen Krisensituationen auseinandersetzen und entsprechende Vorsorgemaßnahmen treffen.
Jeder Haushalt sollte möglichst in der Lage sein, sich bei einem länger andauernden Stromausfall oder einer anderen außergewöhnlichen Situation für einen gewissen Zeitraum selbst zu versorgen.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) stellt hierzu die kostenlose Broschüre **„Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“** zur Verfügung. Darin finden sich zahlreiche praktische Empfehlungen und Checklisten für die persönliche Notfallvorsorge.

Hierzu gehören insbesondere:
- **Lebensmittel und Trinkwasser:** Halten Sie einen ausreichenden Vorrat an haltbaren Lebensmitteln und Trinkwasser bereit. Das BBK empfiehlt, sich möglichst für zehn Tage selbst versorgen zu können. Bereits ein Vorrat für drei Tage ist ein wichtiger erster Schritt.
- **Licht und Energie:** Taschenlampen, Ersatzbatterien und geladene Powerbanks helfen, einen Stromausfall zu überbrücken.
- **Informationen:** Ein batteriebetriebenes Radio oder Kurbelradio ermöglicht es, auch bei ausgefallenem Internet und Mobilfunk wichtige Informationen zu erhalten.
- **Medikamente und medizinische Versorgung:** Achten Sie auf einen ausreichenden Vorrat regelmäßig benötigter Medikamente. Wer auf strombetriebene medizinische Geräte angewiesen ist, sollte frühzeitig geeignete Notfallvorkehrungen treffen.
- **Wichtige Dokumente:** Bewahren Sie persönliche Unterlagen und wichtige Telefonnummern möglichst griffbereit auf.
- **Nachbarschaftshilfe:** Achten Sie besonders auf ältere, alleinlebende oder hilfsbedürftige Menschen in Ihrer Umgebung.

Wie verhalte ich mich bei einem Stromausfall?
Kommt es zu einem Stromausfall, gilt es zunächst, Ruhe zu bewahren und zu prüfen, ob lediglich die eigene Wohnung oder auch die Umgebung betroffen ist.
Elektrische Geräte sollten möglichst ausgeschaltet oder vom Stromnetz getrennt werden, um mögliche Schäden bei der Wiederherstellung der Stromversorgung zu vermeiden. Kühl- und Gefrierschränke sollten geschlossen bleiben, damit die darin gelagerten Lebensmittel möglichst lange kühl bleiben.

Informieren Sie sich nach Möglichkeit über offizielle Informationskanäle und beachten Sie die Hinweise der zuständigen Behörden und Einsatzkräfte.

Die Notrufnummern 110 und 112 sind ausschließlich für tatsächliche Notfälle vorgesehen. Allgemeine Fragen zur Dauer eines Stromausfalls oder zur Wiederherstellung der Stromversorgung sollten direkt an den zuständigen Netzbetreiber gerichtet werden.

Eigenverantwortung und gegenseitige Unterstützung sind entscheidend
Die Gemeinde Hohberg nimmt ihre Aufgaben im Bereich des Bevölkerungsschutzes und des kommunalen Krisenmanagements sehr ernst. Dennoch können weder die Gemeinde noch die Einsatzkräfte sämtliche Auswirkungen einer außergewöhnlichen Situation verhindern oder unmittelbar auffangen.

Eine funktionierende Krisenvorsorge ist deshalb immer eine gemeinsame Aufgabe von Behörden, Hilfsorganisationen und der Bevölkerung.

Wer rechtzeitig vorsorgt, schützt nicht nur sich selbst und seine Familie, sondern entlastet im Ernstfall auch die Einsatzkräfte.

Gleichzeitig können gegenseitige Rücksichtnahme, Nachbarschaftshilfe und ein besonnener Umgang mit der jeweiligen Situation wesentlich dazu beitragen, die Folgen einer Krise gemeinsam zu bewältigen.

Vorsorge bedeutet Sicherheit – nicht Angst
Mit diesen Hinweisen möchte die Gemeinde Hohberg ausdrücklich keine Ängste oder Sorgen in der Bevölkerung auslösen. Vielmehr soll der zurückliegende Stromausfall als Anlass dienen, sich in Ruhe Gedanken über die eigene Vorbereitung auf außergewöhnliche Situationen zu machen.

Krisen und unvorhergesehene Ereignisse lassen sich nicht immer verhindern. Wer sich jedoch frühzeitig mit möglichen Auswirkungen beschäftigt und einfache Vorsorgemaßnahmen trifft, kann einer solchen Situation deutlich gelassener begegnen.

Unser Anliegen ist es daher nicht, Unsicherheit zu verbreiten, sondern einen Denkanstoß zu geben. Schon kleine Maßnahmen können im Ernstfall einen großen Unterschied machen.
Die Gemeinde Hohberg möchte ihre Bürgerinnen und Bürger deshalb ermutigen, sich ohne Zeitdruck mit dem Thema Notfallvorsorge auseinanderzusetzen und die eigenen Vorbereitungen zu überprüfen.

Denn Vorsorge ist kein Grund zur Sorge, sondern ein wichtiger Beitrag zu einem sicheren und verantwortungsbewussten Miteinander.

Weitere Informationen zur persönlichen Notfallvorsorge

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) stellt auf seiner Internetseite umfangreiche Informationen sowie die kostenlose Broschüre **„Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“** zur Verfügung.

Die Broschüre enthält praktische Handlungsempfehlungen und Checklisten, mit denen Sie Ihre persönliche Notfallvorsorge einfach und Schritt für Schritt überprüfen können.
Über die nachfolgenden QR-Codes gelangen Sie zur Notfallbroschüre beziehungsweise zur Internetseite des BBK mit weiteren Informationen.

Gut vorbereitet zu sein bedeutet nicht, Angst zu haben – sondern im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben.

BBK- Notfallbroschüren

BBK-Internetseite

Standesamt geschlossen!

Das Standesamt der Gemeindeverwaltung hat am 20. und 21. Oktober wegen der Teilnahme an einer Fachtagung geschlossen.

Ab Donnerstag, dem 22.10.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir bitten um Beachtung!

Förderung von Obsthochstämmen 2026

Die Gemeinde Hohberg fördert auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem BUND Hohberg e.V. und der Stadt Offenburg das Anpflanzen von hochstämmigen Obstbäumen. Mit Unterstützung der BUND-Ortsgruppe Hohberg und dem Förderverein Ortenauer Streuobstanbau (FOSA) wird eine Sammelbestellung organisiert. Die in diesem Jahr angebotenen Sorten wurden in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamts ausgewählt.

Interessierte Haushalte erhalten maximal zehn Bäume. Ein Hochstamm-Baum, der Obstarten Apfel, Birne oder Steinobst kostet 35,00 €, jeweils mit Holzpfahl (nicht imprägniert) und Schnur. Folgende Sorten können schriftlich mit nachfolgender Karte oder per E-Mail unter hauswirth@hohberg.de bestellt werden, solange der Vorrat reicht:

Apfel

Brettacher: wertvolle Wirtschaftssorte, auch als Tafelapfel geeignet; große, saftige Früchte, leicht gewürzt mit frischer Säure; volles Aroma nur bei guter Belichtung; starker Wuchs; keine nassen Böden; späte Blüte; nicht zur Befruchtung geeignet; Pflückreife: Mitte Oktober; Genussreife: Dezember bis April.

Gewürzluiken: alte süddeutsche Hauptsorte; mittel bis starkwüchsig, rundkronig; regelmäßig und reichtragend; mittelgroße bis große, kräftig rotgefärbte Früchte mit erfrischendem, würzig-säuerlichem Geschmack; vielseitig verwendbar; Genussreife November bis März.

Graue Herbstrenette: Anspruchslose alte Tafel- und Wirtschaftssorte; starker Wuchs, ergibt markante Bäume; schwere Böden wegern Obstbaumkrebs meiden; berostete Schale; saftiges, würziges Fruchtfleisch; leicht säuerlich; Genussreife Oktober bis Dezember.

Kaiser Wilhelm: Tafel- und Wirtschaftsapfel; starker Wuchs; landschaftsprägender Baum; robuste Sorte; rote Frucht mit hellen Punkten; festes Fruchtfleisch mit süß-säuerlichem, leichtem Aroma; Pflückreife Anfang Oktober, Genussreife bis Ende Januar.

Rote Sternrenette: Attraktiver Tafel- und Wirtschaftsapfel; Pflückreife Mitte bis Ende September, Genussreife bis Ende Dezember; Frucht mittelgroß, blutrote Früchte mit grüngelben Sternchen; Fleisch mit rötlichen Adern; süß-säuerlich, vielseitig verwendbar; Sehr robuste, alte Hochstammsorte; krankheitswiderstandsfähig; mittelstarker, hochkroniger Wuchs.

Birne

Bayerische Weinbirne: Alte Wirtschaftssorte, auch zum Einkochen und dörren geeignet; große, flaschenförmige, saftige Frucht mit süßherbem Fruchtfleisch; robust, gilt als feuerbrandresistent; große, hochovale Bäume; Verwertungsreife Oktober bis November.

Stuttgarter Geißhirtle: Um 1780 im Raum Stuttgart beschrieben; Ausgezeichnete Sommerbirne, mittelstarker, gleichmäßiger Wuchs bei regelmäßigem Ertrag; gelbgrüne Frucht mit dunkelroten Backen; saftiges, feinwürziges Fruchtfleisch mit zimtartigem Aroma; Reife Mitte August bis Mitte September.

Süßkirsche

Burlat: frühe Tafelkirsche, relativ platzfest, starker Wuchs mit hochovaler Krone, geeignete Befruchtersorten sollten in der Umgebung stehen, große Früchte, festes, saftiges und aromatisches Fruchtfleisch, Befall mit Kirschfruchtfliege geringer als bei späten Sorten.

Steinobst

Oullins Reneklode: Früh reifende Sorte für den Frischverzehr; Fruchtfleisch gelblich, süßer, leicht würziger Geschmack; stark wüchsiger Baum, ohne regelmäßige Schnitt verkahlt jedoch das Fruchtholz; selbstfruchtbar und guter Pollenspender; Ertrag schwankend; Reife im August.

Ersinger Frühzwetschge: Geschmacklich hochwertige Frühzwetschge; Verwendung als Tafel- und Verwertungsfrucht; Reife: Juli bis Anfang August; starker Wuchs; scharkatolerante Sorte; bedingt selbstfruchtbar; regelmäßiger Schnitt erhält die Vitalität.

Nach dem Ausfüllen (Telefonnummer nicht vergessen) die Bestellkarte bitte im Rathaus Hofweier abgeben. **Einsendeschluss ist Freitag, der 30. Oktober 2026** – auch für die Bestellung per Mail. Die Bäume sowie Pfähle und Schnüre werden **am Samstag, dem 28. November 2026 von 8.00 bis 11.00 Uhr** bei den **Technischen Betrieben Offenburg TBO**, Kinzigstraße 3 ausgegeben. Bitte merken Sie sich den Abholtermin vor.Jeder Besteller ist verpflichtet, die bestellte Ware ohne weitere Benachrichtigung zum genannten Zeitpunkt gegen **Barzahlung** abzuholen.

Weitere Informationen zur Aktion: Gemeindeverwaltung, Herr Ralf Hauswirth, Tel. 8834 oder BUND Hohberg e.V., Herr Hans-Jürgen Gebhardt, Tel. 3847 ab 17.00 Uhr.

reiff anb.
Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

Bestellschein der Obsthochstamm-Förderaktion

✂

Obsthochstamm - Bestellaktion 2026 der Gemeinde Hohberg gemeinsam mit dem BUND Hohberg e.V.

Absender: .....

.....

Telefon-Nr.: .....

Ich bestelle verbindlich (max. 10) zum Preis von 35,00 € / Baum, solange vorrätig:

Äpfel:	Stk.:
Brettacher	
Gewürzluiken	
Graue Herbstrenette	
Kaiser Wilhelm	
Rote Sternrenette	

Birnen	Stk.:
Bayrische Weißbirne	
Stuttgarter Geißhirtle	
Süßkirsche	**Stk.:**
Burlat	
Steinobst	**Stk.:**
Qullins Reneklode	
Ersinger Frühzwetschge	

Die Bestellung enthält pro Baum 1 Pfahl und 1 Strick

Datum/ Unterschrift: .....

Bestellkarte

Gemeinde Hohberg
Stabsstelle Bürgermeister
Freiburger Straße 32
77749 Hohberg

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Alte Dinge sinnvoll weitergeben und weiternutzen – so gelingt es ohne rechtliche Fallstricke

Viele Alltagsgegenstände haben ein längeres Leben verdient, als wir ihnen oft zugestehen. Ob Kleidung, Elektrogeräte oder Möbel: Wer sorgsam mit Ressourcen umgehen möchte, kann vieles weiterverwenden oder anderen zur Verfügung stellen. Das spart Geld, schont die Umwelt und unterstützt einen verantwortungsvollen Umgang mit Konsumgütern.

Gegenstände verschenken – aber richtig

Nicht jeder möchte gut erhaltene Dinge einfach wegwerfen. Neben Flohmärkten und Onlinebörsen bietet sich das Verschenken an. Häufig landen solche Sachen in Kisten am Straßenrand, damit sich Vorbeigehende bedienen können. Doch genau das kann teuer werden: Wird eine Kiste im öffentlichen Raum abgestellt, gilt dies rechtlich als unerlaubte Müllablagerung – mit möglichen Bußgeldern.

Wer dennoch eine „Zu verschenken"-Kiste anbieten möchte, sollte sie **ausschließlich auf dem eigenen Grundstück** platzieren und gut sichtbar kennzeichnen. Wichtig ist, dass niemand darüber stolpert und Fluchtwege oder Feuerwehrzufahrten frei bleiben. In Mietobjekten empfiehlt es sich, Mitbewohner, Vermieter oder die Hausverwaltung vorher zu informieren.

Nicht erlaubt sind Dinge, die gefährlich oder gesundheitsschädlich sein könnten – etwa alte Lacke, scharfkantige Gegenstände oder Medien, die nicht jugendfrei sind. Soll die Kiste länger als einen Tag draußen stehen, kann eine **Sondernutzungserlaubnis** beim Ordnungsamt notwendig werden, die meist kostenpflichtig ist.

Nachhaltiger Umgang mit Kleidung

Der jährliche Neukauf von Kleidung ist enorm – und belastet Umwelt und Menschen. Bevor neue Stücke angeschafft werden, lohnt ein Blick in den eigenen Kleiderschrank. Oft finden sich dort Teile, die mit kleinen Änderungen wieder attraktiv werden. Wer nicht selbst nähen möchte, kann eine Änderungsschneiderei beauftragen oder kreative Upcycling-Ideen nutzen.

Soll doch etwas Neues her, bieten **zertifizierte Textilien** eine gute Orientierung. Siegel wie *Blauer Engel*, *Fairtrade* oder *EU Ecolabel* stehen für umweltfreundlichere und sozial verträglichere Produktion.

Elektrogeräte länger nutzen statt entsorgen

Elektronische Geräte werden immer komplexer – und oft schneller ersetzt, als nötig wäre. Das führt zu wachsenden Mengen an Elektroschrott. Gleichzeitig gibt es immer mehr Fachbetriebe, die gebrauchte Geräte professionell überholen. Beim sogenannten **Refurbishing** werden Geräte gereinigt, geprüft, repariert und von Daten befreit.

Auch beim Kauf solcher Geräte sind Verbraucher geschützt: Es gelten ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen und mindestens zwölf Monate Gewährleistung. Viele Händler bieten zusätzlich längere Rückgabefristen oder Garantien. Wer selbst reparieren möchte, findet in **Repair-Cafés** Unterstützung durch ehrenamtliche Fachkundige, die ihr Wissen teilen.

Möbeln ein zweites Leben schenken

Upcycling bedeutet, aus vorhandenen Dingen etwas Neues oder Wertvolleres zu machen. Gerade Möbel eignen sich hervorragend dafür. Ein frischer Anstrich, dekorative Folien oder eine neue Beleuchtung können aus alten Stücken echte Hingucker machen. Auch hier helfen Repair-Cafés weiter, und Baumärkte bieten das nötige Material für eigene Projekte.

DER ORTENAU KREIS

Noch wenige Plätze im Baumwartkurs des Ortenaukreises frei

Praxisnahe Ausbildung startet im Februar 2027 – Anmeldung bis 30. November

Für den Baumwartkurs des Amts für Landwirtschaft des Ortenaukreises sind noch wenige Plätze frei. Die Ausbildung startet im Februar 2027 und richtet sich an alle, die Obstbäume und Beerensträucher fachgerecht pflegen möchten – beruflich oder auf eigenen Flächen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Der Kurs umfasst 160 Unterrichtseinheiten und läuft bis Februar 2028. Ein großer Teil der Ausbildung findet direkt am Baum statt. Neben dem fachgerechten Schnitt verschiedener Obstarten geht es unter anderem um Boden und Düngung, Sortenwahl, Veredlung, Pflanzenschutz und Biodiversität.
Eigene Obstflächen sind willkommen, da einzelne Praxiseinheiten auch auf Flächen der Teilnehmenden im Ortenaukreis stattfinden. Zum Abschluss stehen eine praktisch-mündliche und eine schriftliche Prüfung an.
Die Teilnahme kostet 400 Euro. Anmeldeschluss ist **Montag, 30. November 2026**. Da die Gruppe auf 15 Personen begrenzt ist, werden die verbleibenden Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
Informationen und Anmeldung: https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen".
Fragen beantwortet Kursleiterin Barbara Ennemoser unter 0781 805 7115 oder barbara.ennemoser@ortenaukreis.de.

Verkürzte Öffnungszeiten des Landratsamts Ortenaukreis am 21. Oktober
Die Dienststellen des Landratsamts Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr, Wolfach, Haslach und Gengenbach, einschließlich der Kfz-Zulassungsbehörden, sind am Mittwoch, 21. Oktober 2026, aufgrund der Personalversammlung ab 12 Uhr geschlossen.
Ebenfalls sind an diesem Tag alle Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises nachmittags geschlossen. Die Erdaushubdeponie Offenburg-Weier/Lärmschutzwall ist den ganzen Tag für gewerbliche Erdaushubanlieferungen geöffnet.

Neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit MCAS in Offenburg
Austausch, gegenseitige Unterstützung und Verständnis für eine wenig bekannte Erkrankung

In Offenburg soll eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen, die vom Mastzell-Aktivierungssyndrom (MCAS) betroffen sind, entstehen. Initiatorin der Gruppe ist Tina Kiefer, die selbst mit der Erkrankung lebt. „Das Mastzell-Aktivierungssyndrom ist eine Erkrankung, bei der Mastzellen im Körper übermäßig viele Botenstoffe, darunter Histamin, freisetzen", erklärt sie. „Die Beschwerden können sehr unterschiedlich sein und reichen beispielsweise von Hautreaktionen, Herzrasen und Erschöpfung bis hin zu zahlreichen Unverträglichkeiten." Für Betroffene ist die Erkrankung häufig besonders belastend, da die Beschwerden für Außenstehende oft nicht sichtbar sind und die Erkrankung noch vergleichsweise wenig bekannt ist.

Die neue Selbsthilfegruppe soll Menschen mit MCAS die Möglichkeit geben, sich persönlich auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und gegenseitige Unterstützung zu erfahren. Geplant sind Treffen in einem geschützten und bewusst reizarmen Rahmen, damit sich auch Menschen mit ausgeprägter Empfindlichkeit möglichst wohlfühlen können.

„Niemand muss diesen Weg allein gehen. In der Begegnung von Mensch zu Mensch entsteht ein Halt, den kein Ratgeber der Welt geben kann", sagt Gründerin Tina Kiefer. Die Selbsthilfegruppe verstehe sich als Ergänzung zu ärztlicher und therapeutischer Behandlung und biete Raum für persönliche Erfahrungen, Fragen und gegenseitige Unterstützung.

Weitere Informationen zur Gruppe sowie zu den Treffen erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter Telefon 0781 805 9771 oder per E-Mail an selbsthilfe@ortenaukreis.de.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau
Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 22. Oktober 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

****ABGESAGT** Offenburg-Fessenbach:Kabarett inklusive KI-Flirt mit der KI--Dame KILA**
Der Autor, Journalist und Zukunftsanalytiker Klaus-Ulrich Moeller wird mit bissigem Humor
und Neuigkeiten zur KI sowie einem Dialog mit der KI-Dame KILA, die Besucher, bestens
unterhalten. Dazu gibt es Secco und Süßes oder Salziges. Treffpunkt: Am Winzerkeller 5, 77654 Fessenbach, 17-19 Uhr, 12 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter hass.u@t-online.de oder www.fessenbacher-buchlädele.de/Kontakt, Hass Urusla

Haslach: Sprücheklopfer-Tour
Die guten, alten Sprichwörter, man benutzt sie im Alltag, aber woher kommen und was
bedeuten sie? „Da steppt der Bär", „lass die Sau raus"... und wenn es „dem Fass den
Boden rausschlägt" und Sie „von Tuten und Blasen keine Ahnung haben", dann sind Sie
bei diesem aufklärenden Rundgang richtig. Anschl. Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt:Altes Kapuzinerkloster, 18 Uhr, 12 € inkl. Babelwässerle, Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter info@haslach.de oder 07832 706-172, Stadt Haslach - Tourist-Info

Nordrach: Faszinierende Welten der Brennerei
Erfahren Sie spannende Hintergründe über die Tradition des Brennens. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Spirituosen. Leidenschaft und Handwerk werden sie begeistern. Ein Geschmackserlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! Es gibt Kostproben von Spirituosen, Holzofenbrot, Speck und Kräuterquark und 1 Brennercocktail. Treffpunkt: Heidenbühl 2, 7778 Nordrach, 18 Uhr, 19 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@heidenbuehl-hof.de oder 07838/663, Heidenbühl-Hof

Oberkirch-Ringelbach: Liköre, Köstlichkeiten und Geschichten
Der Schwarzwälder Buchautor und Geschichtenerzähler Elmar Langenbacher erzählt mit viel Mutterwitz aus seinem Schwarzwald-Bestseller „Als Oma noch lebte. Eine Kindheit im Schwarzwald." Eine Reise in die eigene Kindheit. Eingerahmt durch feine Fies-Liköre und regionale Spezialitäten. Dazu gibt es auch Interessantes zu 300 Jahre Brennrecht. Treffpunkt: Kastelberg 2, 77704 Ringelbach, 18:30 Uhr, 15 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@fiesbrennerei.de oder 07802 706110 Schwarzwälder Feingeistbrennerei Franz Fies, Anne-Katrin Hormann

Sasbachwalden: Speck:takel
1 Sekt und 6 auserlesene Weine, ca. 20 verschiedene Specke, Brot, Mineralwasser. Treffpunkt: Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden, 18:30 Uhr, 68 €, Anmeldung unter s.sutter@aldegott.de, 07841 202916 Sarah Sutter oder auf der Website Alde Gott Winzer Schwarzwald eG

Renchen: Barockkonzert
Zum 350. Todestag von Johann Jakob Christoph von Grimmelshausen, lädt das Konzert ein, die Klangwelten dieser Epoche neu zu entdecken. Ilona Braunstein (Gesang und Querflöte), Bernhard Münchbach (Trompete und EWI) und Thomas Strauß (Orgel) interpretieren Werke barocker Meister. Optional können Sie den Abend in einem Lokal ausklingen lassen. Treffpunkt: Hauptstraße 34, 77871 Renchen, 19 Uhr, VVK 15 €, AK 18 €, Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de; WiKo Reisen Renchen, Hauptstraße 44, 77871 Renchen // Stadt Renchen, Dorothée Kuhnt

Mitteilungen des Landratsamts Ortenaukreis
· Amt für Waldwirtschaft –

Förderung waldbaulicher Maßnahmen im Jahr 2027

wir bitten um Antragstellung im Oktober 2026!

In 2027 ist mit einer Weiterführung von folgenden Zuwendungsmaßnahmen zu rechnen:

- Jungbestandspflege,
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen,
- Kultursicherung und Nachbesserungen von bereits geförderten Kulturen,
- Wiederaufforstung mit Laub- und Mischbeständen, sowie nach Schadereignissen
- Pflege und Entwicklung von Naturverjüngungen zu Laub- oder Mischbeständen,
- Erstellung von Betriebsgutachten
- Zweckbindung von Habitatbaumgruppen

Wir gehen derzeit davon aus, dass aufgrund des hohen Schadholzaufkommens durch die extremen Klimabedingungen in 2027 weitere Unterstützungen für den Wald möglich sind.

Grundsätzlich gilt:
Alle Maßnahmen müssen **vor** Beginn der Durchführung beantragt und schriftlich bewilligt sein, damit eine Förderung gewährt werden kann.

Das Regierungspräsidium Freiburg teilte vor kurzem mit:
Aufgrund der Digitalisierung der Förderverfahren wird im1. Halbjahr 2027 die Antragsstellung ausgesetzt. Somit müssen alle vorgesehenen Maßnahmen bereits jetzt im Kalenderjahr 2026 beantragt und bewilligt werden um die oben genannten Waldbegründungs- und Pflegeverfahren durchführen zu können.

Wenn das Antragsverfahren für 2027 weitere Inhalte und Fördermaßnahmen zur Verfügung stellen sollte, informieren wir erneut.

Die vertragliche Förderung von Betreuungsstunden-Leistungen
der Forstrevierleitenden besteht weiterhin!
(Holzauszeichnen, Holzaufnahme und Sortierung, Vermarktungslogistik, Submissions- und Laubholzverkauf, Organisation und Leitung von Forstbetriebsarbeiten ..)

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von unseren örtlich zuständigen Forstrevierleitenden und vom

Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg unter:
Tel.: 0781/805 7255, Mail: waldwirtschaft@ortenaukreis.de
beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstrasse 40, 77709 Wolfach
Tel. 07834/9883440, Mail: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de

ABFALLENTSORGUNG

Müllabfuhr
Es gilt der Abfallabfuhrkalender 2026 des Landratsamtes Ortenaukreis

Diersburg

Dienstag,	20. Oktober 2026	Graue Tonne
Mittwoch,	21. Oktober 2026	Grüne Tonne
Freitag,	23. Oktober 2026	Gelber Sack

Hofweier

Montag,	19. Oktober 2026	Grüne Tonne
Freitag,	23. Oktober 2026	Gelber Sack

BLAULICHT

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

Polizeipräsidium Offenburg

Cybergrooming – Wichtige Infos für Eltern & Jugendliche
Was ist Cybergrooming?
Unter Cybergrooming versteht man die internetbasierte systematische Anbahnung von online und/oder offline stattfindenden sexuellen Übergriffen von meist erwachsenen, häufig pädophilen Täterinnen und Täter auf Kinder und Jugendliche. Die Täter bauen über Kontakte ein Vertrauensverhältnis auf, um Unerfahrenheit oder Zwangssituationen auszunutzen.

Wo und wie agieren Täter?
Täter nutzen vor allem Social Media (z. B. TikTok, Instagram), Online-Games, Messenger und Chats. Durch Fake-Profile oder Anonymität geben sie sich oft als Gleichaltrige aus.
Typische Taktiken der Täter sind:
- Täuschen: Verjüngung, Geschlechtswechsel oder falsche Identitäten (z. B. angebliche Model-Agenten).
- Überzeugen: Geschenke, Skins für Spiele oder Komplimente nutzen, um Bilder zu bekommen.
- Geheimhalten: Drängen auf private Chats (z. B. WhatsApp) und Verschweigen vor den Eltern.

Handlungsempfehlungen für ihr Kind:
- Bleib misstrauisch bei Online-Bekanntschaften – du weißt nie, wer wirklich dahintersteckt.
- Schicke niemals private Bilder (besonders keine Nackt- oder freizügigen Fotos) an Unbekannte im Internet.
- Verwende Pseudonyme statt deines echten Namens.
- Schalte die Webcam aus und nutze sie nur für reale Freunde und den Schulunterricht.
- Triff dich niemals allein mit einer Internetbekanntschaft. Frage immer vorher deine Eltern und trefft euch nur an öffentlichen Orten.
- Brich den Kontakt ab, blockiere die Person, wenn es unangenehm wird, und sprich mit deinen Eltern oder Vertrauenspersonen.

Hilfe und Ansprechpartner
Wenn du oder jemand, den du kennst, betroffen ist: Scheue dich nicht, Hilfe zu holen!
- Polizei und Kriminalprävention
- Vertrauenslehrerinnen und Schulsozialarbeit
- Nummer gegen Kummer (für Kinder und Jugendliche): 116 111 (kostenlos und anonym)

Polizeipräsidium Offenburg,
Prinz-Eugen-Str. 78
77654 Offenburg
-Referat Prävention-
offenburg.praevention@polizei.bwl.de
Tel. 0781/21-1041 / -1040/ -4520 oder 07222/761-400

SENIOREN

Betreutes Wohnen Generationen Netzwerk Hohberg e.V.

Vortragsveranstaltung „Wechseljahre“
Am Donnerstag, den 8. Oktober bot unser Verein wieder eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Wechseljahre“ im Pfarrsaal in Niederschopfheim an. Als Referentin konnten wir erneut die Gynäkologin Frau Dr. Antje Kesel gewinnen. Wie bereits bei ihrem Vortrag im letzten Jahr war die Resonanz sehr groß: Knapp 60 Damen verfolgten die Ausführungen von Frau Dr. Kesel mit großem Interesse.

Nach einer Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Dirk Stegner berichtete die Gynäkologin in Anknüpfung an ihren letzten Vortrag ausführlich über die Auswirkungen der Wechseljahre auf Gehirn, Muskeln, Knochen, Libido usw. Laut Studien haben ein Drittel der Frauen in den Wechseljahren keinerlei Beschwerden, ein Drittel leichte Beschwerden und ein Drittel sehr starke Beeinträchtigungen durch den rapiden Hormonabfall. Doch keine Frau müsse leiden, es stünden gut verträgliche Therapien mit sogenannten „bioidentischen Hormonen“ zur Verfügung, die Linderung von typischen Beschwerden, wie Hitzewallungen und Schlafstörungen versprechen sowie die kognitive Wahrnehmung verbessern und unter anderem auch positive Auswirkungen auf die Knochengesundheit haben. In einem Appell richtete die Referentin klare Worte an die Zuhörerinnen: „Achten Sie auf Ihre Ernährung und bleiben Sie in Bewegung. Jetzt stellen Sie die Weichen für Ihre gesundheitliche Zukunft.“ Frau Dr. Kesel empfahl regelmäßiges Cardio- und Krafttraining. Sie warnte außerdem von den Gefahren eines dauerhaft zu hohen Cortisol-Spiegels.

Ihr Vortrag war für Laien gut verständlich, auch der Humor kam bei der Beschreibung von Alltagssituationen nicht zu kurz. An das Ende des Vortrags reihte sich noch eine ausführliche Fragerunde, die den Zuhörerinnen genügend Zeit bot, sich tiefer gehend zu informieren und Antworten auf offene Fragen persönlicher Natur zu erhalten. Bei einem sich anschließenden kleinen Umtrunk wurden viele Gespräche in lockerer Atmosphäre fortgesetzt.

Wir danken Frau Dr. Kesel ganz herzlich für ihren informativen und humorvollen Vortrag. Ihr Honorar sowie das in einem Spendenglas am Ausgang gesammelte Geld werden einem sozialen Zweck zugeführt. Vielen Dank auch an alle Besucherinnen für ihre Spende und ihr großes Interesse an der Vortragsveranstaltung.

Vorankündigungen
Am Dienstag in einer Woche (27.10.) finden wieder unsere **Seniorenbegegnungen in Hofweier und Niederschopfheim** statt.

Am Samstag, den 14. November laden die Gemeinde Hohberg und unser Verein Sie herzlich zum **Hohberger Seniorentag** in die Gemeindehalle in Diersburg ein.





Weltladen Brücke

Pfarrhaus Niederschopfheim, Hauptstraße 55
Öffnungszeiten: Freitag, 16 – 18 Uhr und
Samstag, 10 – 12 Uhr

BÜCHEREIEN HOHBERG

Pfarrbücherei Diersburg:
Öffnungszeit: Dienstags 15.30 - 17.30 Uhr
Buchvorstellung:
Hurra! der neue Grüffelo-Band ist da: Die Grüffelo- Oma: Sie hat ihren Besuch angekündigt. Also machen sich der Grüffelo und das Grüffelo-Kind auf die Suche nach feinen Zutaten für den Suppentopf. Da stoßen sie im großen. dunklen Wald auf die kleine Maus. Aber die ist viel zu schlau, um als Leckerbissen zu enden.

Bibliothek St. Brigitta, Niederschopfheim

Öffnungszeiten:
Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr
Bitte beachten: ab 1. Oktober ist die Bibliothek freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Buch der Woche: „Laternenlicht & Herbstgeflüster"
Die schönsten Herbstgeschichten von Astrid Lindgren, Sven Nordqvist, Kirsten Boie u. a.

Wenn die Blätter fallen, die Laternen leuchten und die Abende länger werden, ist die perfekte Zeit zum Vorlesen. Mit diesem großen Hausbuch kann man es sich richtig gemütlich machen und herzerwärmenden Lieblingsgeschichten lauschen: von Findus, der den armen Pettersson aus seiner trüben Herbststimmung herausholt, von Mama Muh, die ein Baumhaus baut, und von den Kindern aus dem Möwenweg, die zusammen Laterne laufen gehen. Ein stimmungsvolles Lesevergnügen für die ganze Familie.

Dieses und viele weitere Bücher zum Vor- und Selberlesen machen den Herbst noch ein bisschen gemütlicher. Jetzt entdecken und ausleihen in der Bibliothek Niederschopfheim St. Brigitta!

KULTUR / TOURISMUS / VERANSTALTUNGSHINWEISE

Bildungszentrum Offenburg

Weihnachtskarten mit Aquarell gestalten

Lust auf eine kreative Auszeit?
In diesem Kreativworkshop gestalten Sie stimmungsvolle Weihnachtskarten mit der Aquarelltechnik. Durch das Zusammenspiel von Wasser und Farbe entstehen zarte Verläufe, winterliche Motive und individuelle Designs mit besonderem Charme.

Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Er eignet sich für alle, die kreativ sein und eigene handgemalte Weihnachtskarten gestalten möchten.

Im Workshop ist es in der Regel möglich, bis zu fünf Postkarten zu gestalten. Materialien sowie warme Getränke sind im Preis inklusive.

Termin: 05.11.26, 17:30 – 19:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 28,00 € p. P.
Anmeldeschluss: 28.10.26
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Bundesagentur für Arbeit

BEST - das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs am 16. November und 25. November 2026 im Berufsinformationszentrum und an der Helene Lange Schule in Offenburg

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und der Berufskollegs. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen. Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium ein zweitägiges Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) an. Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Arbeitsagenturen. Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben persönlichen Interessen auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen in Verbindung gebracht wird. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour" die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen. Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.
Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs können sich unter www.bw-best.de für die Trainings anmelden, auch wenn an ihrer Schule kein BEST-Training organisiert wird. Eine Anmeldung ist bis 06. November 2026 möglich.

Lebenswege

Auf Einladung von Dietmar Krieger und Jasmin König kommt Dr. Eugen Drewermann am 23.10.2026 zu einer Vortragsveranstaltung nach Offenburg – in diesem Jahr bereits zum fünfundzwanzigsten Mal.

Die Bergpredigt - Wie Frieden möglich wird
Vortrag von **Dr. Eugen Drewermann**

Freitag, 23.10.2026, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

77654 Offenburg, Schillersaal am Schiller-Gymnasium, Eingang Schillerstraße

„Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen", heißt es immer wieder. Doch vielleicht ist es gerade umgekehrt: **Was wäre, wenn die Bergpredigt uns zu einer anderen Politik herausfordert?** Mit jedem Krieg verlieren wir ein Stück unserer Menschlichkeit. Wo Aufrüstung, Abschreckung und militärische Gewalt als notwendige Mittel der Politik gelten, droht die Spirale der Gewalt immer weiterzugehen – mit unzähligen Toten, zerstörten Lebensgrundlagen und wachsendem Leid.

Wir stehen vor einer Entscheidung: **Wollen wir die Logik des Krieges und der Aufrüstung fortsetzen – oder wagen wir den Weg des Friedens?** Die Bergpredigt ist keine weltfremde Moral für eine bessere Zukunft. Ihre Botschaft von Gewaltverzicht, Feindesliebe und Versöhnung stellt die Grundannahmen einer Politik infrage, die Sicherheit vor allem militärisch denkt.

In seinem Vortrag spricht **Eugen Drewermann** über die Aktualität und politische Sprengkraft der Bergpredigt – und darüber, warum der Frieden nicht nur ein Ideal, sondern ein Weg der Menschlichkeit ist.

- Einritt Abendkasse 15 EUR (ermäßigt 10 EUR)
- Eintrittskarten und Plätze können unter **info@lebenswege.org** und unter **Telefon 0781 948 52 45** vorab reserviert und an der Abendkasse abgeholt und bezahlt werden.

Am **Samstag,** den **24. Oktober,** findet von **09:00 bis 16:30 Uhr** auch noch ein **Begegnungstag mit Dr. Eugen Drewermann** zum Thema **„Der lange Weg zu sich selbst – Fjodor M. Dostojewski und Hermann Hesse im Denken Eugen Drewermanns"** im Schillersaal statt. Dabei geht es um große Fragen des Menschseins sowie um die Gedanken der beiden Schriftsteller zu Identität, Lebensweg und menschlicher Seele. Drewermann verbindet diese mit seiner eigenen Sicht auf den oft langen Weg zu sich selbst. **Für den Begegnungstag ist eine Anmeldung erforderlich.**

Dr. Eugen Drewermann (* 20. Juni 1940 in Bergkamen) ist Theologe, Psychoanalytiker, Schriftsteller mit internationaler Reichweite und ein radikaler Verfechter von Menschlichkeit, Liebe und Frieden. Für sein friedenspolitisches Engagement wurde er 2007 mit dem Erich-Fromm-Preis ausgezeichnet, 2011 erhielt er den im selben Jahr erstmals verliehenen Albert-Schweitzer-Preis. 2019 wurde er von der internationalen Hermann Hesse Gesellschaft mit dem Hermann-Hesse-Preis ausgezeichnet. Als gefragter Referent nimmt Eugen Drewermann immer wieder Stellung zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen. Weitere Auszeichnungen 2013 Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen, 2017 Löwenherz Ehrenpreis der NGO Human Projects, 2018 Friedenspreis der Stadt Bautzen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Interessierte bei:

Lebenswege,
Jasmin König & Dietmar Krieger
Tel. 0781 948 52 45
E-Mail: info@lebenswege.org

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Recht einfach: Familienrecht
Was passiert, wenn eine Ehe scheitert? Wer hat Anspruch auf Unterhalt, wie lange wird dieser gezahlt und welche Regelungen gelten für gemeinsame Kinder? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Richterin **Dr. Louise Mossner** im Rahmen der Vortragsreihe „Recht einfach".
Der Vortrag informiert verständlich über wichtige Aspekte des Familienrechts, etwa Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsregelungen und die Rolle des Gerichts in familienrechtlichen Verfahren. Zudem erfahren Interessierte, welche Personen an solchen Verfahren beteiligt sind und wie gerichtliche Entscheidungen zustande kommen. Auch für Fragen aus dem Publikum ist Zeit vorgesehen.
Die kostenfreie Veranstaltung findet am **Mittwoch, 28. Oktober 2026, von 18.30 bis 20.00 Uhr** im **Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde Offenburg, Poststraße 16**, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Weitere Informationen unter www.eeb-ortenau.de/termine-angebote

Resilienz und Hoffnung – Seelische Widerstandskräfte stärken
Krisen, Unsicherheiten und belastende Lebensereignisse wie Verluste, Krankheiten oder Trennungen stellen viele Menschen vor große Herausforderungen. Wie kann es gelingen, auch in schwierigen Zeiten inneren Halt, Zuversicht und neue Perspektiven zu finden?
Das Tagesseminar „Resilienz und Hoffnung – Seelische Widerstandskräfte stärken" lädt dazu ein, die eigenen Kraftquellen zu entdecken und die Fähigkeit zu stärken, Krisen bewusst zu bewältigen. Gemeinsam werden Wege erkundet, die Resilienz zu fördern, Vertrauen in die eigenen Ressourcen zu entwickeln und neue Hoffnung für den persönlichen Lebensweg zu gewinnen.
Leitung: Dietmar Krieger, Trauerbegleiter (AMB), Trauerpädagoge, Atem- und Körperpsychotherapeut sowie Supervisor
Termin: Samstag, 31.10.2026, 9 bis 16.30 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg
Teilnahmegebühr: 80 Euro
Anmeldeschluss ist der 26.10.2026
Infos und Anmeldung: www.eeb-ortenau.de/termine-angebote, Tel. 0781 93222930
Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Wertschätzende Kommunikation – Workshop in drei Teilen
Über Bedürfnisse sprechen, sie bewusst wahrnehmen und in den Mittelpunkt stellen – das schafft Nähe, Verständnis und Verbindung. In diesem dreiteiligen Workshop lernen die Teilnehmenden neun grundlegende, authentische Bedürfnisse kennen, die alle Menschen miteinander verbinden, und üben eine wertschätzende Kommunikation im Alltag.
Im Fokus steht die Frage, wie wir in Konflikten und Begegnungen das Verbindende stärken können: Bedürfnisse als gemeinsame Basis erkennen, eigene Werte reflektieren und hilfreiche Strategien entwickeln. So kann ein bewusster Umgang mit Kommunikation zu mehr innerem Frieden und zu positiven Veränderungen im persönlichen Umfeld beitragen.
Ein besonderes Werkzeug im Workshop ist die sogenannte „Bedürfnisplatte", die dabei unterstützt, schnell zum Wesentlichen zu gelangen und das eigene Handeln im Einklang mit den eigenen Bedürfnissen zu gestalten.

Termine: Montag, 02.11., 09.11. und 16.11.2026, jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg
Leitung: Barbara Ihme, Diplom-Kunsttherapeutin, Pädagogin und Coach
Teilnahmegebühr: 60,00 €
Anmeldeschluss ist der 28.10.2026
Infos und Anmeldung: www.eeb-ortenau.de/termine-angebote, Tel. 0781 93222930
Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Bildungszentrum Offenburg

100 Dinge – Film mit Filmgespräch

Die beiden erfolgreichen Unternehmer und besten Freunde Toni und Paul scheinen alles zu haben: beruflichen Erfolg, Luxus und unzählige Besitztümer. Durch eine Wette stellen sie ihr Leben jedoch auf den Kopf. Sie verpflichten sich, 100 Tage lang auf ihren gesamten Besitz zu verzichten und sich täglich nur einen Gegenstand zurückzuholen.
Mit viel Humor und nachdenklichen Momenten setzt sich der Film mit den Themen Konsum, Materialismus, Freundschaft und der Frage auseinander, was ein erfülltes Leben wirklich ausmacht.
Im anschließenden Filmgespräch möchten wir gemeinsam die im Film aufgeworfenen Fragen diskutieren und unterschiedliche Perspektiven austauschen.

Termin: 21.10.2026, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 5,00 € p. P.
Keine Anmeldung erforderlich
weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Essverhalten verstehen und nachhaltig verändern

Warum essen wir manchmal aus Hunger und manchmal aus Stress, Gewohnheit oder Emotionen? In diesem 5-wöchigen Kurs lernen Sie, Ihr eigenes Essverhalten besser zu verstehen und wie eine ausgewogene Ernährung im Alltag gelingen kann.
Ziel ist es, neue Gewohnheiten zu entwickeln, die langfristig guttun und leicht umsetzbar sind. Ideal für alle, die sich mehr Orientierung rund um gesunde Ernährung wünschen und motiviert sind, etwas für ihr Wohlbefinden zu tun.

Termine: 27.10. - 01.12.26, 14:30 – 16:30 Uhr (am 17.11. ist kein Kurs)
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 150,00 € p. P.
Anmeldeschluss: 19.10.26
Anmeldung und weitere Informationen:
Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Der eigenen Stärke Ausdruck verleihen – ein Kraftschild gestalten

Eine kreative Reise zu Resilienz und innerer Kraft
Wir leben in herausfordernden Zeiten. Gefühle wie Unsicherheit, Ohnmacht oder Zweifel gehören dazu – und doch tragen wir alle Ressourcen und Potenziale in uns, die uns stärken und weiterführen.
Gemeinsam in der Gruppe entsteht Resonanz und neue Perspektive. Inspiriert von der Tradition vieler Kulturen, in denen Menschen ein Schild gestalten, das ihre Kräfte und ihre „Medizin" zeigt, erschaffst du dein persönliches Kraftschild: ein Symbol für deine Geschichte, deine Resilienz und dein Potenzial – ein Begleiter für kommende Schritte. Die Gestaltung ist dabei ganz frei: als Collage, aus Naturmaterialien, gemalt, geschrieben, ein besonderes Foto...

3 Termine: 09.11. – 07.12.26, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 70,00 €
Anmeldeschluss: 01.11.26
Anmeldung und weitere Informationen:
Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Weihnachtswichtel töpfern und gestalten – Kreativ durch die Weihnachtszeit

Freuen Sie sich auf ein kreatives Erlebnis und einen einzigartigen Weihnachtswichtel, den Sie selbst gestaltet haben. Im ersten Kurstermin formen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihren individuellen Wichtel. Nach dem Trocknen und Brennen wird dieser beim zweiten Termin nach eigenen Vorstellungen bemalt und anschließend lasiert.
Alle benötigten Materialien wie Ton, Werkzeuge, Farben, Lasur sowie die Brennkosten sind im Kurspreis enthalten. Auch warme Getränke und Wasser stehen während des Kurses zur Verfügung.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte tragen Sie Kleidung, die schmutzig werden darf, und bringen Sie ein bis zwei kleine Handtücher mit, die ebenfalls verschmutzt werden können.

Termine: 12.11. und 03.12.26, 17:30 – 20:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 65,00 € p. P.
Anmeldeschluss: 04.11.26
Anmeldung und weitere Informationen:
Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Grundbildungszentrum Ortenau

Deutsch besser im Beruf lesen, schreiben, sprechen Pflege Basiswissen

Sie **üben in diesem Kurs ganz** gezielt **Lesen, Schreiben** mit dem Ziel die wichtigsten **Wortschatz-Grundlagen und ihre Bedeutung** für die Praxis im **Berufsfeld Pflege** zu erreichen.
Die **Gruppe ist klein** (max. 8 Personen).

Der Kurs ist für Personen, die **Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache** im Allgemeinen und mit der arbeitsplatzbezogenen Fachsprache im Speziellen haben.
Der Kurs ist **auch geeignet für Migrant*innen ab dem Sprachniveau A2/B1.**
Themen: 1. Standortbestimmung der Teilnehmer*innen, 2. Die Pflege, Berufsbilder, „Der Körper" 3. Grundbedürfnisse 4. Hygiene 5. Pflegedokumentation 6. Biographiearbeit 7. Arbeiten im Team, Übergabe 8. Am Telefon 9. Gesprächsführung mit Rollenspielen 10. Pflegemaßnahmen und Ausscheidungen 11. Pflegeplanung 12.Prophylaxen 13. Vitalzeichen 14. Ernährung 15. Pflegestufen 16. – 18. Wünsche der Teilnehmer*innen, **sowie Grammatikregeln:** Wortarten, Zeitformen, Satzbau und Wortschatz.
Ziel und Zielgruppe:
Teilnehmer*innen, die in der **Pflege eine Ausbildung absolvieren möchten** oder die **in der Pflege arbeiten und ihre Anerkennung vorbereiten**.
Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat.
Findet statt im GBZ in Offenburg, Unionrampe 4 A
Start und Dauer ab 02.11.2026 bis 25.06.2027, jeweils von 16:30 bis 18:45 Uhr, insgesamt 28 Termine
Sie sind interessiert? Oder Sie kennen Personen, die Grundbildungsbedarf haben?
Machen Sie auf die kostenlosen Angebote im GBZ aufmerksam. Es lohnt sich.
Anmeldung/Informationen:
GBZ Ortenau, Karin Weißer
E-Mail: karin.weisser@gbz-ortenau.de
Telefon 0781 9364 223
Das **Grundbildungszentrum Ortenau** wird vom Kultusministerium Baden-Württemberg und mit Mitteln des Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert.

Familienkonzerte Offenburg

Großes Kino im 47. Offenburger Familienkonzert
47. Offenburger Familienkonzert widmet sich der magischen Welt der Filmmusik
OFFENBURG, SEPTEMBER Zu ganz großem Kino laden die Familienkonzerte Offenburg ein: am Sonntag, 18. Oktober um 11 und
15 Uhr dreht sich im Orchestersaal der Musikschule Offenburg/Ortenau alles um die Filmmusik und die Frage, warum sie für einen guten Film so wichtig ist. Was wäre Titanic ohne seine romantische Melodie? Was wäre Die Eiskönigin (Frozen) ohne Elsa's fesselndes "Lass los"?
Das Team um Anne Hilse-Heideker (Cello), Christina Weschta (Violine), Lorenz Stiegeler (Klavier), Tolga Anlar (Percussion) und Andreas Heideker (Sprecher/Gesang) freut sich schon riesig darauf, eine der wichtigsten Zutaten für gute Filme genauer unter die Lupe zu nehmen:
die Filmmusik. Ganz gleich ob Liebe, Hass, Angst oder Freundschaft – ohne Musik gibt es keine echten Emotionen auf der Leinwand. Erst die passenden Töne lassen uns mitfühlen, staunen und mitfiebern. In diesem mitreißenden Familienkonzert erleben wir gemeinsam die Musik in all ihrer Vielfalt und Pracht!
Ob jung oder alt – bei den Familienkonzerten gilt das bewährte Motto:
Konzerte auf höchstem künstlerischem Niveau von Profis für Menschen von 5 bis 105 bei freiem Eintritt (Spenden sind willkommen).

Details zum Konzert:
• Datum: Sonntag, 18. Oktober 2026
• Uhrzeit: 11:00 Uhr UND 15 Uhr
• Ort: Orchestersaal der Musikschule Offenburg
• Eintritt: Frei - Spenden sind willkommen
Christina Weschta (Violine)
Anne Hilse-Heideker (Violoncello)
Tolga Anlar (Percussion)
Lorenz Stiegeler (Klavier)
Andreas Heideker (Gesang, Sprecher)
Für Presseanfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Andreas Heideker
+49 176 48173991
info@familienkonzerte-offenburg.de
Über die Familienkonzerte Offenburg:
Die Konzertreihe steht für erstklassige Musikvermittlung auf höchstem Niveau.
Erfahrene Profi-Musiker*innen präsentieren liebevoll gestaltete Programme, die Jung und Alt gleichermaßen begeistern, inspirieren und spielerisch für die Faszination der Musik gewinnen.

Fachbereich Familien, Schulen und Soziales Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung

Vortrag: Patientenverfügung - heute schon an morgen denken

Im Falle einer Einwilligungs- und Entscheidungsunfähigkeit bei schwerwiegenden Erkrankungen kann durch eine Patientenverfügung Einfluss auf die ärztliche Behandlung genommen werden. Die Patientenverfügung enthält in der Regel eine Anweisung an Ärzte, wie in bestimmten Krankheitssituationen verfahren werden soll.
Der Palliativmediziner Dr. Oliver Herrmann erklärt in seinem Vortrag wie eine Patientenverfügung aufgebaut sein muss und was alles zu beachten ist. Der Vortrag findet am Mittwoch, 21. Oktober um 18.30 im ANNA (Anna-von-Heimburg-Haus), Kornstraße 3, statt.
Der Vortrag wird als Hybridveranstaltung stattfinden, d.h. eine Teilnahme persönlich vor Ort im ANNA ist möglich oder online von zu Hause aus.
Zur online-Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung unter Angabe der Emailadresse verpflichtend unter offenburg.link/veranstaltungenANNA. Hierüber wird der Zugangslink mit der Anmeldebestätigung verschickt. Da die Kapazitäten im Vortragsraum begrenzt sind, ist eine Anmeldung für die Teilnahme in Präsenz wünschenswert unter o.g. Link oder Telefon 0781 82-2222. Anmeldeschluss ist Dienstag, 20.Oktober.

Der Eintritt ist frei.

Wann: Mittwoch, 21. Oktober um 18:30 Uhr

Referent: Dr. Oliver Hermann, Arzt und Palliativmediziner

Veranstaltungsort: ANNA im Anna-von-Heimburg-Haus, Kornstraße 3, 77652 Offenburg

VEREINSNACHRICHTEN

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Klimaschutz als Projektthema an Schulen und Kindergärten
Für das Angebot des BUND-Umweltzentrums Ortenau sind noch Termine frei.

Angesichts der diesjährigen Rekordtemperaturen, des dürregeschädigten Waldes in der Ortenau und der zahlreichen Meldungen von Extremwettern aus aller Welt wird erkennbar, wie sich der Klimawandel zu einer spürbaren Klimakrise entwickelt. Für Kinder und Jugendliche, denen die Erfahrung früherer Durchschnittssommer und -winter fehlt, wird die neue Realität die Norm, die sie vor große Herausforderungen stellen wird.

Deshalb ist es wichtig, der jungen Generation die Bedeutung des Klimaschutzes vor Augen zu führen. Aus diesem Grund bietet das BUND-Umweltzentrum Ortenau das Projekt „Klimaschutz macht Schule – wir werden Klimameister" an. Schulklassen sollen im Laufe von in der Regel vier Unterrichtseinheiten über den Klimawandel informiert und dafür sensibilisiert werden, welche Konsequenzen ihr eigenes Verhalten hat. Verschiedene Themenbereiche wie z.B. Mobilität, Smartphones und Kleidung oder Ernährung, die sich besonders auf das alltägliche Leben der jungen Menschen beziehen, werden vertieft behandelt. Die Aktion richtet sich hauptsächlich an Schülerinnen und Schüler der vierten bis sechsten Klassen. Die Termine können flexibel festgelegt, gebündelt oder über das Schuljahr verteilt werden.

Für Vorschulgruppen in Kindergärten wird das Thema in einer Doppelstunde in Form eines kleinen Erzähltheaters und Bewegungsspielen angeboten. Dabei erfahren die Kinder ganz spielerisch, warum es wichtig ist, dass es auf der Erde nicht immer wärmer wird, und wie sie dazu beitragen können.

Für Offenburger Einrichtungen ist das Projekt kostenlos, für Schulen und Kindergärten außerhalb Offenburgs sind momentan ebenfalls noch Zuschüsse aus Projektgeldern verfügbar.

Bei Interesse sind weitere Infos und Auskünfte erhältlich beim BUND-Umweltzentrum Ortenau in Offenburg, siehe www.bund-ortenau.de/themen-projekte/klimaschutz-machtschule/, telefonisch unter 0781 25484 (montag- und mittwochvormittags) oder per E-Mail:bund-ortenau@bund.net.

CVJM Marienhof

Tierversorgung
Dienstag nachmittags um 15:30Uhr (nicht in den Ferien) werden unsere Ziegen, Schafe und Meerschweinchen versorgt. Gerne können Kinder ab 8 Jahren unter der Anleitung unserer BFDler beim Ausmisten, Auskehren, Pflegen und Füttern helfen. Bei Kindern unter 8 Jahren sollte eine erwachsene Begleitperson mit dabei sein. Das Programm endet um 17 Uhr.

„Offener Mittag"
Donnerstags ab 15Uhr (nicht in den Ferien) findet am Marienhof der Offene Mittag statt. Es gibt viel Platz zum Toben, Spiel und Spaß. Wir gehen gemeinsam zu den Tieren, es gibt kreative Angebote und Kaffee. Der Offene Mittag findet bei jedem Wetter statt. Groß und Klein sind herzlich eingeladen.

Männerstammtisch am 23.10.
Am Freitag, den 23.10.2026 findet um 19 Uhr der Männerstammtisch in der Café-Scheune statt.
Infos bei: friedrich.bladt@cvjmbaden.de

Hofzeit-Gottesdienst am 25.10.

Am Sonntag, den 25.10. findet um 11 Uhr in der Veranstaltungsscheune der Hofzeit Gottesdienst statt.

Parallel treffen sich die Hofzeit Kids mit Doro und Sebastian Schwarz im Gutshaus.

Nach dem Gottesdienst wird zu Getränken und Gesprächen eingeladen.

Herzliche Einladung dazu!

Kinderferienspaß am Marienhof 27.-30.10.
In den Herbstferien vom 27.-30.20. von 10-16Uhr (Betreuung ab 9 Uhr möglich) findet wieder der Ferienspaß auf dem Marienhof statt.
Den Tag gemeinsam draußen verbringen, Tiere streicheln, singen, spielen, basteln und vieles mehr!

Anmeldung:
homepage Marienhof: www.cvjm-marienhof.de Kinder – und Jugendbauernhof

Historischer Verein für Mittelbaden e.V. Mitgliedergruppe Hohberg

Erinnerung an die Deportation der jüdischen Mitbürger aus Diersburg – 22. Oktober 1940 – 22. Oktober 2026

Am 22. Oktober 1940 wurden elf jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Diersburg in das südfranzösische Internierungslager Gurs deportiert. Es waren Menschen, die hier zu Hause waren, deren Familien zum Teil seit Generationen in Diersburg lebten. Sie waren Nachbarn, Freunde und Teil unserer Dorfgemeinschaft.

Bei unserer Soirée **„Jüdisches Leben in Diersburg"** im September haben wir bewusst das Leben dieser Menschen in den Mittelpunkt gestellt: ihren Alltag, ihre Familien, ihre Traditionen und das Zusammenleben mit ihren christlichen Nachbarn.

Die Deportation am 22. Oktober 1940 haben wir an diesem Abend bewusst ausgespart. Nicht, weil dieser Teil ihrer Geschichte weniger wichtig wäre – im Gegenteil. **Diesem schmerzlichen Kapitel möchten wir einen eigenen Raum geben.**

86 Jahre danach – wir erinnern
Bild: 1
Am **Donnerstag, 22. Oktober 2026, um 17:00 Uhr** lädt der Historische Verein Hohberg ins **Hohberger Heimatmuseum** ein.
Wir zeigen den Film **„Ein Tag im Lager Gurs“**, der Einblicke in das Leben und die Bedingungen im südfranzösischen Internierungslager vermittelt.

Im anschließenden Filmgespräch möchten wir gemeinsam an die Menschen aus Diersburg erinnern, über ihre Schicksale sprechen und darüber nachdenken, welche Bedeutung ihre Geschichte für uns heute hat.
Dabei geht es uns nicht allein um die Erinnerung an ein historisches Ereignis. Wir möchten auch den Menschen wieder einen Platz in unserer Ortsgeschichte geben, deren Leben durch die nationalsozialistische Verfolgung gewaltsam verändert oder ausgelöscht wurde.

So setzt sich unser Weg fort: Zuerst von den Menschen und ihrem Leben erzählen – und dann davon, was mit ihnen geschah.

Der Historische Verein Hohberg lädt alle Interessierten herzlich ein, diesen Erinnerungsabend mit uns zu verbringen.
Denn Erinnerung beginnt nicht irgendwo. Sie beginnt vor unserer eigenen Haustür.

Filmabend „Ein Tag im Lager Gurs“

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 17:00 Uhr
Hohberger Heimatmuseum
Filmvorführung mit anschließendem Gespräch
Veranstalter: Historischer Verein Hohberg e. V.



Das Internierungslager Gurs in Südfrankreich. Hierher wurden am 22. Oktober 1940 auch elf jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Diersburg deportiert.

Foto: Amicale du camp de Gurs

Der Jahrgang 1951/52 aus Niederschopfheim zu Gast im Hohberger Heimatmuseum
Aus einem gemeinsamen Museumsbesuch wurde für den Jahrgang 1951/52 aus Niederschopfheim eine lebendige Reise in die eigene Vergangenheit. Viele Ausstellungsstücke weckten persönliche Erinnerungen und sorgten für angeregte Gespräche.



Foto: Historischer Verein Hohberg

Erzählt wurde vom früheren Dorfleben, von der Landwirtschaft, der selbstverständlichen Mithilfe der Kinder, von Schule und Ausbildung. Auch die Haushaltungsschule für die Mädchen und die Landwirtschaftsschule für die Jungen waren Thema. Dabei wurde deutlich, wie sehr sich das Leben in Niederschopfheim über die Jahrzehnte verändert hat.



Die Erstklässler *Foto: Historischer Verein*

Besonders interessant war die Suche nach Gegenständen, die einige Besucher selbst oder ihre Familien einst dem Museum überlassen haben.

Doch neben all den Erinnerungen stellte sich auch eine nachdenkliche Frage: Wer wird sich künftig für unsere Dorfgeschichte interessieren? Wer wird die Erinnerungen bewahren und an die nächsten Generationen weitergeben?

Für den Historischen Verein war dieser Besuch besonders wertvoll. Denn viele dieser persönlichen Geschichten stehen in keinem Geschichtsbuch. Umso wichtiger ist es, sie zu bewahren und an kommende Generationen weiterzugeben.

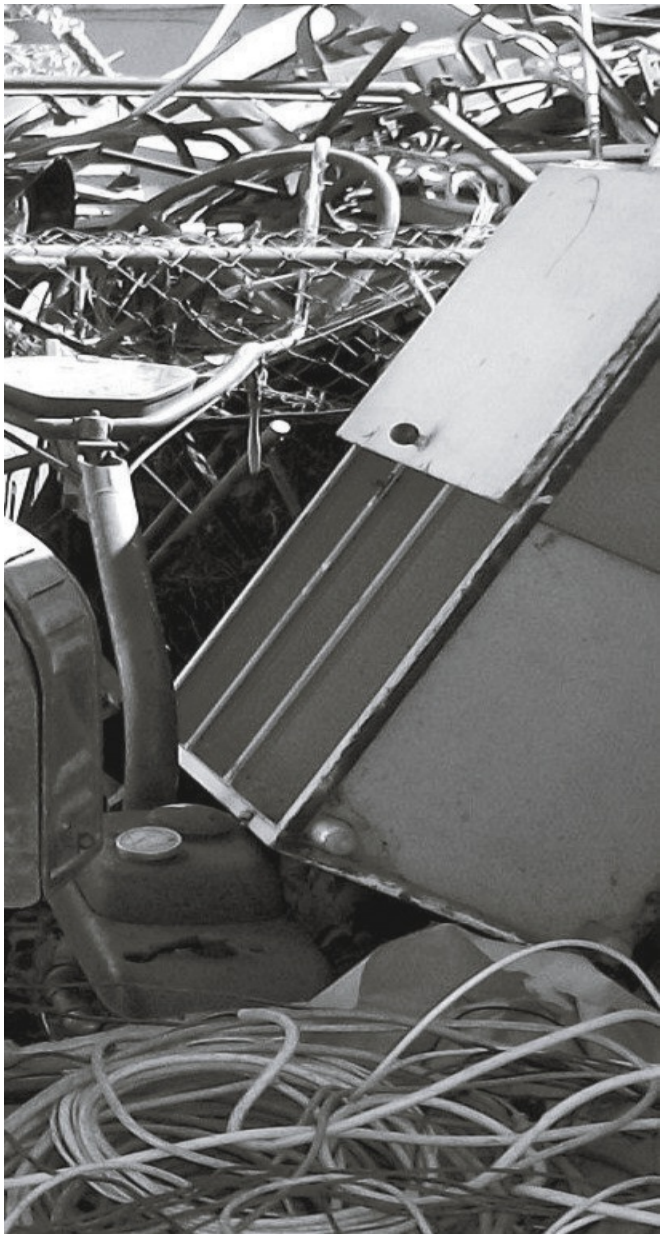
Unser Heimatmuseum bewahrt nicht nur die Geschichte unseres Dorfes. Es hält auch die Erinnerung an die Menschen lebendig, die diese Geschichte geprägt haben.

Kontakt: Lucien Mutzig
Telefon: 07808 / 99259
E-Mail: post@historischer-verein-hohberg.de

hohberger.bühnenamateurtheater e.V.

ERINNERUNG
Altmetallsammlung der hohberger.bühnen diesen Samstag!

Altmetall-sammlung



hohberger.bühnen sammeln in Diersburg

Samstag, 17.10.2026
Steinbruch Diersburg

Wir freuen uns auf die Zufuhr durch Sie von Materialspenden zwischen 10.00 – 13.00 Uhr.

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, uns das Material zuzufahren:
Bitte unter 07808-911265 oder 01577/1923158 voranmelden, dann werden wir bei Ihnen vorbeikommen und das bereitgestellte Material abholen.

Bitte außerhalb des Sammeltages keine Metallspenden am Steinbruch ablegen.
Wir fahren n i c h t den ganzen Ort ab, sondern nur gezielt nach Voranmeldung.

Angenommen werden:
- Zäune und Tore
- Behälter oh. Inhaltsrückstände
- Bleche, Rohre, Stangen
- Fahrräder
- Elektromotoren, Pumpen
- Heizkesselanlagen
- Warmwasserspeicher
- Betonmischer, Mähgeräte
- Ketten, Werkzeuge
- Felgen
- Stahlträger, Betonstahl
- Badewannen aus Guss / Blech
- Elektroherde

Sehr gerne auch:
- Elektrokabel aller Art
- Kupferbleche und Rohre
- Zink, Blei und Edelstahl
- Sanitär-Armaturen

Nicht annehmen dürfen wir:
- Kühlschränke/Waschmaschine
- Computer, Fernseher, Batterien
- Druckbehälter, wie Gasflaschen
- Reifen und Schläuche
- Fahrzeuge (außer Fahrräder)

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE



Unsere Schauspieler und das ganze hohberger.bühnen-Team freuen sich, Sie zu unseren Aufführungen im November begrüßen zu dürfen.
Die Proben laufen auf Hochtouren für unser Vari-e-The!

Knapp 500 von 600 Eintrittskarten sind bereits verkauft!
Möchten Sie noch dabei sein? Dann buchen Sie schnell!

Online-Verkauf:
Weiterhin können Sie rund um die Uhr Eintrittskarten auf unserer Homepage www.hohberger-buehnen.de erwerben!



Vari-e-The
ist eine Abkürzung für „Variationen des Theaters" und wurde von den hohberger.bühnen kreiert.
Unser Schwerpunkt liegt im Sprechtheater, aber damit ist die darstellende Kunst natürlich nicht erschöpft. Aus diesem Grunde haben die hohberger.bühnen dieses Veranstaltungskonzept entwickelt. In einer Abfolge von Programmpunkten, unter der Überschrift **„Es ist wieder Zeit"**, wird Verbales und Nonverbales präsentiert, wird gesprochen und / oder gesungen. Es wird Bewegung in unterschiedlicher Ausprägung zu sehen sein.
Die Bühnentechnik arbeitet derzeit an einer Lichtinszenierung zu einem Musikstück, um den Rahmen des Wahrnehmbaren nochmals zu weiten.

Dabei erhält die Gemeindehalle Diersburg tatsächlich auch ein wenig Varieté-Charakter. In der Hallenmitte wird eine Rundbühne zu sehen sein. Ein Verbindungssteg führt zur Hauptbühne. An 50 kleinen Tischchen sitzen die Zuschauer, während vor und zwischen diesen agiert wird.

So paart sich zum besonderen Programmangebot nun noch eine andere, ganz ungewohnte Raumgestaltung. Man darf somit gespannt sein, was die Gäste an drei Abenden erwartet.

Aufführungstermine:
Fr. 06.11.2026 Beginn 20.00 Uhr / Einlass 19.00 Uhr
Sa. 07.11.2026 Beginn 19.00 Uhr / Einlass 18.00 Uhr
So. 08.11.2026 Beginn 18.00 Uhr / Einlass 17.00 Uhr

SAALPLAN:
Eine optimierte Darstellung finden Sie auf unserer Website www.hohberger-buehnen.de

Eintrittspreise:
Kat I (gelber Bereich):
Erwachsene 21 Euro / Schüler und Studenten 18 Euro
Kat II (orangener Bereich):
Erwachsene 18 Euro / Schüler und Studenten 15 Euro
Kat III (grüner Bereich):
Erwachsene 15 Euro / Schüler und Studenten 12 Euro

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

Es grüßt die Vorstandschaft

Sportschützengemeinschaft Hohberg e.V. 1986

Save the date!
Auch in diesem Jahr findet wieder unser **traditionelles Wild- und Sachpreisschießen** der SSG Hohberg statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen ihr Glück zu versuchen.

Die Teilnehmenden schießen mit dem Gewehr aufgelegt auf 50 m. Geschossen wird auf eine Glücksscheibe, sodass nicht das sportliche Können sondern ein bisschen Glück über den Gewinn entscheidet. Jede/r hat somit die gleiche Chance!

Startgeld: 6 EUR (inkl. 3 Scheiben und 15 Schuss); Nachkauf 2,00 EUR pro Scheibe (5 Schuss) oder 5,00 EUR für 3 Scheiben (15 Schuss)

Es warten attraktive Sachpreise auf die Gewinnerinnen und Gewinner.

Außerdem werden für die Nichtplatzierten noch weitere tolle Preise ausgelost!

Geschossen werden kann zu folgenden Zeiten:

Mittwoch, 04.11.2026	19-22 Uhr
Freitag, 06.11.2026	19 - 22 Uhr
Sonntag, 08.11.2026	14 – 17.30 Uhr

Siegerehrung: Sonntag, 08.11.2026 gegen 18 Uhr

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Am Sonntag erwartet euch eine reichhaltige Kuchenauswahl, außerdem gibt es leckere Bauernwürste mit Kartoffelsalat.

Die SSG Hohberg freut sich auf euer Kommen!

TTSF Hohberg e.V.

Knappe Niederlage beim TTC Bietigheim-Bissingen II

Am vergangenen Samstag waren die Herren 1 beim TTC Bietigheim-Bissingen II zu Gast. Für den verhinderten Tom Schaufler kam Shidong Li zum Einsatz.
Nach den Doppeln stand es 1:1. Andy und Shidong gewannen gegen Müller/Hübner in vier Sätzen, während Cosmo und Lars knapp in fünf Sätzen gegen Ogawa/Gaiser das Nachsehen hatten. Im vorderen Paarkreuz konnte sich Andy gegen Ogawa in den fünften Satz spielen, musste sich hier aber mit 6:11 geschlagen geben. Nach starker Leistung behielt Cosmo gegen Gaiser in vier Sätzen die Oberhand. Hinten gelang Shidong nach hartem Kampf ein Fünfsatzerfolg gegen Hübner, während Lars sich Müller in vier Sätzen geschlagen geben musste. Danach teilte man vorne wiederum die Punkte. Cosmo konnte gegen den starken Ogawa lediglich ein Satz für sich entscheiden und unterlag in vier Sätzen. Ohne Satzverlust blieb Andy gegen Gaiser und stellte auf 4:4. Somit bestand die Möglichkeit auf einen Punktgewinn. Doch in ihren zweiten Einzeln konnten weder Shidong noch Lars einen Satzgewinn verbuchen, so dass die Gastgeber die Begegnung mit 6:4 für sich entschieden.

Die Ergebnisse vom Wochenende

Erwachsene (RL SW): TTC Bietigheim-Bissingen II - TTSF I 6:4
Andreas Bußhardt/Shidong Li (1); Cosmo Schmitt (1); Andreas Bußhardt (1); Shidong Li (1)

Erwachsene (VL SW): ESV Weil I - TTSF II 8:8
Nach einer starken Leistung konnten die Herren 2 mit dem 8:8-Remis einen Punkt beim Gastspiel in Weil entführen. Nach zwei Doppelerfolgen konnte mit vier Erfolgen im ersten Einzeldurchgang der Vorsprung auf 6:3 ausgebaut werden. Doch im zweiten Einzeldurchgang hatten die Gastgeber dann viermal die Nase vorne, während den Mannen um Thomas Huck hier nur noch zwei Einzelerfolge gelangen. Garanten des Punktgewinns waren Nick und Julian, die jeweils ihre beiden Einzeln deutlich für sich entscheiden konnten. Unglücklich agierte Jonas Löffler, der seinen beiden Gegnern jeweils nach fünf Sätzen zum Sieg gratulieren musste.
Nick Do/Julian Bollinger (1); Patrick Jund/Luca Holub (1); Patrick Jund (1); Nick Do (2); Thomas Huck (1); Julian Bollinger (2)

Erwachsene (LL Gr. 6): TTSF III - TTC Willstätt I 9:5
Die Herren 3 legten in der Heimpartie gegen den TTC Willstätt mit dem Gewinn aller drei Doppel den Grundstein zum 9:5-Gesamterfolg. Im Anschluss teilte man sich sowohl im vorderen als auch im mittleren Paarkreuz die Punkte. Die weiteren zwei Punkte zum Gesamterfolg errang Leon durch Siege gegen Rentmeister und Riegger.
Nick Do/Martin Bajer (1); Thomas Huck/Leon Huck (1); Julian Bollinger/Elijah Baumann (1); Nick Do (1); Martin Bajer (1); Thomas Huck (1); Julian Bollinger (1); Leon Huck (2)

Erwachsene (KL A Süd Gr. 1): TTC Fessenbach II - TTSF V 9:2
Beim Gastspiel bei der Reserve des TTC Fessenbach hatte die Fünfte beim 2:9 deutlich das Nachsehen. Die Jugendspieler Delin und David konnten ihr Doppel knapp im Entscheidungssatz für sich entscheiden. Den einzigen Einzelerfolg konnte Thomas durch einen Viersatzsieg gegen Lacroix verbuchen. Insgesamt verhinderten drei Spielverluste im Entscheidungssatz ein besseres Ergebnis.
Delin Li/David Sester (1); Thomas Vergin (1)

Erwachsene (KL C Süd Gfr. 2): TTSF VI -
TT Altdorf/Schmieheim VI 7:9
Eine spannende Auseinandersetzung entwickelte sich in der Begegnung zwischen der Sechsten und dem TT Altdorf/Schmieheim VI. Nach dem Gewinn zweier Doppel konnte im ersten Einzeldurchgang lediglich Alisha durch einen 3:1-Erfolg einen Punktgewinn erzielen. Im zweiten Einzeldurchgang gelangen durch Felix, Julian, Eliah und Christian vier Einzelerfolge. Beim Stand von 7:8 mussten sich im Schlussdoppel Felix und Alisha in vier Sätzen geschlagen geben, so dass die Gäste die Partie mit 9:7 gewannen.
Felix Carriere/Alisha Friedemann (1); Julian Schäfer/Christian Gauglitz (1); Felix Carriere (1); Julian Schäfer (1); Elliah Güttler (1); Alisha Friedemann (1); Christian Gauglitz (1)

Delin Li wird Bezirksmeister bei der Jugend 15

Am 10. und 11. Oktober fanden die ersten gemeinschaftlichen Bezirksmeisterschaften des neu gegründeten Bezirks Mittelbaden (vormals Bezirke Ortenau bzw. Rastatt Baden-Baden) statt. Von Seiten der Tischtennissportfreunde Hohberg nahmen insgesamt 16 Spielerinnen und Spieler teil. 8 Akteure nahmen dabei zum erstem Mal an einem Tischtennisturnier teil.
Am erfolgreichsten schnitt Delin Li beim Einzel-Wettbewerb Jugend 15 ab. Nach dem Gewinn aller drei Gruppenpartien mit jeweils 3:0 zog Delin als Gruppensieger in die KO-Runde ein. Hier blieb Delin in den nächsten drei Begegnungen siegreich, wobei er im Viertelfinale sich nach hartem Kampf erst im Entscheidungssatz gegen Niklas Kollmer (TTC Ringsheim) mit 13:11 durchsetzen konnte. Im Halbfinale holte sich Delin in vier Sätzen gegen Maurice Loose (Spvgg. Ottenau) den Sieg. Spannend verlief das Finale. Gegen Paul König (TTC Friesenheim) setzte sich Delin im Entscheidungssatz mit 11:7 durch und holte sich den Titel des Bezirksmeisters.
Beim Wettbewerb Jugend 13 gewann Niclas Jäger seine drei Gruppenspiele jeweils in drei Sätzen. In der KO-Runde folgten weitere vier Erfolge, ehe Niclas sich im Halbfinale gegen Philipp Hodapp (SG Renchtal) in drei Sätzen durchsetzte. In Finale gelang Niclas gegen seinen Gegner Paul Hildebrand (TTC Iffezheim) ein Satzgewinn. Nach dem 1:3 belegte Niclas somit Platz 2.
Dennis Jäger nahm erstmals an einer Bezirksmeisterschaft teil. Im Wettbewerb Jugend 9 zog Dennis mit einer Bilanz von 2:1 als Gruppenzweiter in Halbfinale ein. Hier bezwang Dennis seinen Gegner Ishaan Patil (TTC Iffezheim) in vier Sätzen und zog ins Finale ein. Hier musste sich Dennis seinem Kontrahenten Tian Müller (TTC Ebersweier) in drei Sätzen geschlagen geben und belegte Platz 2.

An den Bezirksmeisterschaften nahmen noch folgende Kinder der TTSF Hohberg teil:
Juna Kraus (Mädchen 13); Maja Holub (Mädchen 15); Myla Holub (Mädchen 19); Filius Kernemann (Jugend 11): Emil Kopp, Jonah Holub (jeweils Jugend 13); Paul Vergin, Neo Hilberer, Elias Rapp (jeweils Jugend 15); Luca Göppert (Jugend 19A); Yannick Reißner, Eliah Güttler, Marius Schäfer (jeweils Jugend 19B)

Die Spiele am Wochenende
Samstag, 14,10.2026 (Sporthalle Hofweier)
14.00 Uhr Jugend 19 (Bezirksoberliga): TTSF II - TTF Rastatt II
14.00 Uhr Jugend 15 (Bezirksliga): TTSF I - DJK Offenburg I
14.00 Uhr Jugend 13 (Kreisliga A): TTSF I - TTC Orschweier I
16.30 Uhr Damen (Oberliga Baden-Württemberg):
TTSF I - TTV Mühringen I
18.30 Uhr Erwachsene (Bezirksliga Süd): TTSF IV - TTC Willstätt II
18.30 Uhr Damen (Bezirksoberliga): TTSF II - TTF Rastatt IV

Weitere Begegnungen
Samstag, 17.10.2026
12.00 Uhr Jugend 19 (Bezirlsklasse Süd): TTC Friesenheim II - TTSF I
14.30 Uhr Erwachsene (Landesliga Gr.6): DJK Offenburg III - TTSF III

Trainingszeiten
Montag (Sporthalle Hofweier):
17.30 - 19.30 Uhr Jugend
19.30 - 21.15 Uhr Erwachsene
Mittwoch (Sporthalle Hofweier):
19.30 - 21.30 Uhr Jugend / Erwachsene
Donnerstag (Sporthalle Hofweier):
17.30 - 19.30 Uhr Jugend
19.30 - 22.00 Uhr Erwachsene

Volkstanzkreis Hohberg e.V.

Volkstanzkreis Hohberg e.V.

Nachruf Walter Kuderer

Als wir von Walter Kuderers Tod erfuhren waren wir sehr betroffen. Walter war seit 1978 passives Mitglied in unserem Verein. 2018 wurde er für
40 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt.
Seine beiden Töchter waren lange Zeit in unserer Kinder-, u. Jugendgruppe aktiv.
Bei gemeinsamen Festen freuten wir uns über sein Mundharmonikaspiel.

Unser Beileid gilt seiner Familie.
"Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.""
Wir werden Walter in Erinnerung behalten.

Volkstanzkreis Hohberg
Vorstandschaft

Kindergruppe
Der nächste Auftritt steht bereits an!
Am Donnerstag, 22. Oktober sind wir beim Seniorennachmittag in Hofweier im Pfarrsaal zu Gast.
Neben einer Trachtenvorstellung werden die Kinder wieder einen Auftritt machen.

Nähere Infos kommen noch!

Musikverein Diersburg e.V.

Weinfest Diersburg

Was für ein Wochenende! Drei Tage lang durften wir mit vielen Gästen in unserer Diersburger Weinlaube feiern, genießen und gemeinsam unvergessliche Momente erleben.

Ein riesiges Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die den Weg zu uns gefunden haben, sowie an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer – ohne euch wäre das alles nicht möglich! Und auch unseren Anwohnerinnen und Anwohnern, die den Festbetrieb mit Geduld und Verständnis mitgetragen haben, gilt unser herzlicher Dank.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Weinfest!



Sportverein Diersburg e.V.

Niels Bau erzielt goldenen Treffer bei 1:0 Heimsieg

Nach den letzten beiden klaren Niederlagen stand das Duell beim Tabellennachbarn aus Halbmeil an. Man merkte von Beginn an, dass die Mannschaft auf Wiedergutmachung aus war. Die Zweikämpfe wurden angenommen und der Gegner unter Druck gesetzt. Dadurch gelangen einige Ballgewinne in der gegnerischen Hälfte, lediglich im Strafraum wurde zu kompliziert agiert und es wurde zu wenig versucht, aus aussichtsreicher Position auch mal den Abschluss zu suchen oder den direkten Weg in Richtung Tor zu nehmen. Die Kinzigtäler wurden vor allem dann gefährlich, wenn den Grün-Weißen Fehler im Spielaufbau passierten. Dadurch hatten sie in der ersten Halbzeit auch noch gute Chancen für die Führung. Aber auch der Gast nutzte die Einschussmöglichkeiten nicht oder sie scheiterten am gut aufgelegten Torwart Marvin Britz. So ging es mit 0:0 in die Halbzeit. Die zweite Hälfte bot ein ähnliches Bild. Der SVD war die bessere Mannschaft, ohne jedoch die letzte Konsequenz vor dem Tor zu zeigen. Der Einsatz und die Einstellung stimmten aber. Die Gäste hatte lediglich durch Konter ihre Chancen, diese wurden aber zum Glück nicht genutzt oder dann rechtzeitig unterbunden. In der 69. Minute fiel dann der Treffer des Tages. Jonas Seger schloss mit einem satten Schuss aus gut 25m ab, welchen der Torwart der Kinzigtäler nicht kontrollieren konnte. Nun war Niels Bau zur Stelle und schob den Abpraller zur Führung ein. Der Jubel bei Mannschaft und Fans war entsprechend groß. Dass es bis zum Ende dann spannend blieb, lag daran, dass der TuS Kinzigtal nun alles nach vorne warf und der SVD nun sich auf das Verteidigen beschränkte. Die sich nun bietenden Konterchancen wurden nicht zur Vorentscheidung genutzt. Ein Kompliment an die Mannschaft und alle Einwechselspieler, die bis zum umjubelten Schlusspfiff alles gaben, diesen wichtigen Heimsieg zu sichern. Mit dem Sieg im Gepäck steht nun das Auswärtsspiel am Samstag 17.10. in Fischerbach an, vielleicht gelingt gegen eine Mannschaft im oberen Drittel ein weiterer Erfolg. Trainer Bayer und dem Team wäre es zu gönnen.

Die 2. Mannschaft lieferte auch ein gutes Spiel, hatte aber weniger Glück im Abschluss als der Gegner und musste sich mit 3:6 geschlagen geben. Die Torschützen waren Jannik Vogt, David Yomba Yomba und ein Eigentor.

"Oktoberfeschd" im Clubheim

Der SVD lädt am 24.10. ab 17 Uhr zum 3. Oktoberfeschd im Clubheim ein. Er geht los um 17 Uhr mit einem gemütlichen Feierabendhock, bei dem natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt wird. Ab 19 Uhr startet dann die Party, bei der DJ DoubleD für Stimmung sorgt. Wir freuen uns auf euern Besuch und wollen mit euch einen tollen Abend zu verbringen!

Mit den amtlichen Nachrichtenblättern
MIETEN und VERMIETEN



Turnverein "Eintracht" Diersburg e.V.

Starke Leistungen des TV Diersburg beim 25. Herbstlauf in Schutterwald



Beim 25. Herbstlauf des LFV Schutterwald am Samstag, den 10. Oktober 2026, durften sich die Läuferinnen und Läufer des TV Diersburg über ideales Laufwetter freuen: Pünktlich zum Start wich der Regen dem Sonnenschein, sodass die 10 km lange Strecke durch den Wald unter perfekten Bedingungen absolviert werden konnte.



Der TV Diersburg überzeugte mit hervorragenden Platzierungen: Bei den Männern lief Georg Göppert auf Rang 3, gefolgt von Hannes Gegg auf Platz 4. In der Altersklasse M40 triumphierte Sebastian Kempf mit einem 2. Platz. Im Frauenfeld erkämpfte Melissa Gegg Platz 5, dicht gefolgt von Sara Spitzmüller auf Platz 6. In der AK W45 lief Melanie Batzlaff-Seger ebenfalls auf Rang 2. Damit sammelte das Team wichtige Punkte für die Mannschaftswertung der Ortenaumeisterschaft 2026.

Der TV Diersburg gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diesem erfolgreichen Wettkampftag!

Neuer Pilates Kurs!
Ab 30. Oktober startet ein neuer Pilates-Kurs.
Anmeldungen ab sofort unter: pilates@von-roeder.de



VDK Ortsgruppe Diersburg

Terminänderung der stattfindenden Generalversammlung des VdK Ortsverbandes Diersburg
Die geplante Generalversammlung wird aufgrund einer **Terminüberschneidung** vom 13.11.2026 auf
den **30.10.2026** verschoben.
Wir bitten um Beachtung.
Die Vorstandschaft

Generalversammlung des VdK Ortsverbandes Diersburg
Der VdK Ortsverband Diersburg lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich zur diesjährigen Generalversammlung ein.
Die Generalversammlung findet am **30.10.2026** um **17.00 Uhr in der Kegelstube in Diersburg** bei **Martina** statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder
3. Berichte
   a) Geschäftsbericht des Vorstandes
   b) Kassenbericht
   c) Revisionsbericht
4. Entlastung des Kassierers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen

6.1 Wahlen des Ortsverbandsvorstandes
- des Ortsverbandsvorsitzenden*in
- des Stellvertreters*in
- des Kassierers*in
- des Schriftführers*in
- der Frauenvertreterin
- der Beisitzer

8. Anträge/Termine/Mitteilungen/Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Guggemusik Gletscherfleh Hofier 1985 e.V.

Wir freuen uns auf unser Probewochenede vom 16.-18.10.26 in Seelbach im evang. Jugendheim Geroldseck.
Mit viel Spaß und guter Laune werden unsere 5 Täuflinge dort getauft.
Auf ein erfolgreiches Wochenende und ein gemeinsames Miteinander freuen wir uns.

Handballverein Grün-Weiß Hofweier e.V.

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

Hier findet ihr alle Ergebnisse unserer HGW-Teams der letzten Woche

Hohberghalle Niederschopfheim

C-Jugend (OL) | 21:32 Niederlage
HGW vs. HSG Dreiland

B-Jugend (OL) | 24:28 Niederlage
HGW vs. HB Ludwigsburg

A-Jugend (BOL) | 41:22 Sieg
HGW vs. HSG Ortenau Süd

HGW 2 (BOL) | 23:31 Niederlage
HGW vs. SG Scutro 2

HGW 1 (LL) | 29:31 Niederlage
HGW vs. TSV Freiburg-Zähringen 2

D-Jugend Weiblich (BL) | 30:6 Sieg
HGW vs. SG Horn/Lau/Tr

E-Jugend Männlich | ohne Wertung
HGW vs. TuS Schutterwald
HGW 2 vs. TuS Schutterwald 2

E-Jugend Weiblich | ohne Wertung
HGW vs. SG Altenheim/Schutterwald

D-Jugend Männlich (BOL) | 22:22 Unentschieden
HGW vs. TuS Altenheim

Auswärts

HGW 3 (BK) | 22:19 Niederlage
TuS Oppenau 2 vs. HGW

Welche HGW-Teams waren letzte Woche eurer Meinung nach besonders stark?
#hgwhofweier #grünweiß #wirsindho4 #1989

UNSERE SPIELE AM WOCHENENDE

Hier findet ihr alle Spiele unserer HGW-Teams am Wochenende 17:-18.10.

Auswärts

E-Jugend (Gruppe 2) | Samstag
TuS Helmlingen vs. HGW 11:30

E-Jugend (Gruppe 2) | Sonntag
TuS Schutterwald vs. HGW 2 9:45

C-Jugend (OL) | Samstag 14:30
SG Hei/Hel/Gon vs. HGW

HGW 2 (BOL) | Samstag 20:00
HG Müllheim/Neuenburg vs. HGW

HGW 1 (LL) | Samstag 20:00
HSG Dreiland vs. HGW

D-Jugend Männlich (BOL) | Sonntag 10:30
TuS Helmlingen vs. HGW

D-Jugend Weiblich (BL) | Sonntag 11:15
SG Altenheim/Schutterwald vs. HGW

E-Jugend Weiblich | Sonntag 12:00
HSG Ortenau Süd vs. HGW

A-Jugend (BOL) | Sonntag 15:10
TuS Altenheim vs. HGW

Welche HGW-Spiele verfolgt Ihr dieses Wochenende?
#hgwhofweier #grünweiß #wirsindho4



Landesliga: HGW Hofweier –
TSV Alemannia Freiburg-Z. II 29:31 (14:16).

In einer Begegnung, die durch viel Auf und Ab geprägt war, kassierte Hofweier am Samstag die erste Saisonniederlage. Gegen die Reserve des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen verloren die Grün-Weißen. „Wir haben den Start total verschlafen, waren mit dem Kopf erst nach den ersten zehn Minuten präsent", sagte Luca Barbon (HGW-Trainerteam). 1:5 lagen die Hausherren nach acht Minuten hinten, kamen dann aber umgehend wieder zurück. Mit dem 6:6 in Minute 13 schien der Pfad wieder geebnet, doch das Auf und Ab blieb bis zum Pausenrückstand von zwei Treffern erhalten. „Freiburg hat seinen Stil konsequent gespielt, verfügte über eine starke Torhüterleistung. Es war aber von unserer Seite her alles da, um mindestens gleichwertig zu sein. Wir hatten nicht den Zugriff

in der Abwehr wie während der beiden ersten Spiele, haben im Aufbau und der Offensive viel zu viel Fehler gemacht", skizzierte Barbon. Die zweite Hälfte begann wieder mit einem Auf, über 18:17 in der 36. Minute gelang gar eine 22:19-Führung in der 46. Minute. „Zu dem Zeitpunkt haben wir uns selbst den Boden weggezogen. Der eine oder andere mag gedacht haben, dass wir nun das Spiel im Griff hätten. Aber in dieser Liga genügt es nicht, Spiele mit nur 80 Prozent abspulen zu wollen. Den Vorwurf müssen wir uns machen", kritisierte Barbon. Denn so kamen die Gäste aus dem Breisgau wieder zurück, drückte konsequenter, glich beim 23:23 neun Minuten vor dem Ende aus. Danach verstrickte sich der HGW weiter in unnötigen Fehlern, während der TSV nochmals Tempo ging und am Ende die Partie knapp für sich entschied. „Das wird uns eine Lehre sein, Freiburg hat andererseits verdient gewonnen, weil sie sich nie ablenken ließen. Wir müssen dagegen cleverer werden", schloss Luca Barbon.

Hofweier: Hechinger, Eckenfels; Askin 1, Isenmann 3, Glindemann 7/1, M. Mattes 4, Spraul, Rudolf 1, Groh 2, Buchholz, Isen 4, U. Mattes 3, Kühne 4, Himmelsbach.

Harmonika-Freunde Hofweier e.V.



Turnverein Hofweier 1920 e.V.

Ortenauer Turnliga

Jugendturner F (P2-P5), 2017 und jünger
Beim Heimwettkampf gegen den TV Ichenheim konnten unsere Jungs ihr Potenzial leider nicht ausschöpfen und leisteten sich unnötige Fehler, so dass die Gäste am Ende verdient die Nase vorne hatten (157,65 : 161,05 P.). Positiv war der Gerätesieg am Sprung. Bester Turner der Begegnung war Phileas Seger. Unsere zweite Mannschaft konnte sich leicht steigern und weitere Erfahrungen sammeln.

Jugendturner E (P2-P6), 2015 und jünger
Die starke Gastmannschaft aus Ichenheim sorgte für eine sehr spannende Begegnung. Die Ichenheimer Riege konnte sich an den Ringen und am Barren durchsetzen, musste aber den Wettkampfsieg dank einer geschlossenen Teamleistung unserer Jungs in Hofweier lassen (254,80 : 252,20 P.). Bester Sechskämpfer war erneut Moritz Kempf. Die weiteren Teammitglieder sind Benno Dumont, Louan Hilger, Julius Rauh, Max Rosenstiel und Felix Rudolf.



Derzeit gut in Form: Das Team der Jugend E

WKG Junioren (LK3) 2009 und jünger
Unsere Junioren konnten sich gegen den TuS Oppenau lediglich am Boden durchsetzen (176,05: 182,50 P.).

WKG Männer (LK2) jahrgangsoffen
Mit dem TuS Oppenau war der Meisterschaftsfavorit zu Gast und wurde seiner Rolle mehr als gerecht (202,85 : 210,60 P.) Die Renchtäler zeigten sich in Bestform. Unser Team präsentierte sich aber ebenfalls mit starken Leistungen. Insbesondere die jungen Turner Tim Bauert, Perikles Weber und Jeremy Lehmann, zeigten anspruchsvolle Übungen mit neuen Elementen.



VDK Ortsgruppe Hofweier



Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung
Freitag, 30. Oktober 2026, um 17:00 Uhr
Hohberger Heimatmuseum

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein.
Neben den regulären Tagesordnungspunkten möchten wir an diesem Abend auch einen Blick in die Zukunft werfen.
Wie können wir unsere VdK-Arbeit auch in Zukunft gut gestalten? Wo gibt es vielleicht Möglichkeiten, sich gegenseitig zu unterstützen?
Darüber möchten wir uns in offener und ungezwungener Runde austauschen. Besonders freuen wir uns, wenn auch Mitglieder und Vertreter der beiden anderen Hohberger VdK-Ortsverbände dabei sind.

Als Gesprächsanregung stellen wir den **VdK-Lotsendienst** vor, der Möglichkeiten der Unterstützung vor Ort aufzeigt.
Vielleicht ergeben sich daraus Anregungen, die für unsere VdK-Arbeit vor Ort hilfreich sein können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Gedanken und einen guten gemeinsamen Austausch.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – lassen Sie sich überraschen!"

Tagesordnung
1. Begrüßung und Totengedenken
2. Tätigkeitsbericht des Ortsverbandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten und Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen des Ortsverbandsvorstandes und der Kassenprüfer
7. Vorstellung des VdK-Lotsendienstes
8. VdK in Hohberg – gemeinsam über die Zukunft nachdenken
9. Aussprache und Anregungen
10. Wünsche und Verschiedenes

Mit herzlichen Grüßen
Die Vorstandschaft des
VdK-Ortsverbandes Hofweier



Im Mittelpunkt der Mensch – Ehrenamt ist Ehrensache!

Herzliche Einladung zum Erzähl-Café und Spiele-Treff

Spiele-Treff im Haus Sonnenschein

Der nächste **Spiele-Treff findet am 09. November** in der **Cafeteria im Haus Sonnenschein** statt. Alle sind herzlich willkommen – kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit.
Ansprechpartner: Ingrid Krämer, Tel.: 07808-2163 und Mary Schaub, Tel.: 07808-2901

Erzähl-Café im Haus Sonnenschein

Das nächste **Erzählcafé findet am 21. Oktober,** in der **Cafeteria im Haus Sonnenschein** statt. Alle sind herzlich willkommen – kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit.
Ansprechpartnerinnen:
Angela Mutzig, Tel. 07808 / 99259 und Ingrid Krämer, Tel. 07808 / 2163

Mit herzlichen Grüßen
Angela Mutzig
Vorsitzende
VdK Ortsverband Hofweier

DAHEIMBURGER e.V.

Herzliche Einladung zum Nadelgeplapper
Gemeinsam kreativ sein, ins Gespräch kommen und eine schöne Zeit verbringen – dazu lädt das Nadelgeplapper herzlich ein.

In gemütlicher Runde treffen sich jung und alt im DaHeimburger Café, um gemeinsam zu nähen, zu stricken, zu häkeln, zu plaudern und bei einer Tasse Kaffee den Alltag hinter sich zu lassen.

Ob mit viel Erfahrung oder einfach aus Freude an Handarbeit – bei uns ist jede und jeder willkommen.

Das Nadelgeplapper lebt vom Miteinander, vom Austausch und von der Freude am gemeinsamen Tun. Eigene Handarbeiten können gerne mitgebracht werden.

Ort: DaHeimburger Café
Datum: Samstag, 17.10.2026
Uhrzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Thema im Oktober: Wir nähen Einkaufstaschen in verschiedenen Größen.
Eigene Baumwollstoffe können gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein und viele schöne Gespräche in entspannter Atmosphäre. Die Teilnahme ist, wie immer, kostenfrei.



DAHEIMBURGER
DORFCAFÉ

Unsere Öffnungszeiten

Oktober / November

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sa 17.10.2026	14:00	Nadelgeplapper
So 18.10.2026	14:00	Cafe
Do 22.10.2026	18:00	Liederabend
So 25.10.2026	9:00	Frühstück & Cafe
So 01.11.2026	9:00	Frühstück & Cafe
Do 05.11.2026	19:00	Raum für Risse
Sa 07.11.2026	14:00	Cafe & Kreativangebot
So 08.11.2026	14:00	Cafe
Do 12.11.2026	18:30	Spieleabend
So 15.11.2026	9:00	Frühstück & Cafe

Fürs Frühstück reservieren
Eine Tischreservierung ist nur fürs Frühstück nötig.

per Telefon: **07808 9438037**

per Webseite

Sportverein Niederschopfheim e.V.

Dreier in der Nachspielzeit

Es geht auch anders herum. Verlor der SVN vor einer Woche in der Nachspielzeit gegen den SC Lahr II wichtige Punkte, so holte er sie sich in einem packenden Spiel der Fußball-Landesliga beim SV Rust zurück und gewann mit 2:1. Die Zuschauer erlebten besonders in der ersten Hälfte eine Begegnung mit hoher Intensität, in dem die Blauen durch Müller (2.) und Giedemann (4.) die ersten Chancen hatte. In Führung ging aber der SV Rust in der 8. Minute, als im Lager des SVN der Pfiff nach einem Offensivfoul erwartet wurde, aber Nando Schoner über die linke Seite und mit Hilfe des Innenpfostens das 1:0 erzielte. Der Schlagabtausch ging weiter und in der 15. Minute rutscht Luca Wieckenberg im Zweikampf zunächst weg, trifft danach seinen Gegenspieler im Strafraum und der Pfiff des Schiedsrichters kam sofort. Der Ex-Schopfheimer Santino Größer trat an, fand aber mit Sinan Süme im Tor des SVN seinen Meister. Das Match erinnerte in dieser Phase mehr an ein Derby oder einen Pokalfight, in dem es innerhalb weniger Minuten vier gelbe Karten gab. Die folgenden Szenen gehörten beim SVN Elias Möschle. In der 27. Minute setzte er sich

auf der linken Seite durch und sein Torschuss streicht am langen Eck vorbei. Nur zwei Minuten später ein Traumpass in die Tiefe auf Möschle, der alleine auf das Ruster Tor zumarschieren kann und den 1:1 Ausgleich erzielt. Und noch einmal kommt er kurz darauf über links, bedient Felix Weingart in der Mitte, der aber knapp den Ball verfehlt. Kurz vor der Pause rettet Sinan Süme das 1:1, als er einen schönen Kopfball der Ruster zur Ecke abwehrt. Damit aber nicht genug. Im direkten Gegenzug setzt Henrik Müller den Ball zunächst an die Latte und für Felix Weingart ergibt sich die Chance zum Nachschuss, aber es bleibt beim Unentschieden. Nach der Pause übernimmt Rust zunächst die Initiative und kommt durch den Torschützen Nando Schoner zur ersten guten Möglichkeit. Dem Tempo der ersten 45 Minute müssen beide Teams jetzt aber Tribut zollen und in der zweiten Hälfte sieht man ungewohnt viele Krämpfe bei beiden Mannschaften. Strafraumszenen werden weniger und Gefahr entseht eher durch Einzelaktionen wie ein 20 Meter-Schuss von Jakob Geiler, der knapp über das Ruster Gehäuse streicht. Eine Doppelchance von Weingart und Weber bringt in der 75. Minute die erste SVN-Ecke des Spieles, aber keinen Torerfolg. Als die Spieler gefühlt das Ende der Begegnung herbeisehnten, führt in der Nachspielzeit ein Foul an Andre Giedemann nahe der Außenlinie zu einem Freistoß für Niederschopfheim. Felix Weingart bringt den Ball in den Strafraum, wo Tizian Möschle da ist und den Ball zum 2:1 Sieg für den SV Niederschopfheim über die Linie bekommt. Der SVN beißt sich damit oben in der engen Landesliga-Spitzengruppe fest und erwartet am Samstag (17.00 Uhr) zum Spitzenspiel den SV Oberwolfach.

Gegen die Gäste gab es im August einen 4:3 Erfolg im Landespokal, den Jan Herdrich jetzt gerne wiederholen will. Oberwolfach hat allerdings die beste Abwehr der Liga und ist mit 20 Treffern auch nach vorne gefährlich. Wieder im Kader ist Jonas Pies, der Doppeltorschütze beim Pokalerfolg. Dafür fallen neben den bekannten Verletzten erneut Max Leist und vermutlich auch Marvin Schillinger und Ermin Avdicevic aus.

SVN belohnt sich nicht für gute Leistung – 4:0-Niederlage in Biberach

Der SV Niederschopfheim II musste sich am vergangenen Sonntag auswärts beim FV Biberach mit 4:0 geschlagen geben. Das deutliche Ergebnis spiegelt den Spielverlauf dabei nur bedingt wider, denn über weite Strecken war der SVN die bessere Mannschaft, schaffte es jedoch nicht, sich für die gezeigte Leistung zu belohnen. Die Mannschaft aus Niederschopfheim zeigte über weite Strecken ein gutes Spiel, ließ ihre Offensivaktionen jedoch häufig nicht konsequent genug zu Ende laufen. Der FV Biberach machte es dagegen besser und nutzte seine wenigen Torchancen eiskalt aus. In der 21. Spielminute gingen die Gastgeber in Führung. Auch im weiteren Spielverlauf gelang es dem SVN nicht, aus seinen Angriffen Kapital zu schlagen. Mit dem Treffer zum 2:0 in der 66. Minute baute Biberach seine Führung aus. Zwei weitere Tore in der 86. und 88. Spielminute sorgten schließlich für den deutlichen Endstand von 4:0. Damit musste der SVN eine Niederlage hinnehmen, bei der die Mannschaft über weite Strecken eine gute Leistung zeigte, sich für ihren Aufwand jedoch nicht belohnen konnte.
Am kommenden Samstag, den 17. Oktober, empfängt der SV Niederschopfheim II den FC Ohlsbach im heimischen Sarima Sportpark. Anpfiff der Partie ist um 14:30 Uhr. Die Mannschaft möchte vor heimischem Publikum wieder punkten.

SVN III unterliegt in Biberach

Auch die dritte Mannschaft musste sich im Vorspiel geschlagen geben. Gegen den FV Biberach II verlor der SVN III mit 5:2. Die Treffer für Niederschopfheim erzielten Luca Schreiber und Kai Ehrhardt.
Am kommenden Samstag trifft die dritte Mannschaft auf den FC Ohlsbach II. Anpfiff im Sarima Sportpark ist um 12:30 Uhr.
Beide Mannschaften freuen sich über die Unterstützung der SVN-Fans!

Gedenkfeier

Als weiteren Punkt in unserem Jubiläumsjahr möchten wir gerne alle Mitglieder und Freunde zu der Wort-Gottes-Feier zu Ehren der verstorbenen Mitglieder des SV Niederschopfheim am **Freitag, 16. Oktober, 18.00 Uhr,** in die Kirche nach Niederschopfheim einladen. Der Verein würde sich über rege Teilnahme freuen.

Vorschau:

Freitag, 16. Oktober
C-Jugend/ 17.15 Uhr
SG Diersburg 2 - TGB Lahr
18.45 Uhr
SG Diersburg - SG Orschweier

D-Jugend/ 18.00 Uhr
FC Ohlsbach - SG Niederschopfheim

Samstag, 17. Oktober

17.00 Uhr
SV Niederschopfheim - SV Oberwolfach

12.30 Uhr
SV Niederschopfheim 3 - FC Ohlsbach 2
14.30 Uhr
SV Niederschopfheim 2 - FC Ohlsbach

D-Jugend/ 10.00 Uhr
FC Neuried 3 - SV Niederschopfheim 3
16.00 Uhr
FC Ohlsbach 2 - SV Niederschopfheim 2

A-Jugend/ 16.00 Uhr
SG Hanauerland - SG Niederschopfheim 2
19.00 Uhr
SG Niederschopfheim - SC Lahr

Sonntag, 18. Oktober
E-Jugend 2/ Bezirksturnier ab 10.00 Uhr in Ettenheimweiler
E-Jugend / Bezirksturnier ab 10.00 Uhr in Kuhbach/ Reichenbach

B-Jugend/ 13.00 Uhr
SG Oberschopfheim - Acherner JFV
15.00 Uhr
FV Dinglingen 2 - SG Oberschopfheim 2

Frauen/ 16.00 Uhr
SG Neuried Niederschopfheim 2 - SC Hofstetten 2
18.00 Uhr
SG Neuried Niederschopfheim - SV Dörlinbach

Dienstag, 20. Oktober
C-Jugend/18.00 Uhr
SG Nordrach - SG Diersburg 2

Mittwoch, 21. Oktober
C-Jugend/ 18.30 Uhr
SG Diersburg - SG Münchweier

Donnerstag, 22. Oktober
D-Jugend/ 19.00 Uhr
FV Zell-Weierbach - SV Niederschopfheim
FV Zell-Weierbach 2 - SV Niederschopfheim 2

Resultate:

SV Rust - SV Niederschopfheim 1:2 (1:1)
Tore: 1:0 Schoner (8.), 1:1 E. Möschle (29.), 1:2 T. Möschle (90. + 2)

FV Biberach - SV Niederschopfheim 2 4:0
FV Biberach 2 - SV Niederschopfheim 3 5:2

Frauen
SV Oberwolfach - SG Neuried Niederschopfheim 1:5
FC Ohlsbach - SG Neuried Niederschopfheim 2 4:0

A-Jugend
SG Niederschopfheim 2 - FV Schutterwald 1:3

B-Jugend
SC Au am Rhein -SG Oberschopfheim 2:4
SG Oberschopfheim 2 - TJSpG Lahr 2:1

C-Jugend
SG Harmersbachtal - SG Diersburg 3:2
SG Zell-Weierbach 2 - SG Diersburg 2 1:1

D-Jugend
SV Niederschopfheim - SG Bohlsbach 0:7
SV Niederschopfheim 2 - SG Bohlsbach 2 0:2
SV Niederschopfheim 3 - SC Lahr Juniorinnen 6:0

Wander- und Bergfreunde TV 1921 Niederschopfheim

Rückblick Hüttenaufenthalt in Rötenberg/Aichhalden
Der geplante Hüttenaufenthalt in Rötenberg/Aichhalden konnte im August durchgeführt werden. Die Wandergruppe fuhr morgens bei leichtem Regen los nach Rötenberg-Aichhalden, um in einem urigen Gruppenhaus drei Tage zu verbringen . Die erste Wanderung am Nachmittag zur „knorrigen Tanne“ führte über die weite Hochebene mit tollen Ausblicken auf die Baar zum Rötenbächle, das sich durch eine wildromantische Schlucht schlängelt. Im weiteren Verlauf säumen Streuobstwiesen und imposante alte Bäume den Weg.

Dem Haus entsprechend gab es am Abend ein deftiges Bauernvesper, dass der örtliche Metzger lieferte. Der „Romatische Weg um Rötenberg“ wurde am nächsten Tag in Angriff genommen.12 km und 150 Höhenmeter waren zu bewältigen. Durch das „Siebenmühlental“ führte der Pfad hoch zur Kreisgrenze zwischen Rottweil und Freudenstadt. Hier ging es weiter durch „die Wüste“ zum Schwanenmoos mit dem schwäbische-Alb-Blick“.Über Wiesen und an Teichen vorbei kam man wieder in das Dörfchen Rötenberg. Das Wetter war herrlich und so konnte am Abend schön gegrillt und draussen gegessen werden. Anderntags ging es schon wieder heimwärts – zuvor jedoch machte die Gruppe einen Stopp in Wolfach. In der Salzgrotte wurde Ruhe und gute Luft getankt.

Die Wanderführer Wolfgang Bayer und Traudel Isen laden Interessierte ein, mitzuwandern. Die Wanderungen werden immer im Gemeindeblatt angekündigt. Gerne kann man auch mal einfach so mitwandern. Die nächste Wanderung findet am 25.10.26 statt.

Wanderung Panoramaweg Steinach am Sonntag, 25.10.2026
AP: Rathaus Steinach - Kreuzbühl - Schirrmaierhütte - Grundhof - Artenberg - AP
HU: 360 m, Länge ca. 11 km, Gehzeit ca. 5 Std.
Rucksackverpflegung / Einkehr an Ende der Tour
Fahrt mit PKW in Fahrgemeinschaft
Treffpunkt 10.00 Uhr bei der Hohberghalle
Führung: **Wolfgang Bayer**

Turnverein 1921 Niederschopfheim e.V.



20. Flohmarkt für Frauen in der Harmoniehalle Niederschopfheim

Die Tische können ausschließlich über die Homepage www.tv-niederschopfheim.de reserviert werden. Die Freischaltung erfolgt ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung.

TURNVEREIN 1921 NIEDERSCHOPFHEIM e.V.

SPD Ortsverein Hohberg

Einladung zum Treffen der SPD Frauen Ortenau

Der Herbst kommt und damit auch wieder die Zeit, in der man gerne zusammensitzt, redet, diskutiert und auch über Neues nachdenkt.

Deshalb laden wir herzlich ein zum nächsten **SPD Frauen - Treffen am: 20.10.26 ab 18:30 Uhr**
im Frei Steinkellerhaus, Hauptstr. 33, in Gengenbach

Es laden ein
Andrea Ahlemeyer-Stubbe
Vorsitzende SPD Frauen Ortenau
und
Helga Pfahler
Schriftführerin

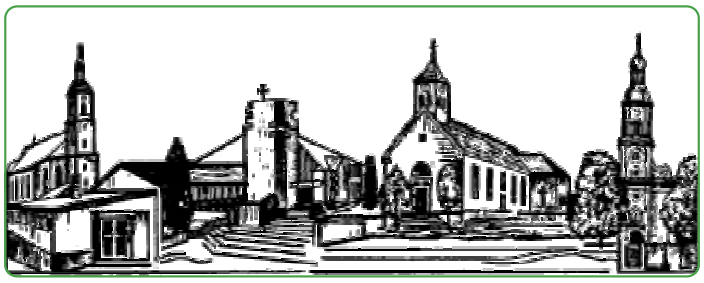
Wichtiger Termin: Mitgliederversammlung SPD OV Mittlere Ortenau

Zum 01.10.26 hat der Kreisverband der SPD Ortenau den Zusammenschluss der SPD Ortsvereine Neuried, Schutterwald und Hohberg zum neuen **SPD Ortsverein Mittlere Ortenau** beschlossen.

Zur konstituierenden Sitzung treffen sich die Mitglieder der drei Ortsvereine
in Hofweier im Bürgerhaus
am 07.11.26 - Beginn 10 Uhr

Bitte Termin vormerken und dann kommen !
Die Sitzungsleitung liegt bei Saskia Ganter, der Vorsitzenden des SPD Kreisverbandes Ortenau

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



SO ERREICHEN SIE UNS

SO ERREICHEN SIE UNS
Öffnungszeiten der Pfarrbüros
Schutterwald, Hauptstr. 75:
Tel. 0781/ 969280
Montag, Mittwoch, Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Niederschopfheim, Hauptstr. 55:
Tel. 07808/ 2300
Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Hofweier, Kirchstr. 5:
Tel. 07808/ 2155
Siehe Pfarrbüro Niederschopfheim

Ichenheim, Im Grün 1:
Tel. 07807/ 955391
Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

E-Mail-Kontakt: pfarramt@kath-shn.de
Homepage: www.kath-og.de

Bankverbindung: IBAN: DE74 6645 0050 0000 1278 38,
Sparkasse Offenburg/Ortenau

Sie möchten ein Seelsorgegespräch?
Kontakt gern direkt...
Pfr. Sebastian Marcolini: 0152/07851633
Pater Jegani: 07808/99822 oder 0152/07851655
Pfr. Thomas Schwarz: 0781/96909-162 oder 0157/85519013
Diakon Martin Jablonsky: 07808/99878 oder 0152/07851670
Pastoralreferent Michael Sester: 0781/9692819 oder 0152/07824269
Gemeindereferentin Inge Fleischmann: 07808/9436385 oder 0152/07851593
...oder über das Pfarrbüro: pfarramt@kath-shn.de, Tel.-Nr. s.o.

Gottesdienstordnung

Freitag, 16.10.2026 Heiliger Gallus Heilige Hedwig

Altenheim
16.00 Uhr — **Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Neuried**

Ichenheim
16.00 Uhr — **Oktoberrosenkranz**

Schutterwald
17.00 Uhr — **Oktoberrosenkranz**

Langhurst
17.00 Uhr — **Oktoberrosenkranz**

Niederschopfheim
18.00 Uhr — **Wort-Gottes-Feier**
im Gedenken an die verst. Mitglieder des Sportvereins Niederschopfheim
-Hans Hönninger
Minis: alle vom SVN

Müllen
18.30 Uhr (KK) — **Eucharistiefeier**

Samstag, 17.10.2026 - Heiliger Ignatius von Antiochien

Dundenheim
18.30 Uhr (KK) — **Eucharistiefeier am Vorabend**
mit Brot und Wein

Niederschopfheim
18.30 Uhr — **Wort-Gottes-Feier – mit Kommunionausteilung**
-Hans Hönninger
Minis: St. Flora, St. Rosalia

Offenburg
19.00 Uhr (RR) — **Eucharistiefeier – Ü30-Gottesdienst**
(Josefsklinik)

Sonntag, 18.10.2026 - Jahrtag der Kirchweihe

Ichenheim
10.15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Frauensonntag, ev. Kirche**
-ev. Pfrin. Anna Schimmel

Langhurst
10.30 Uhr (MS) **ABENTEUERLAND**
der Gottesdienst für die ganze Familie
ab 10.00 Uhr Spielstraße

Höfen
10.30 Uhr (Jab) **Taufe von Laura und Ben Ruschmann**

Niederschopfheim
10.30 Uhr **Kleine Kirche in der Alten Schule**

Hofweier
10.45 Uhr (TS) **Festgottesdienst zum Patrozinium**

St. Gallus
mitgestaltet von der
Chorgemeinschaft Hohberg
im Gedenken an
Gerold Nikolaus Göppert,
Gisela und August Schimpf,
Albert und Christoph Bayer
und alle verst. Angehörigen
Minis: Gruppe Markus
gleichzeitig gibt es für Kinder eine Tour auf den Spuren des Hl. Gallus

Langhurst
19.00 Uhr **Feel Go(o)d Lobpreisabend**

Montag, 19.10. 2026 - Heiliger Paul vom Kreuz

Schutterwald
10.30 Uhr (Pa/Br) **Wort-Gottes-Feier im Haus St. Jakobus**

Langhurst
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**

Dienstag, 20.10.2026 - Heiliger Wendelin

Ichenheim
16.00 Uhr **Frauen treffen sich zum Gebet**

Schutterwald
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**

Dundenheim
18.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**

Müllen
19.30 Uhr **Kontemplatives Gebet im Begegnungszentrum**

Mittwoch, 21.10.2026 - Heilige Ursula und Gefährtinnen

Diersburg
7.45 Uhr (JA/Jab) **Schülergottesdienst**

Schutterzell
18.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**

Höfen
18.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**

Langhurst
17.50 Uhr **Oktoberrosenkranz**
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**

Ein Stück Lourdes in Offenburg
Reliquien der hl. Bernadette zu Gast in Offenburg
10.00 Uhr Vinzentiushaus Offenburg
(Grimmelshausenstr. 28)
Eucharistiefeier mit Krankensalbung
15.00 Uhr Marienhaus Offenburg
(Prädikaturstraße 3)
Eucharistiefeier mit Krankensalbung
19.00 Uhr **Heilig Kreuz Offenburg**
Rosenkranzgebet
19.30 Uhr **Heilig Kreuz Offenburg**
Festliche Eucharistiefeier
am Fest der Hl. Ursula
anschließend Lichterprozession

Donnerstag, 22.10.2026 -Heiliger Johannes Paul II.

9.00 Uhr **Heilig Kreuz Offenburg**
Morgenlob
und Verabschiedung der Reliquien

Hofweier
14.00 Uhr **Seniorengottesdienst im Pfarrsaal**
Alfons Haidlauf

Ichenheim
16.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**

Schutterwald
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**

Ichenheim
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**

Freitag, 23.10.2026 Heiliger Johannes von Capestrano

Hofweier
15.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier im Haus Sonnenschein**

Altenheim
16.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Neuried**

Ichenheim
16.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**

Schutterwald
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**

Langhurst
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**

Hofweier
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**
in Gedenken an
Erhard Kalt, Seelenamt
Sophie und Josef Schrempp,
Franziska und Albert Kleinlogel,
Pfr. Josef Bayer, Anna Wegmann
Hedwig Roth
Josef und Annemarie Eßfeld
Gertrud Isenmann
und alle verst. Angehörigen
Minis: Gruppe Lukas

Diersburg
18.30 Uhr **Nacht der offenen Kirchen**
Beginn in der kath. Kirche

Samstag, 24.10.2026 - Heiliger Antonius Maria Claret

Schutterwald
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier am Vorabend im Anschluss Begegnungskaffee**

Niederschopfheim
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier am Vorabend**
im Gedenken an
Willibald und Margarete Gengenbacher,

Otto Hilberer,
Birgit Hilberer
und alle verst. Angehörigen
Minis: St. Florian, St. Caesarius

Sonntag, 25.10.2026 -MISSIO-Kollekte
Müllen
9.00 Uhr (JA) **Eucharistiefeier im Anschluss Stehkaffee**
Diersburg
10.45 Uhr (JA) **Eucharistiefeier** *mit Brot und Wein*
Ichenheim
10.45 Uhr (TS) **Eucharistiefeier**

Seelsorgeeinheit

ALLGEMEINES

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.kath-og.de
Um direkt zu den aktuellen Ereignissen und Angeboten auf dem Gebiet der „alten SE S-H-N" zu gelangen, verwenden Sie bitte diesen Link:
www.kath-og.de/gemeinden

Keine Neuigkeit verpassen?
Melden Sie sich zum Newsletter an (Allgemein oder für Familien)! So erhalten Sie aktuelle Informationen aus der Kirchengemeinde direkt in Ihr Postfach und sind immer auf dem Laufenden. Bitte schicken Sie uns eine kurze Mail an Pfarramt@kath-shn.de.

VERANSTALTUNGEN

Reliquien der hl. Bernadette zu Gast in Offenburg
21.–22. Oktober 2026
Vom 19. Oktober bis 19. November 2026 kommen die Reliquien der hl. Bernadette Soubirous nach Deutschland. Auf ihrer Reise durch das Erzbistum Freiburg machen sie am 21. und 22. Oktober Station in Offenburg.
Lourdes ist für viele Menschen ein Ort der Hoffnung, des Gebets und der besonderen Nähe zu Kranken und Leidenden. Die Pilgerreise möchte etwas von dieser Erfahrung zu den Menschen bringen – besonders auch zu jenen, die selbst nicht oder nicht mehr nach Lourdes reisen können.

Die Kirchengemeinde Mittlere Ortenau lädt herzlich ein:
Mittwoch, 21. Oktober
10.00 Uhr Vinzentiushaus Offenburg (Grimmelshausenstraße 28)
Eucharistiefeier mit Krankensalbung
15.00 Uhr Marienhaus Offenburg (Prädikaturstraße 3)
Eucharistiefeier mit Krankensalbung
19.00 Uhr Heilig Kreuz Offenburg
Rosenkranzgebet
19.30 Uhr Heilig Kreuz Offenburg
Festliche Eucharistiefeier,
anschließend kleine Lichterprozession

Donnerstag, 22. Oktober
9.00 Uhr Heilig Kreuz Offenburg Morgenlob
und Verabschiedung der Reliquien
Lourdes kommt für einen Tag ein Stück näher. Herzliche Einladung, die-sen besonderen Besuch mitzufeiern, miteinander zu beten und die eigenen Anliegen Gott anzuvertrauen



Abenteuerland
Herzliche Einladung zum nächsten Abenteuer mit Engel
am Sonntag, 18. Oktober 2026 in der Marienkirche in Langhurst
Ab 10.00 Uhr Empfang mit Spielstraße, Kaffee und Zopf
10.30 Uhr Biblisches Theater, Aktionen und Spiele mit allen, coole Bewegungslieder.
...und Kuchenverkauf des Freundeskreises der Grundschule Langhurst im Anschluss
Erzählt es weiter und ladet eure Freundinnen und Freunde ein! Dann wird das Abenteuer umso schöner.

Bis dann, Euer Abenteuerland-Team

Feel Go(o)d – eine Stunde zum Auftanken
„So bist du" – Lobpreisabend am 18. Oktober 2026 in Langhurst
Unsere bisherigen Feel Go(o)d-Abende haben sich wie ein roter Faden miteinander verbunden: „Anker im Sturm", „Was trägt in Krisenzeiten?" und zuletzt „Geborgen in dir". Dabei ging es immer wieder um die Frage: Was gibt Halt, wenn das Leben stürmisch wird? Was trägt uns? Wo finden wir Geborgenheit?
Beim nächsten Abend möchten wir diesen Weg weitergehen und den Blick auf den richten, der uns trägt: „So bist du". Im Mittelpunkt steht die Zusage, dass Gott unveränderlich und verlässlich ist – unerschütterlich. Wir laden herzlich ein zu einer Stunde mit Lobpreis, Musik, Impuls, Stille und Zeit zum Auftanken. Eine Stunde, um zur Ruhe zu kommen, Gedanken loszulassen und sich von Musik und Worten berühren zu lassen.

Sonntag, 18. Oktober 2026 19:00 Uhr
Marienkirche Langhurst
Feel Go(o)d ist offen für alle. Egal, ob du regelmäßig in die Kirche gehst, mit Glauben bisher wenig Berührung hattest oder einfach eine Stunde Auszeit suchst: Du bist herzlich willkommen. Es braucht keine Vorkenntnisse und keine Erfahrung mit Lobpreis. Einfach kommen, zuhören, mitsingen oder die Atmosphäre auf sich wirken lassen.
Nichts muss. Vieles kann. Feel Go(o)d.
Wir freuen uns auf Euch!
Eure Feel Go(o)d-Band
feelgod_feelgood, www.feel-god.com

Kath. Kirchengemeinde St. Carolus Diersburg

Herzliche Einladung zur Nacht der offenen Kirchen
Am Freitag, den **23. Oktober 2026** um **18.30 Uhr** treffen wir uns in der katholischen Kirche in Diersburg, um die Nacht der offenen Kirchen wieder hier in aller Ruhe „sinn(en)voll" zu beginnen.
Text siehe unter Ökumenische Nachrichten

Diersburger Adventskalender 2026
Mit dem 1.Adventsonntag (29.November) sollen auch in diesem Jahr bis einschließlich 23. Dezember adventliche Fenster jeweils um 17.30 „geöffnet" werden. Text siehe unter "Ökumenische Nachrichten"

Spaziergang-Treff:
Am **23. Oktober** werden wir nach Haslach-Schnellingen zu "Mosers Blume" fahren. Abfahrt wieder an der kath. Kirche um **16.20 Uhr.** Helga hat Plätze für uns reservieren lassen. Anmeldung bei Helga 3520 oder Ecel 3773.
Wir freuen uns auf euch.

Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Hofweier



Herzliche Einladung zum Seniorengottesdienst
am Donnerstag, 22.10.2026 mit Pfarrer Haidlauf
Liebe Seniorinnen und Senioren, wir freuen uns auf Pfarrer Haidlauf, der dieses Mal die Eucharistiefeier um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum Hofweier gestaltet. Anschließend Kaffee und Kuchen wie immer.
Ansprechpartner: Silvia Bamberg (Telefon-Nr. 07808/99145), gerne holen wir Sie ab, bitte hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter.

GEMEINDETEAM HOFWEIER

Hand in Hand für unsere Kinder: Kita-Elternabend in Hofweier
Ein rundum gelungener Abend: Am Montag, 5. Oktober, endete der pädagogische Tag der **Hofweierer Kitas St. Wolfgang und Georg Ehret** mit einem gut besuchten Elternabend. Fast 40 Eltern kamen im Gemeindezentrum zusammen, wo das Gemeindeteam die Bewirtung übernahm und Gesamtleiterin Monika Schwennsen das Kita-Team vorstellte.
Enges Netzwerk & 250 Euro Spende
Cordula Bußhardt berichtete über die wachsende Bedeutung des Gemeindeteams in der neuen Seelsorgeeinheit Mittlere Ortenau (31 Gemeinden). Die Kooperation mit den Kitas – ob bei St. Martin, Erntedank oder dem beliebten Pfarrgartenfest – hat sich stark intensiviert. Das zeigt auch die überreichte **Spende von 250 Euro** aus dem Erlös des Pfarrgartenfestes, mit der nun Glassteine und Ersatzteile für die Kinderfahrzeuge angeschafft werden. Besonders für neue Familien war die Vorstellung der Gemeinde-Gruppierungen eine tolle Gelegenheit, das lebendige Netzwerk vor Ort kennenzulernen.
Der erfolgreiche Abend schloss mit der Wahl des neuen Elternbeirats und dem Ausblick auf die kommenden pädagogischen Ziele der Einrichtungen.

Erfolgreiche Erntedank-Aktionswoche in Hofweier
Mit einem festlichen Gottesdienst am **Sonntag, dem 4. Oktober**, wurde in Hofweier das Erntedankfest begangen. Neben dem traditionellen Erntedankaltar auf den Stufen der Altartreppe zog die begleitende Ausstellung **„Pflanzen in der Bibel"** interessierte Besucher an.
Die darauffolgenden Tage standen im Zeichen des Austausches mit den beiden Kitas und der Grund- und Gemeinschaftsschule Hohberg-Hofweier:

- Am Montag- und Dienstagmorgen erkundeten die Kinder der Kitas **St. Wolfgang und Georg Ehret** die Ausstellung und setzten sich auch mittels Malvorlagen kreativ mit dem Erntedankfest auseinander.
- **5. Schulklasse:** Die Religionsschüler der fünften Klasse befassten sich bereits auf dem Weg zur St. Gallus Kirche mit dem Thema **„Schöpfung bewahren"**. Vor Ort erforschten sie die Stationen der Ausstellung mithilfe eines Forschertagebuchs, be-

gleitet von Lena und Claudia. Im Anschluss haben die Schülerinnen und Schüler ihre Gedanken auf Zetteln festgehalten, die sie an einen Baum in der Kirche aufhängten.
- **3. und 4. Grundschulklassen:** Am Mittwochmorgen absolvierten die Grundschüler ein zweistündiges Stationenprogramm, betreut von den Lehrkräften sowie von Cordula und Claudia. Die drei Gruppen widmeten sich einer thematischen Erzählung über einen Kürbis, einem Bibelquiz zum Erntedank sowie der Vorstellung ausgewählter biblischer Pflanzen. Den gelungenen Abschluss bildete das gemeinsame Lied **„Jesus, mein Freund"**, gesungen von den Kommunionkindern des vergangenen Jahres.

Nach dem Abbau des Altars und der Ausstellung am Donnerstag gilt ein **herzlicher Dank allen Helferinnen, Helfern und Unterstützenden**, deren Engagement zum Gelingen dieser vielseitigen und bereichernden Erntedankwoche beigetragen hat.

„AnsprechBAR": Ein Abend mit Klartext und wertvollen Impulsen

Am vergangenen Wochenende war in unserer Kirchengemeinde einiges los: Neben dem Startschuss für die Erstkommunion und der Firmvorbereitung auf dem Marienhof stand am Freitagabend ein ganz besonderes Format an. Unter dem Titel **„AnsprechBAR"** lud das pastorale Leitungsteam der Seelsorgeeinheit Mittlere Ortenau zu einem offenen Austausch in das Gemeindezentrum Hofweier ein.

Nach dem Gottesdienst nutzten sieben engagierte Gemeindemitglieder die Chance, um mit dem Leitungsteam – bestehend aus **Dr. Stefan Meisert, Karlheinz Kläger und Cornelia Dilger** – sowie der stellvertretenden Pfarreiratsvorsitzenden **Judith Adam** in einen offenen Austausch zu treten.

Die wichtigsten Themen des Abends im Überblick:
- **Kirche im Wandel:** Klassische Gottesdienste verlieren an Zuspruch, während moderne Event-Gottesdienste und einmalige Aktionen boomen. Auch über die besten Gottesdienstzeiten wurde intensiv diskutiert.
- **Mut zu Neuem:** Als große Stärke der Gemeinde wurde das Team gelobt, das gerne neue Wege ausprobiert und Projekte dort anpackt, wo Menschen mit Herzblut dabei sind.
- **Baustelle Seelsorgeeinheit:** Nach erst zehn Monaten Laufzeit läuft in der neuen Struktur verständlicherweise noch nicht alles rund. Das Leitungsteam versprach jedoch, durch einheitliche Regelungen bald für einfachere Abläufe zu sorgen.

Das Fazit des Abends: Um die Menschen heute zu erreichen, braucht es vor allem eines: leicht zugängliche Angebote und das direkte Gespräch auf Augenhöhe. Ein gelungener Auftakt, der zeigt, dass Gemeinde von weitem Mitmachen lebt!

Musik, Spurensuche und gute Laune:
Herzliche Einladung zum Gallusfest in Hofweier!

Am **Sonntag, 18. Oktober**, feiern wir das Patrozinium unseres Kirchenpatrons, des Heiligen Gallus. Alle sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern – ob mit besinnlichen Klängen beim Festgottesdienst oder mit Entdeckergeist beim Familiengottesdienst und gerne bei einem leckeren Getränk in Geselligkeit im Anschluss.

Das Programm am Sonntag:
- **10:45 Uhr – Festgottesdienst:** Die Chorgemeinschaft Hofweier gestaltet den Gottesdienst musikalisch und setzt mit der Messe von Jakob de Haan einen feierlichen Glanzpunkt. Inhaltlich dreht sich alles um das spannende Leben des Heiligen Gallus.
- **Parallel dazu – Spurensuche für Kinder:** Das Familiengottesdienstteam schickt Kinder und Familien auf eine Entdeckungsreise rund um die Kirche (bei schlechtem Wetter findet die Aktion ins Trockene ins Gemeindezentrum verlegt statt).
- **Im Anschluss – Gemütlicher Umtrunk:** Nach dem Gottesdienst trifft man sich auf dem Kirchplatz. Das Gemeindeteam lädt zum gemeinsamen Anstoßen und Plaudern ein.
- **Musikalischer Ausklang:** Der Musikverein Hofweier unter der Leitung von Christophe Leicht unterhält mit einem schwungvollen Platzkonzert ab – danke, dass ihr wieder mit dabei seid!

Herzliche Einladung mit uns zu feiern!

Euer Gemeindeteam Hofweier



Kath. Kirchengemeinde St. Brigitta Niederschopfheim



Wir laden Euch zu unserer kleinen Kirche ein!
Am Sonntag, den 18.10.2026 10:30 Uhr
Unter dem Namen „DIE KLEINE KIRCHE" laden wir mehrmals im Jahr zu besonders familienfreundlichen Gottesdiensten ein. Dieses Angebot richtet sich an alle Familien mit Kindern von Krabbelalter bis zum Grundschulalter, die ganz unkompliziert in das Gemeindeleben hineinschnuppern möchten.
Wir feiern gemeinsam einen liebevoll gestalteten Gottesdienst von etwa 30 bis 45 Minuten. Mit fröhlichen Liedern, kurzen Gebeten und kindgerechten Mitmach-Aktionen erzählen wir auch diesmal eine besondere Geschichte.
Dabei freuen wir uns über alles, was kleine Kinder eben mitbringen: Fröhliches Mitmachen, neugierige Fragen, erkundendes Krabbeln und lebhaftes Brabbeln sind ausdrücklich willkommen! Auch ältere Geschwisterkinder dürfen natürlich gerne dabei sein.
Wir treffen uns um 10.30 Uhr in der alten Schule – das ist das Gebäude gegenüber der Kirche auf dem Kirchplatz - und freuen uns darauf, dich und euch begrüßen zu dürfen.
Herzliche Einladung!
Das Team der „Kleinen Kirche"

Ökumenische Veranstaltungen

Herzliche Einladung
zur Nacht der offenen Kirchen in Diersburg!

23. Oktober 2026, 18.30 Uhr in der katholischen Kirche

Trost- Tröstliches – das Motto in diesem Jahr

Freuen Sie sich auf eine Ausstellung in der katholischen Kirche, Bibelworte, Texte, Lesungen, usw. dazu Musik von Klaus Wagner (Concertina) und Bernard Sacherer (Gitarre)

Gegen 19 Uhr werden wir beim Gedenkstein für die **ehemaligenjüdischen Mitbürger Diersburgs**, innehalten und kommen dann gegen 19 Uhr in der **evangelischen Kirche** an.
Hier hören und sehen Sie mehr...
Das Gebet zur Nacht wird diesen besonderen Teil beschließen und zum Nachtmahl überleiten.
Ende er „Nacht der offenen Kirchen ist gegen 21.30 Uhr. Freier Eintritt und Zugang jederzeit!

(das Vorbereitungsteam: Renate Delakowitz, Christel Feger, Susanne Kerkovius und Friederike Wagner)

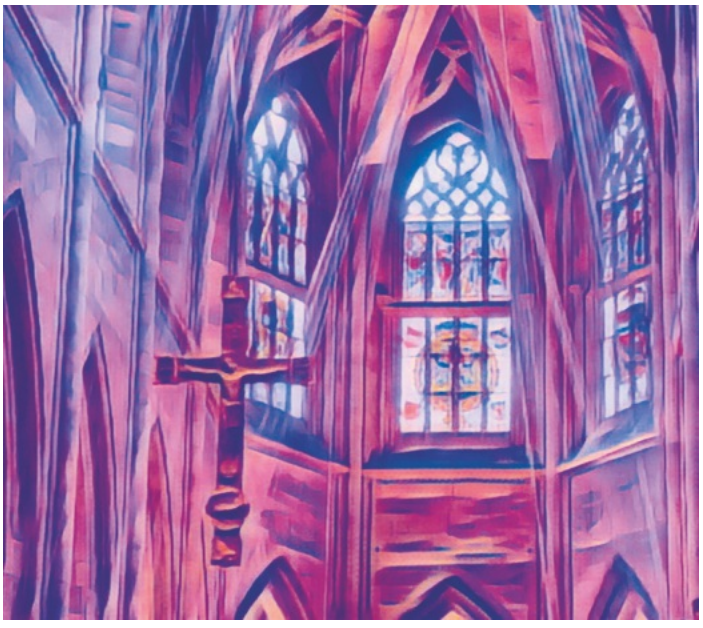
Diersburger Adventskalender 2026

Mit dem 1.Adventsonntag (29.November) sollen auch in diesem Jahr bis einschließlich 23. Dezember adventliche Fenster jeweils um 17.30 „geöffnet" werden.
Es darf gerne ein „stilles Fenster" sein; wir freuen uns auch, wenn Sie eine Aktion z.B. Musik, Geschichte, usw. bei der Eröffnung anbieten. Bitte geben Sie doch Ihre Wahl bei der Anmeldung an, damit wir es veröffentlichen können.
Wir freuen uns, wenn sich wieder Viele (es können auch Vereine und Gruppierungen teilnehmen) an der ökumenischen Aktion beteiligen und bedanken uns recht herzlich für Ihr Engagement.
Bitte melden Sie sich mit Ihrem Wunschtermin bei Dorothea Kuhnt Tel.: 07808>/5350969 oder unter email Doro_Kuhnt@web.de.
Die Liste der teilnehmenden Familien bzw. Gruppierungen, den jeweiligen Tag und den Ort mit der Info über die Art der Eröffnung finden Sie dann rechtzeitig in den Hohberg-Nachrichten und auf der homepage der evangelischen bzw. katholischen Kirchengemeinde.

An den Adventsonntagen sind Sie zusätzlich um 17.30 Uhr zum Singen im Advent unter der Leitung von Dorothea Brasch-Duffner eingeladen: 1. Advent: vor der evangelischen Kirche; 2. Advent: Kirchplatz bei der katholischen Kirche; 3. Advent: Weingut Roeder von Diersburg und 4. Advent: beim Weihnachtsbaum auf der Schlosswiese.

Christel Feger und Dorothea Kuhnt

Herzliche Einladung zur Nacht der offenen Kirchen!



Am Freitag, den **23. Oktober 2026** um **18.30 Uhr**
treffen wir uns in der katholischen Kirche in Diersburg, um die Nacht der offenen Kirchen wieder hier in aller Ruhe „sinn(en)voll" zu beginnen.
Wir ziehen dann gemeinsam zum Gedenkstein für die ehemaligen jüdischen Mitbürger Diersburgs, und machen uns später auf den Weg zur evangelischen Kirche.
Von **ca. 19.45 Uhr** an hören wir dort verschiedene Beiträge von **Musik, Texten und Lesungen.**
Das Thema des Abends heißt: TROST – tröstlich

Eingeladen ist das Musikduo Klaus Wagner (Concertina) und Bernhard Sacherer (Gitarre)
Um 20.30 Uhr laden wir ein zum **Nachtgebet.**
Der Abend endet nach dem **Nachtmahl um ca. 21.30 Uhr.**
Lassen Sie sich überraschen.
Sie können kommen und gehen - ganz wie es Ihnen gefällt. Der Eintritt ist frei.
Sie können aber auch den ganzen Abend **„mit allen Sinnen" bei uns „sinn(envoll)" erleben.**

Herzliche Einladung!
(Renate Delakowitz, Christel Feger, Susanne Kerkovius, Friederike Wagner)

Evangelische Kirchengemeinde Des Guten Hirten
(Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)



Kirche Des Guten Hirten mit Albert-Schweitzer-Saal**:**
Friedhofstr. 9, Diersburg
Evangelisches Pfarramt:
Talstr. 7 (im Rathaus), Diersburg, Tel. 07808-2248
Dienstag 9.00-12.00 Uhr
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag 15.00-17.30 Uhr
E-Mail: gemeinde@des-guten-hirten.de
Internet: www.waldundreben.de
Gemeindekonto Volksbank Lahr:
DE91 6829 0000 0005 0003 00
Pfarramtssekretärin Birgit Felsen
Pfarrer Kornelius Gölz, Diensthandy 0151-2885 4400
Kirchendienerin Annette Moser, 07808-1706

Sonntag, 18. Oktober (20. So. nach Trinitatis)
Wochenspruch: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Mi 6,8)15.00 Uhr Festlicher Nachmittagsgottesdienst mit Vorstellung von Pfrin. Ellen Ohlhauser (Dekan Becker) in der ev. Kirche Friesenheim KEIN Gottesdienst in Diersburg
19.30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft in Ichenheim
Dienstag, 20. Oktober
9.00 -
12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet
Mittwoch, 21. Oktober
9.00 -
12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet
Konfirmandenunterricht im Albert-Schweitzer-Saal
15.00 Uhr Gruppe 1
16.00 Uhr Gruppe 2
19.30 Uhr Singkreisprobe

Donnerstag, 22. Oktober
15.00 –
17.30 Uhr Pfarrbüro geöffnet
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Gottesdienst am 18. Oktober
Herzliche Einladung zum festlichen **Nachmittagsgottesdienst am Sonntag, den 18. Oktober, um 15.00 Uhr**.
In unserer Nachbar- und Kooperationsgemeinde Friesenheim geht offiziell die Vakanz zu Ende.
Pfarrerin Ellen Ohlhauser wird in Friesenheim in diesem Gottesdienst durch Dekan Becker offiziell in ihrem neuen Amt vorgestellt. Unser KGR hat beschlossen, dass wir an diesem besonderen Sonntag mit den Friesenheimer feiern wollen.
Wir laden die ganze Gemeinde zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Es gibt einen Fahrdienst - wer mitfahren möchte, meldet sich bitte in unserem Pfarrbüro an.
In Diersburg ist deshalb am 18.10. KEIN Gottesdienst.

Nacht der offenen Kirchen
Herzliche Einladung zur Nacht der offenen Kirchen am 23. Oktober ab 18.30 Uhr.
Das Motto des Abends lautet in diesem Jahr **„Trost – tröstlich"**.
18.30 Uhr Beginn in der **katholischen Kirche**. Gegen 19.00 Uhr gemeinsames Innehalten am **Gedenkstein für die ehemaligen jüdischen Mitbürger Diersburgs**.
19.45 Uhr Ankommen in der **evangelischen Kirche Des Guten Hirten.**
Nach Lesungen, Texten und Musik geht der Abend über ins **Nachgebet** gegen 20.30 Uhr, **Nachtmahl und Ende** gegen 21.30 Uhr.
Genießen Sie einen meditativen Abend. Freier Eintritt und Zugang jederzeit.
Wir freuen uns auf Sie!
(das Vorbereitungsteam: Renate Delakowitz, Christel Feger, Susanne Kerkovius, Friederike Wagner)

Herbstwanderung "Hünersedeltour"
Der Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite, und das wollen wir gemeinsam genießen. Wir laden Sie herzlich zu unserer Herbstwanderung ein.
Sonntag, 1. November 2026, 11 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz vor der ev. Kirche Des Guten Hirten in Diersburg.
Von dort fahren wir gemeinsam in Fahrgemeinschaften weiter.
Unsere Wanderung beginnt auf dem Parkplatz an der Passhöhe im Biederbacher Ortsteil Höhenhäuser (666 m). Von dort führt der Weg über die Schutterquelle hinauf zum Luegemol (700 m). Dort stärken wir uns bei einer Tasse Kaffee und mehr, bevor es auf einem anderen Weg wieder zum Parkplatz geht. Die Strecke ist etwa 11 km lang.
Der Hünersedelturm ist zu dieser Zeit leider noch gesperrt. Das soll uns aber nicht vom Wandern und von fröhlicher Geselligkeit abhalten. Wir rechnen fest mit herrlichem Herbstwetter und guter Laune aller Mitwandernden. Bitte melden Sie sich bei Antje Massa (antje.massa@kbz.ekiba.de) an

Reinigungskraft gesucht
Wir suchen ab sofort für unser Kirchzentrum eine zuverlässige Reinigungskraft, die eng mit der Kirchendienerin, Annette Moser, zusammenarbeitet. Der Umfang der Stelle beträgt 4 Wochenstunden.

Täglich offene Kirche
Die Kirche Des Guten Hirten ist täglich geöffnet - verlässliche „Öffnungs-Kernzeit" ist von 11 Uhr bis 16 Uhr



Du bist gegangen,
als die Sonne unterging.
Doch das Licht, das du in unser Leben gebracht hast, deine Liebe und deine Wärme bleiben für immer in unseren Herzen.

Erhard Kalt

† 18.09.2026

Von Herzen danken wir allen, die uns mit tröstenden Worten, liebevollen Gesten und aufrichtiger Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschieds begleitet haben und die Erinnerung an Erhard mit uns bewahren.

Unser besonderer Dank gilt:

- allen Verwandten, Freunden, Bekannten und den Schulkameraden der Jahrgänge 1943/1944 für ihre Verbundenheit.
- der Feuerwehr Hohberg, dem Spielmannszug und der gesamten Feuerwehrfamilie für die ehrende Anteilnahme.
- der Gemeinschaftspraxis Hofweier, der Gesundheitspraxis Sauvagnat und der Ergotherapie Blasius für die langjährige und fürsorgliche Betreuung.
- dem Seniorenzentrum Haus Sonnenschein und der Sozialstation St. Martin für die liebevolle Pflege.
- Pater Jegani für die tröstenden Worte und die würdevolle Trauerfeier sowie Kerstin Gnädig für die einfühlsame musikalische Begleitung.
- allen, die durch würdigende Worte und Nachrufe Erhards Leben und Wirken geehrt haben.
- dem Blumenhaus Hettich für den Blumenschmuck und dem Bestattungshaus Hogenmüller für die einfühlsame Begleitung.
- allen für Blumen- und Geldspenden sowie für die Begleitung auf Erhards letztem Weg.

Für all die Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen

Hannelore Kalt mit Familien



INNENEINRICHTUNG

– Behagliches Wohnen



Foto: shutterstock.com/max blender 3d





INNENEINRICHTUNG

– Behagliches Wohnen



Foto: shutterstock.com/max blender 3d

Bodenbeläge Huber GmbH

Fliederweg 16 • 77656 Offenburg
Telefon 0781/53370
Mobil 0172/9819661

www.huber-bodenbelaege.de

Für Entspannteinrichter
• Möbel- und Küchenplanung bei Ihnen zu Hause
• Lieferung & Profi-Montage



Beratungstermin nach Vereinbarung
Silvia Geiger
Modernes Wohnen GbR
Schutterwald | 0781 2038150
www.silviageiger.de
SILVIAGEIGER
MODERNES WOHNEN GBR

BADENIA BETTCOMFORT
OKTOBER ANGEBOT
Alles muss raus!



STATT 699 €
JETZT NUR
199 €
90 x 200 cm

MATRATZE
COMFORT LINE
Verschiedene Größen

Solange der Vorrat reicht!

BADENIA BETTCOMFORT WERKSVERKAUF
NIEDERSCHOPFHEIMER STR. 1 | 77948 FRIESENHEIM
TEL.: 07808 89-182 | WERKSVERKAUF@BADENIA-BETTCOMFORT.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
DI & SA 9 - 14 UHR
DO 14 - 19 UHR

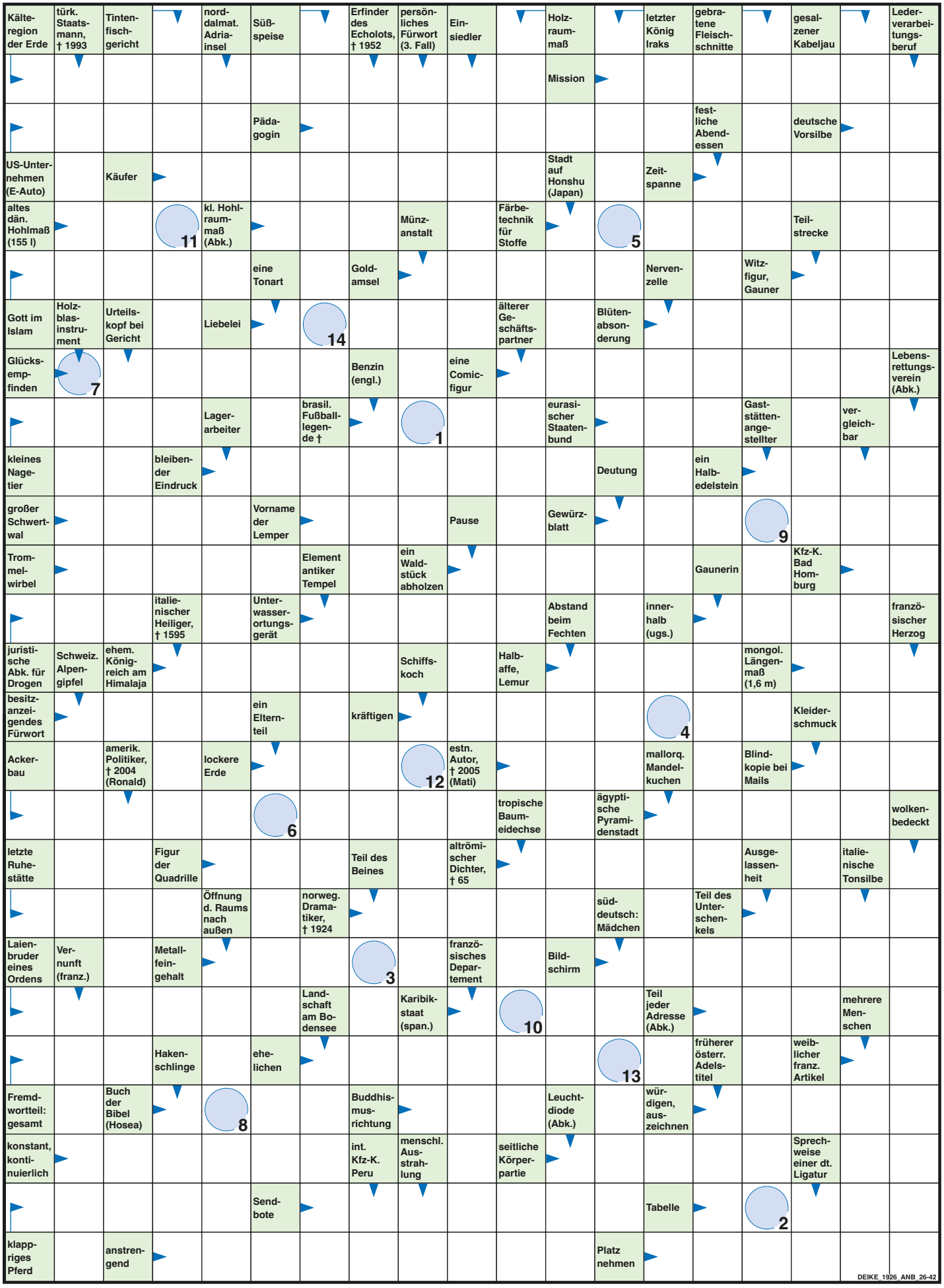
Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

23.10. Kamin- und Kachelöfen aus der Region	Anzeigenschluss, 19.10. 12 Uhr
30.10. Unfall – Wir helfen, wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss, 26.10. 12 Uhr
30.10. Hilfe im Alter	Anzeigenschluss, 26.10. 12 Uhr
06.11. Altbausanierung	Anzeigenschluss, 02.11. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/Jirsak

reiff medien.

AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Medienkaufmann
Digital & Print m/w/d

Redaktionsvolontär m/w/d
Mechatroniker m/w/d

Medientechnologe
Druck m/w/d



Fotos: Christoph Breithaupt, Grafik: Nadzeya Pakhomava/stock.adobe.com

ab **September 2027**

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de

mittelbadische presse · hitradio ohr · bo.de · anb-verlag · taktgeber · reiff printservice · reiff zeitungsdruck · mittelbadische-presse.tv

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **06. November 2026**
auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung



Anzeigenschluss:
02. November 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **07 81 / 504-14 65** –
anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Foto: Mikiehl Design/ stock.adobe.com

KULINARISCHER HERBST

– Martinsgans, Wild- & Pilzgerichte uvm.



WA
WEINGUT
ACKERMANN

Strauße geöffnet!

Do., Fr. + Sa. ab 17 Uhr
So. u. Feiertag ab 16 Uhr

Verschiedene
Flammenkuchen
aus dem Holzofen
traditionelles Vesper
Weine aus
eigener Herstellung

Tel. 07825/7829 · Dorfstraße 21
77971 Kippenheim-Schmieheim

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende

reiff anb.

	8	3		2	4	9		
	5			9	1			
		6						5
	2	1	9					
6	4			3			7	1
					8	4	9	
4						5		
			3	7			6	
		2	4	5		3	8	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Anzeigen Privat

Stellplatz für Wohnmobil

(möglichst überdacht) gesucht.
Fläche 2,5 x 7 Meter.
Kontakt: Wohnmobil-stellplatz@web.de

Privatunterricht

Englisch und Französisch

Dolmetscherin mit langjähriger, positiver und erfolgreicher Erfahrung bietet qualifizierten Unterricht f. Schüler ebenso wie für Erwachsene, die sich Bildung gönnen.

Tel.: 07808–5061013 oder 01515–8140454

Immobilien

EU-Abgeordneter mit Familie sucht EFH/ZFH in Offenburg + 10 km Umkreis zu Kaufen

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 / 9200-16

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-planung u. Immobilienverrentung.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0781/9197304

elektro eckenfels
INSTALLATIONSTECHNIK · LICHTTECHNIK
REGENERATIVE ENERGIEN

Heiligenzeller Straße 3 · 77948 Friesenheim
Tel.: 07821/980510
info@elektro-eckenfels.de · **www.elektro-eckenfels.de**

Stellenmarkt

Club 82
Der Freizeitclub e.V.



Geschäftsführer (alle)

... ab 01.07.2027 in Vollzeit gesucht.
Mehr Infos unter **www.club82.de/jobs**
oder 07832 9956-34.

Club 82 e.V. 77716 Haslach - 07832 99560 - www.club82.de



Stellenmarkt ....

Wir stellen ein:

Monteur-Team
(m/w/d)

Bereich
Altbausanierung
Fenstermontage

Fensterbau Brettschneider GmbH

- Fundierte Erfahrung
- Selbständige Arbeitsweise
- Führerschein Kl. B/BE

30 Tage Urlaub, leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubsgeld, familiäres Umfeld, u. v. m.

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.fensterbau-brettschneider.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

STAIGER DICH!

SALES MANAGER / VERKAUFSBERATER (M/W/D)

Wir suchen einen engagierten und motivierten Sales Manager / Verkaufsberater.

WAS DU MITBRINGST
- Begeisterung für den Verkauf
- Kommunikationsstark und überzeugend
- Zielorientiert und selbstständig
- Freude am Kundenkontakt

DEINE AUFGABEN
- Verkauf von Fahrzeugen im B2C Bereich
- Kundenberatung und -betreuung vom Erstkontakt bis zum Kaufvertragsabschluss
- Aktive Neukundengewinnung und Ausbau des eigenen Kundenstamms
- Vermarktung unserer Fahrzeuge und Dienstleistungen
- Beobachtung des Markt- und Wettbewerbsumfelds



AUTOHAUS STAIGER

AUTOHAUS STAIGER GMBH & CO. KG
Eichenbachstraße 2 | 77716 Haslach
Hausacher Str. 8 | 77709 Wolfach
www.autohausstaiger.de

JETZT BEWERBEN!
Per Mail:
personal@autohausstaiger.de
oder ruf uns an: **07832 91470**

ANZEIGEN-TARIF

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

reiff anb.

www.anb-reiff.de

Nachrichtenblatt Hohberg

2-spaltig / 20 mm hoch

16,80 €

2-spaltig / 30 mm hoch

25,20 €

2-spaltig / 40 mm hoch

33,60 €

2-spaltig / 50 mm hoch

42,- €

2-spaltig / 100 mm hoch

84,- €

Anzeigenbreite
minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe
minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig / 60 mm hoch

50,40 €

1-spaltig / 35 mm hoch

14,70 €

3-spaltig / 35 mm hoch

44,10 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von **0,42 €.**
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner für gewerbliche Anzeigen: Silke Wickert

0781 / 504-1452
silke.wickert@reiff.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

0781 / 504-1465
anb.anzeigen@reiff.de

Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie heute über eine Erweiterung Ihres bestehenden Abonnements informieren. Ab sofort können Sie Ihr Amtsblatt nicht nur gedruckt, sondern auch digital lesen – **ohne zusätzliche Kosten.**

Das bietet Ihnen die digitale Ausgabe:

- Bequemes Lesen am Tablet, Computer oder Smartphone
- Sofort verfügbar, auch wenn die gedruckte Ausgabe einmal später kommt
- Leicht lesbare Darstellung auf dem Bildschirm
- Zugriff auf frühere Ausgaben, wann immer Sie möchten

So erhalten Sie Ihren kostenlosen Digitalzugang:

1. Besuchen Sie **anb-reiff.de/digital**
2. Registrieren Sie sich in wenigen Schritten

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, unterstützt Sie unser freundlicher Kundenservice gerne persönlich:

07 81 / 504 - 55 66

anb.leserservice@reiff.de

reiff anb.

PRINT ABONNIERT?

Die digitale Ausgabe ist jetzt GRATIS dabei

Wichtig für Sie:

- Sie erhalten Ihr gedrucktes Amtsblatt weiterhin wie gewohnt nach Hause
- Die digitale Ausgabe (E-Paper) ist während der Laufzeit Ihres Print-Abonnements automatisch enthalten
- Es entstehen für Sie keinerlei Zusatzkosten

MITTELBADISCHE PRESSE | Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

Bis zu **110 €** sparen!

VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format

Jetzt starten!

✓ **Bis Jahresende gratis lesen**

✓ **Danach 12 Monate* Abo genießen**

*(Mindestverpflichtung)

für nur **39,90 €**** mtl.



Bild: runway.com, KI-generiert

Bei Bestellung im **September:**

✓ **3 Monate kostenlos lesen** und bis zu 110,–€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ **2 Monate kostenlos lesen** und bis zu 75,–€** sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ **1 Monat kostenlos lesen** und bis zu 37,–€** sparen

** Frühester Lesestart 1. Oktober 2026. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2026 kann der Lesestart 1 - 3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2026 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2027. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

leserservice@reiff.de **mittelbadische.de/vorteilscountdown2026**



EINKAUFSBUMMEL

Anzeigen schluss nicht verpassen!

Dienstag 16 Uhr

Hospizverein Offenburg e.V.

ANGEBOTE FÜR TRAUERNDE

2026 | JULI – DEZEMBER

ANGEBOTE OHNE ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – ERINNERUNGSCAFÉ Trauernde Frauen
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
Jeden letzten Freitag im Monat | 15:30 – 17:30 Uhr
Letzter Termin 2026 | 23. Dezember

TRAUERTREFF – Gespräche mit Gleichgesinnten
Ort: Gasthaus Brünnele Offenburg, Kegelbahn
24.09., 29.10., 26.11., 17.12.2026 | 19:00 – 21:00 Uhr

Gemeinsam unterwegs (leichte Wegstrecken)
Treffpunkt: Parkplatz am Gifizsee | Entfällt bei Dauerregen
14.11., 12.12.2026 | 10:00 Uhr

ANGEBOTE MIT ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – Trauer und Yoga
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
23.10., 13.11., 11.12.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Trauerklang in Bewegung – Musik und Tanz
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
29.10.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Hoffnung in Form bringen – Töpfern
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
06.11.2026 | 18:00 – 21:00 Uhr

Wolle als Ausdruckskraft – Filzen
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
19.12.2026 | 10:00 – 13:00 Uhr

Wir bitten Anmeldung per Telefon oder eMail.
Leitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.
Kostenfrei (außer eigene Verpflegung Trauertreff).
Zum Erhalt der Angebote freuen wir uns über Ihre Spende.

Hospizverein Offenburg e.V. | Asternweg 11 | 77656 Offenburg
07 81 / 9 90 57 30 | buero@hospiz-offenburg.de
www.hospiz-offenburg.de


HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN
OHR bits ,--
MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!
100
50
Schwarzwald TALER
WWW.OHRBITS.DE
Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

Geflügelauslieferung: Mo., 26.10. (letzter Termin)
Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Niederschopfheim, Rathaus: 13.30 Uhr, Hofweiler, Bauhof: 13.45 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Wenn's oben tropft
und unten zieht,
der Hausherr bang
zum Himmel sieht,
dann braucht es Handwerk,
Herz und Verstand
und eine sichere
„herzögliche" Hand!
(R. Schlotz)
Roland Herzog
Zimmerei und Treppenbau
Tel. 07821 68345 Fax. 07821 997050
info @ holzbau-herzog.de www.holzbau-herzog.de
Siemensstraße 9
77948 Friesenheim

Fleischerfachgeschäft
Erb
Qualität · Service · Frische
Ausgewogene Spezialitäten aus eigener Herstellung
Hauptstraße 107 · 77948 Friesenheim · Tel. 07821 / 62019
Wir empfehlen!
• frische Blut- und Leberwurst
• frische Kohlrouladen
• frische Schlemmer- u. Nelsonschnitzel
• gekochte Kotelettrippe
Unser Wochenangebot vom Do., 15.10. bis Mi., 21.10.2026
Rinderhackfleisch 100 g 1,66 €
Schweinerückenschnitzel paniert Stck. 3,80 €
Weißwurst / Patthis 100 g 1,69 €
Putenschinken eigene Herstellung 100 g 1,99 €
Bierwurst / Rauchlyoner 100 g 1,49 €
Fleischkäse fein 100 g 1,39 €
Ab sofort haben wir wieder „hausgemachte Fleischbrühe" gefroren

Jeden Donnerstag
11 bis 17 Uhr
Frische Hähnchen
und Haxen vom Grill
sowie Pommes Frites
zum mitnehmen
Auf dem
Parkplatz
Edeka Kohler,
Niederschopfheim
Pfirmann Grillwagen

SEITEL
BESTATTUNGEN
Seit 1975
Wenn der Mensch
den Menschen braucht.
Respekt, Pietät
und Feingefühl
Janik Rottenecker
Bestattermeister



07821 - 6008
Friesenheim Allmendstraße 6
www.seitel-bestattungen.de

07 81 - 96 75 75 75



infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH
Der gute Abschied mit Herz
Schutterwald • Ortenberg • Neuried
Anja Kern
www.infinitas-bestattungen.de

7	8	3	5	2	4	9	1	6
2	5	4	6	9	1	7	3	8
9	1	6	7	8	3	2	4	5
8	2	1	9	4	7	6	5	3
6	4	9	2	3	5	8	7	1
3	7	5	1	6	8	4	9	2
4	3	7	8	1	6	5	2	9
5	9	8	3	7	2	1	6	4
1	6	2	4	5	9	3	8	7

Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH
40 Jahre
ihr Fachbetrieb
Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen auf höchstem Niveau
• Geländer, Tore, Zäune
• Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
• Eingangs- & Terrassenüberdachungen
• Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
• Lasern, Kanten, Schleifen
• Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2
Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier



Wir machen's einfach!

Windschutzscheibe defekt? **Lack-/Hagel-** oder **Unfallschaden**? Wir übernehmen die **komplette Abwicklung** für Sie.

Wir beraten Sie gerne.

[1] Und wenn Ihre Kaskoversicherung - wie üblich -die Reparatur übernimmt, dann zahlen Sie nicht einmal die Selbstbeteiligung.

Autohaus-SEEBACHER.de in Neuried-Ichenheim

Schopfheimer Straße 3 | Neuried-Ichenheim | 07807 9266-0 | **www.autohaus-seebacher.de**

ELEKTROTECHNIK – FÜR DIE REGION

elteo

ELTEO Elektrotechnik Ortenau GmbH & Co.KG



Bernhard Honauer
07852 93613 0
bewerbung@elteo.de

Bewirb dich jetzt!

Auf unsere freie Stellen und Ausbildungsplätze

www.elteo.de/home/karriere/

Bad | Sanitär | Heizung
Thomas Faißt GmbH

FÖRDERUNG FÄLLT – FÜR MANCHE AB 2027 SOGAR KOMPLETT!

JETZT HANDELN, BEVOR SIE FÖRDERGELD VERLIEREN!



SIE HEIZEN BEREITS MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN?
Sie haben bereits eine Wärmepumpe, Pelletheizung oder eine andere Heizungsanlage auf Basis erneuerbarer Energien?
→ FÜR BESTIMMTE KUNDEN KANN DIE FÖRDERUNG BEREITS ZUM 01.01.2027 KOMPLETT ENTFALLEN!

SIE HEIZEN NOCH MIT ÖL ODER GAS?
Auch dann sollten Sie jetzt handeln! Die Förderung wird zum 01.02.2027, erneut zum 01.08.2027 und anschließend alle 6 Monate weiter reduziert.

DIE NÄCHSTEN KÜRZUNGEN:
- 01.01.2027 – FÜR BESTIMMTE KUNDEN KANN DIE FÖRDERUNG KOMPLETT ENTFALLEN!
- 01.02.2027 – NÄCHSTE KÜRZUNG
- 01.08.2027 – NÄCHSTE KÜRZUNG
- DANACH ALLE 6 MONATE WEITERE KÜRZUNGEN!

→ **DESHALB: NICHT WARTEN – JETZT FÖRDERCHANCE PRÜFEN!**

Bei rechtzeitiger Entscheidung können wir Ihr Vorhaben noch 2026 auf den Weg bringen.

ALLES AUS EINER HAND:
Persönliche Beratung | Individuelles Angebot | Förderantragstellung | Fachgerechte Sanierung

JETZT INFORMIEREN & TERMIN VEREINBAREN!
Prüfen Sie jetzt, welche Förderung für Sie noch möglich ist – bevor sich die Bedingungen ändern.

07821 290030 | info@thomas-faisst.de | Heitergaß 20, 77933 Lahr-Sulz | www.thomas-faisst.de